



NEUE STADT FELDBACH

Österreichische Post AG
RM 18A041471 K
8330 Feldbach

März 2026 | Ausgabe 339

DIE ZEITUNG



Kindergemeinderat 2.0 der Stadtgemeinde Feldbach wurde angelobt **NEU!**

Am 6. März wurde die zweite Generation des Feldbacher Kindergemeinderates im Beisein von Bgm. Prof. Ing. Josef Ober, Vzbgm. Sonja Skalnik, Stadtamtsdirektor Mag. Philipp Huemer, NR MMag. Dr. Agnes Totter und einer großen Anzahl an Stadt- und Gemeinderäten feierlich angelobt. Rund 200 Besucher waren gekommen, um der Angelobung interessiert zu folgen und den

Kindergemeinderäten ihre Unterstützung auszudrücken. Für die Amtsperiode von zwei Jahren haben sich 37 Kinder zwischen 8 und 10 Jahren dazu bereit erklärt, als Interessensvertreter aller Kinder der Stadtgemeinde Feldbach zu dienen und Projekte für und mit Kindern umzusetzen. Die Wahl zur Kinderbürgermeisterin und zum Kinderbürgermeister konnten Sarah Scheer

und Theodor Ober für sich entscheiden. Deren Vertreter sind Heidi Tesarik und Elias Unger. Durch den Abend und die bereits durchgeführten Workshops führte GR DI Paul König, welcher mit seinem Betreuerinnen-Team die Organisation des Kindergemeinderates Feldbach bewerkstelligt. Rund einmal pro Monat trifft sich der Kindergemeinderat, um Ideen und Projekte zu

sammeln und diese gemeinsam umzusetzen. Die bereits durchgeführten Workshops stellten die Kinder selbst vor, und die dafür entstandene Begeisterung war von den Kinderaugen abzulesen. Alle Informationen zum Kindergemeinderat der Stadtgemeinde Feldbach und deren Workshops finden Sie unter <https://feldbach.gv.at/category/aktuelles/kigra-aktivitaeten/>.

 www.feldbach.gv.at

 StadtFeldbach

 stadtgemeinde@feldbach.gv.at

 [visit_feldbach](https://www.instagram.com/visit_feldbach)

 Feldbach



Rund um
den **buntesten**
Kirchturm
der Welt

Feldbach - die Kleinstadt, die alles hat



Josef Ober
Bürgermeister
NEUE Stadt Feldbach

NEUE STADT FELDBACH *macht Sinn*

... wenn in herausfordernden Situationen, verschiedene Menschen und Einrichtungen sehr gut zusammenarbeiten.



Gemeinsam gelingt vieles

Werte Feldbacherinnen, wertel Feldbacher, wertel Jugendliche, liebe Kinder!

Am Wochenende von Freitag, 20. bis Sonntag, 22. Februar, erlebten wir die Rückkehr des Winters mit, für unsere Verhältnisse, sehr großen und schweren Schneemengen. Ich danke unseren Mitarbeitern, unter der Leitung von Ing. Bernd Gsöls, die trotz Semesterferien diese außerordentliche Herausforderung sehr gut bewältigt haben. Unseren Freiwilligen Feuerwehren danke ich für ihre professionellen Einsätze zum Wohle der Bevölkerung, ebenso danke ich den Mitarbeitern des Straßenerhaltungsdienstes, des Maschinenring Raabtal und den Mitarbeitern und Vertragspartnern der Energie Steiermark, die trotz schwierigster Bedingungen alles versucht haben, um schnellstmöglich Herr über die Schneemassen zu werden. Große Wertschätzung habe ich für Menschen, die einander unterstützen, und denen helfen, die sich selbst nicht helfen können. Noch haben wir Mitarbeiter in all diesen Bereichen, die die physische und psychische Fähigkeit besitzen, diesen außerordentlichen Dauereinsatz drei Tage zu bewältigen. Dafür sollten wir dankbar sein.

Städtisches Hallenbad

Das von Bgm. a.D. Karl Deutschmann beauftragte und von Bgm. a.D. KR Alois Harmsdorf im Jahr 1966 eröffnete Hallenbad ist von der Bausubstanz immer noch sehr gut, jedoch in die Jahre gekommen. Das Städtische Hallenbad ist das einzige Hallenbad im Osten und Süden der Steiermark und bietet allen Schulen, der Wasserrettung usw. mit ihren Kindern die Möglichkeit, schwimmen zu lernen. Die ganzjährige Bademöglichkeit, mit mehr oder weniger sportlicher Betätigung, wird von vielen sehr geschätzt. Der ganzjährige Betrieb und die großzügigen Öffnungszeiten verursachen natürlich auch einen sehr großen finanziellen Aufwand für das Budget der Stadtgemeinde mit einem jährlichen Abgang von rund € 800.000,-. Nachdem die Schäden am Dach durch die Alterung und Kondensatbildungen dringend saniert werden müssen, hat es in finanziell schwierigen Zeiten eine Entscheidung gebraucht, entweder das Hallenbad zu schließen, wie viele andere Städte es tun, oder es zu sanieren. Trotz schwieriger Budgets haben wir uns

entschieden, das Hallenbad weiterzuführen und umfassend zu sanieren. Die Variante der Dachsanierung, die zuerst gewählt wurde, wollten wir aufgrund der Korrosionsschäden und der verkürzten Lebensdauer nicht umsetzen. Die Sanierung sieht eine neue Dachkonstruktion auf einer Fläche von 1.600 m² vor, eine neue Dachhaut, neue Fensterflächen, eine neue gedämmte Fassade, neue Umkleiden sowie ein sanierter Saunabereich etc.. Die Kostenschätzung beläuft sich auf ca. € 4 Millionen. Die Bauarbeiten werden von Anfang Juni bis Ende Oktober stattfinden. Bei allen, die eine Jahreskarte besitzen, wird die Sanierungszeit finanziell berücksichtigt. Die Badetarife werden dann dem heutigen Stand öffentlicher Hallenbäder angepasst. Damit sichert die Stadtgemeinde mit der Unterstützung des Landes Steiermark durch LH-Stv. Manuela Khom und dem Bund, dass auch in Zukunft Feldbach über ein überregionales Hallenbad zum Wohle der Menschen verfügt. Keine einfache Aufgabe in schwierigen Zeiten, aber eine sehr wichtige.

Innenstadtstrategie

Die Innenstadtstrategie zeigt Wirkung. Der langjährige Plan, einen Eurospar in die Stadt zu bekommen, ging mit der Auflösung der Unimarkt-Gruppe durch gute Zusammenarbeit von Mag. Stefan Thaller, Spar-Geschäftsführer Mag. Christoph Holzer und der Stadtgemeinde in Erfüllung. Der erweiterte Werkzeugmarkt der Familie Thaller ist ein weiterer Gewinn. Die Raiffeisenbank baut dankenswerterweise am eigenen Standort um und zu und bleibt in der Innenstadt. In den meisten Städten ziehen die Banken aus. Ein neues, modernes und großes Zahngesundheitszentrum in der Bismarckstraße ist für die gesamte Region Vulkanland eine Bereicherung. Ich danke allen, die sich für ein gutes Gelingen einer bestmöglichen Versorgung der Bevölkerung und deren Bedürfnisse einsetzen. Feldbach ist die Kleinstadt, die Gott sei Dank alles hat.

In Verbundenheit

Ihr Josef Ober,
Bürgermeister
NEUE Stadt Feldbach



Mag. Philipp Huemer
Stadtdirektor
NEUE Stadt Feldbach



Ein großes Dankeschön

Sehr geehrte Feldbacherinnen und Feldbacher!

Ich möchte diesen „meinen“ Raum in der vorliegenden Ausgabe unserer Gemeindezeitung dazu nutzen, insbesondere unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Städtischen Bauhof meinen besonderen Dank auszusprechen.

Der soeben zu Ende gegangene Winter – ich hoffe, ich rufe ihn mit diesen Zeilen nicht zurück – hat diesen Namen erstmals seit Jahren auch wieder wirklich verdient. Für unsere Mitarbeiter bedeuten tage- bzw. stellenweise teils wochenlang anhaltende Kälte bei Minusgraden, Schneeregen, Blitzeis, Schneefall etc. viele zusätzliche Einsatzstunden im Streu- und Räumdienst. Dies im Übrigen zumeist nachts, damit die Straßen bei Tagesanbruch mit Beginn des „normalen“ Berufsverkehrs wieder möglichst frei und sicher befahrbar sind. Die Stadtgemeinde Feldbach verfügt über ein Netz von über 300 km Gemeindestraßen, welche – am besten alle gleichzeitig – geräumt, gesalzen, gestreut und wie im Falle der starken Schneefälle vom

20. Februar auch vom Baumbruch befreit werden sollen und müssen.

All diese Tätigkeiten absolvieren unsere Mitarbeiter im Städtischen Bauhof mit Leidenschaft, jeder Menge Erfahrung und Routine sowie, und das ist das besondere, mit einem sehr ausgeprägten Verantwortungsbewusstsein und Pflichtgefühl gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt Feldbach. Die anfallenden Aufgaben im Winterdienst werden unaufgeregt und so selbstverständlich erledigt, dass sie uns „anderen“ Bürgern in der Regel nicht einmal groß auffallen. Dafür gebührt unseren Mitarbeitern ein großes Dankeschön, welches leider viel zu oft untergeht.

Es freut mich im Übrigen besonders, dass die ausgezeichnete Arbeit unserer Mitarbeiter, auch Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Feldbach, nicht verborgen geblieben ist, wie zahlreiche Dankschreiben an den Bürgermeister bzw. die Amtsdirektion beweisen. Es

ist mir ein ganz besonderes Anliegen, hiermit auch Ihre Dankesworte und Wertschätzung an unsere Mitarbeiter weiterzuleiten, zumal sie sich diese uneingeschränkt verdient haben.

Unseren Mitarbeiter bleibt auch keine große Verschnaufpause, sind doch nun mit dem beginnenden Frühling die ersten Schnitt- und Mäharbeiten zu erledigen. Auch hier „wachsen“ die Herausforderungen im wahrsten Sinne des Wortes kontinuierlich, da in den vergangenen Jahren bei zahlreichen Objekten und Straßen im Stadtgebiet – oftmals im Zuge von Um- und Neubauten – Neupflanzungen zur Begrünung erfolgten. So werden demnächst beispielsweise mehr als 50 Stromverteilerkästen im Stadtgebiet mit verzinkten Gitterkästen eingehaust, welche in weiterer Folge begrünt werden, wodurch diese optisch unter einem grünen Mantel verschwinden. All diese Maßnahmen erfordern in weiterer Folge ein großes Maß an Pflege und tragen unsere Mitarbeiter hier mit viel Engagement und

Liebe zum Detail so einiges zu unserem grünen, erfrischenden und vor allem sehr gepflegten Stadtbild bei.

Zu guter Letzt sind auch die Arbeiten für eine festliche Dekoration für das nahende Osterfest sowohl in der Innenstadt, als auch in den Ortsteilen, bereits voll im Gange. Auch dafür sei unseren Mitarbeitern – diesmal bereits im Voraus – herzlich gedankt.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes Osterfest!

Freundliche Grüße,

Ihr Mag. Philipp Huemer,
Stadtdirektor
NEUE Stadt Feldbach

Der Stadtrat hat genehmigt:

- Für den Umbau des Rüsthauses Raabau werde folgende Aufträge genehmigt: PK-Bau GmbH/Baumeisterarbeiten € 2.905,26; Johann A. Meier GmbH/Stahlbauarbeiten € 966,-; Pachler Metallbau GmbH/Lieferung und Montage Tore und Türen € 20.040,-; HBP GmbH - Holzbauprofi - Theißl Franz/Zimmerer- und Spenglerarbeiten € 13.996,80.
- Die Zeidler Stapler GmbH wird mit der Lieferung eines Hochhubwagens für das Depot Gossendorf um Kosten von € 2.799,- beauftragt.
- Die Krobath GmbH wird mit der Demontage, Lieferung und Montage von 58 Stück Thermostatköpfen in der Volksschule II um Kosten von € 11.262,72 beauftragt.
- Dem HSV Feldbach – RC Schloss Kornberg wird eine einmalige Subvention in Höhe von € 2.914,47 zuerkannt.
- Für die Erhaltungs- und Verbesserungsbeiträge der Wohnhäuser Peter-Rosegger-Straße 7 und 7 a und Siedlungsweg 28 wird bei der Steiermärkischen Bank und Sparkassen AG jeweils ein Sparbuch eröffnet.
- Für schulärztliche Untersuchungen werden ab 01.02.2026 folgende Ärzte lt. Vereinbarung beauftragt: Dr. Romana Bauer für die Volksschule II, Dr. Felix Spitzer und Dr. Benjamin Hafner für die MS/SMS und Dr. Felix Spitzer für die PTS.
- Die Südflug Ges.m.b.H. wird mit der Hagelabwehr um jährliche Kosten von € 22.749,60 beauftragt.
- Die ZT-Büro Lugitsch & Partner GmbH wird mit den ergänzenden Planungen für die Bushaltestellen zur Erstellung eines straßenrechtlichen Einreichprojektes für die Errichtung des Geh- und Radweges entlang der L201 – Gleichenberger Straße im Rahmen des Radverkehrskonzeptes der Stadt Feldbach beauftragt und der 50%-ige Kostenanteil in Höhe von € 1.781,21 genehmigt.
- Die Firma Glas-Süd wird mit dem Austausch der Gläser im Turmzimmer des Rathauses um Kosten von € 5.939,66 beauftragt.
- Die Vorne sein im Internet GmbH wird mit der Umsetzung der neuen Website der Stadtgemeinde Feldbach um Kosten von € 26.544,- beauftragt sowie mit der technischen Wartung / Sicherung / Hosting um jährliche Kosten von € 1.464,-.
- Die Paar GmbH wird mit der Lieferung und Montage von 16,75 Lfm Schneefang im Innenhof der Mittelschule Trakt I um Kosten von € 2.192,38 beauftragt.
- Die Wohnstudio Genser GmbH wird mit der Lieferung von 24 Stück Ablagefächern für die Mittelschule Trakt II um Kosten von € 3.456,- beauftragt.
- Die Paar GmbH wird mit den Dachdeckerarbeiten der Ausstellungshalle am Vorplatz der Freiwilligen Feuerwehr Edersgraben um Kosten von € 11.494,34 beauftragt.
- Die Firma AE Schreder wird mit der Lieferung der Leuchten für den Lagerbestand für die Straßenbeleuchtung für Feldbach und Gniebing um Kosten von € 10.341,60 beauftragt.
- Die Firma Liebherr wird mit der fachgerechten Instandsetzung des in der Kompostieranlage eingesetzten Radladers um Kosten von € 24.092,85 beauftragt.
- Für den Städtischen Bauhof werden folgende Ankäufe genehmigt: Firma Klug/Tellerstreuer € 13.657,50; Betonwerk Köck/Gitterkästen für Neugestaltung Stromkästen € 2.843,25.

Der Gemeinderat hat beschlossen:

- Das Budget 2026 der Stadt Feldbach Kunsthalle KG mit Einnahmen und Ausgaben von je € 72.500,- wird beschlossen.
- Das Budget 2026 der Feldbacher Freizeit- und Veranstaltungen GmbH mit Einnahmen und Ausgaben von je € 354.900,- wird beschlossen.
- Das Budget 2026 der Veranstaltungszentrum der Stadt Feldbach GmbH mit Einnahmen von € 193.800,- und Ausgaben von € 173.800,-, somit mit einem Gewinn von € 20.000,-, wird beschlossen.
- Der vorliegende Voranschlag einschließlich der Beilagen für das Haushaltsjahr 2026 wird genehmigt.
- Für das Haushaltsjahr 2026 werden die Hebesätze und die Höhe der einzuhebenden Abgaben wie folgt festgesetzt: Grundsteuer von den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben: 500 v.H. der Messbeträge | Grundsteuer von Grundstücken: 500 v.H. der Messbeträge | Lustbarkeitsabgabe wird in der mit Gemeinderatsbeschluss vom 14.12.2015 festgesetzten Höhe weiter erhoben | Hundeabgabe wird in Verbindung mit der Verordnung der Stadtgemeinde Feldbach vom 02.01.2015 festgesetzten Höhe im Haushaltsjahr 2026 lt. Steiermärkisches Hundeabgabegesetz 2013 eingehoben.
- Der Kassenstärker (Kassenkredit) der Stadtgemeinde Feldbach wird für das Haushaltsjahr 2026 mit einem Volumen in Höhe von € 7.600.000,- festgesetzt und wird bei der Steuer-

märkischen Bank und Sparkassen AG und der Raiffeisenbank Region Feldbach zu je € 3.800.000,- aufgenommen.

■ Der Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen, die zur Bestreitung von Auszahlungen der investiven Einzelvorhaben bestimmt sind, wird für das Haushaltsjahr 2026 mit € 3.868.200,- festgesetzt. Dieser Gesamtbetrag ist für folgende investive Einzelvorhaben zu verwenden: FFFeldbach Ankauf HLF2 € 304.000,-, Schule der Zukunft/Qualitätsinitiative € 830.000,-, Geh- und Radwegebauten € 180.000,-, HWS Lahnbach Ost/BA02 € 100.000,-, Sanierung Hallenbad € 230.000,-, Sanierung Hallenbad BZW € 1.200.000,-, Wasserversorgung € 460.000,-, Müllbeseitigung € 200.000,-, Wohn- und Geschäftsgebäude € 190.000,-, W&GG Siedlungsweg 28 € 59.700,-, W&GG Peter-Rosegger-Straße 7/7a € 114.500,-.

■ Der Stellenplan der Stadtgemeinde Feldbach für das Haushaltsjahr 2026 wird wie folgt festgesetzt: Beamte: 2, Vertragsbedienstete Angestellte: 147,84, Vertragsbedienstete Arbeiter: 104,58 | Summe VB Arbeiter und Angestellte: 252,42 und Gesamtsumme Beamte und VB: 254,42.

■ Die investiven Einzelvorhaben in Höhe von € 7.911.000,-, die sonstigen Investitionen in Höhe von € 35.000,- und die kooperativen investiven Einzelvorhaben in Höhe von € 304.000,-, somit mit einem Gesamtvolumen in Höhe von € 8.250.000,-, werden für das Haushaltsjahr 2026 genehmigt.

■ Der Mittelfristige Haushaltsplan der Stadtgemeinde Feldbach für die Haushaltsjahre 2026 bis 2030 wird genehmigt.

■ Die abgeänderten Darlehensverträge bei der Raiffeisenbank Region Feldbach eGen für den Bereich Wohn- und Geschäftsgebäude Siedlungsweg 28 in Höhe von € 59.700,- und für den Bereich Wohn- und Geschäftsgebäude Peter-Rosegger-Str. 7/7a werden genehmigt.

■ Im Verfahren des BG Feldbach wird die Dienstbarkeit des Geh- und Fahrrechtes mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen

über das Grundstück Nr. 153, EZ 93 KG 62116 Gniebing zugunsten des Klägers und seiner Rechtsnachfolger im Eigentum des Grundstückes 664/2 EZ 839 KG 62116 Gniebing laut Beilage ./A.2 und Klagebegehren 3. und 4. anerkannt und der Einverleibung desselben im Grundbuch des BG Feldbach zugestimmt.

■ Die Vereinbarung über die Trinkwassernotversorgung des Wasserverbandes Wasserversorgung Vulkanland für die Gemeinde Edelsbach mit Durchleitung durch die Stadtgemeinde Feldbach wird genehmigt.

■ Die Vereinbarung zur Durchleitung von Trinkwasser durch das Ortsnetz der Stadtgemeinde Feldbach wird genehmigt.

■ Die Termine für die Sitzungen des Gemeinderates für das Kalenderjahr 2026 (Sitzungsplan) werden wie folgt festgelegt: 1. ordentl. GR-Sitzung, 26.03.2026, 2. ordentl. GR-Sitzung, 11.06.2026, 3. ordentl. GR-Sitzung, 30.09.2026, 4. ordentl. GR-Sitzung, 12.11.2026, 5. ordentl. GR-Sitzung, 16.12.2026.

■ Die Auflassung der abgeschriebenen Grundstücksteile des öffentlichen Gutes sowie die Widmung als öffentliches Gut der zugeschriebenen Grundstücksteile für das Weggrundstück Nr. 1568/1, KG 62116 Gniebing, für die Weggrundstück Nr. 1381, 1382/2 und 1382/13, alle KG Mühldorf, und für die Weggrundstück Nr. 1563/1 und 1563/2, beide KG 62143 Oedt, werden beschlossen.

■ Vor dem Objekt Hauptplatz 14 wird ein Parkverbot (Haltezone) für fünf Parkplätze, geltend werktags, Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr und Samstag 8 bis 12 Uhr, eingerichtet.

■ Verfahren für die Änderung 1.10 und 1.68 (Gluvakovic – Ertlersiedlung – Leitersdorf, KG Leitersdorf) des ÖEK und FWP 1.00 werden lt. den Unterlagen der örtlichen Raumplanerin DI Andrea Jeindl durchgeführt und die Auflagenfristen bis 16.02.2026 festgesetzt.



Das BürgerInnenservice ist die Erstanlaufstelle für: Förderungen, Beihilfen, Soziales, Miteinander leben in Vielfalt, Meldewesen, Wahlen, Fundsachen und Schulen & Kindergärten

Bürgerservice, Rathausplatz 1, 8330 Feldbach,
Tel.: 03152/2202-0, vermittlung@feldbach.gv.at
Öffnungszeiten/Parteienverkehr: Mo bis Fr 8-12 Uhr
und nach Vereinbarung



Infos über soziale Medien

Informationen, die brandaktuell und wichtig sind, werden von der Stadtgemeinde Feldbach via Facebook, Instagram und über die Cities App transportiert.

Facebook: www.facebook.com/StadtFeldbach/
Instagram: [visit_feldbach](#) / **Cities App:** Feldbach
Website: www.feldbach.gv.at

Ausbauplan des FTTH-Glasfasernetzes der Alpenglasfaser GmbH in Feldbach

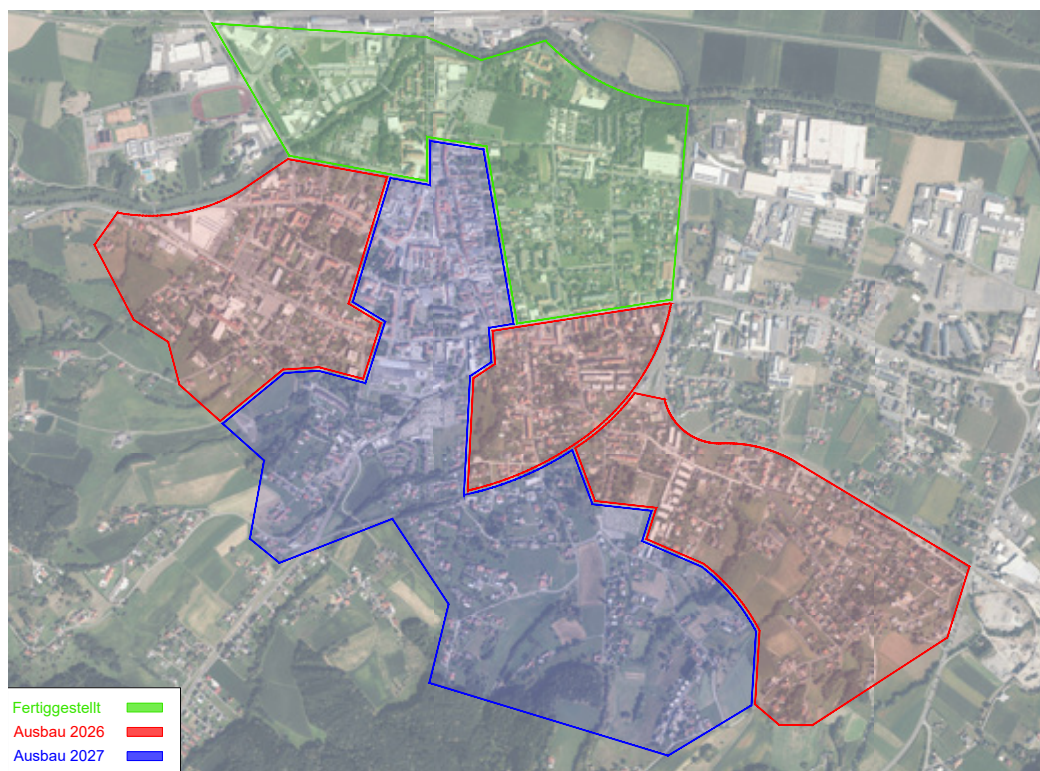
Bereits seit dem Vorjahr wird von der Alpen Glasfaser GmbH im Auftrag der Magenta Telekom der Ausbau des Glasfasernetzes im Stadtgebiet Feldbach samt südlich angrenzender Wohngebiete vorangetrieben. So konnten ausgehend von der Viktor-Notar-Straße bei der Agrarunion Südost über die Brückenkopfgasse entlang der Franz-Josef-Straße, der Vogelganggasse, der Feldgasse, der Flurgasse und der Franz-Seiner-Gasse die Verlegung und Inbetriebnahme der Glasfaserinfrastruktur bereits umgesetzt werden. Auch in diesem Jahr sollen beachtliche Grabungsstrecken zur Ausführung gelangen. So starten Anfang März die Arbeiten in der Gleichberger Straße zwischen Ungarstraße und Eisenbahnkreuzung sowie in den davon südlich gelegenen Wohngebieten (Johann-Strauß-Gasse, Gartengasse, Färbergasse, Ehrlichweg, Mühldorfer Straße, Gaulhoferstraße, Alois-Pollhammer-Weg). Ab den Sommermonaten stehen dann die weiteren Grab- und Verlegearbeiten in der Mühldorfer Straße in Richtung Rotkreuzberg an. Zeitgleich zu den zuvor beschriebenen Abschnitten

wird der Glasfaserausbau auch in der Grazer Straße, ausgehend von der Rudolfsbrücke in Richtung Süden, in Angriff genommen. Im Konkreten betrifft dies das Gebiet südlich und nördlich der Schillerstraße im Abschnitt Bismarckstraße bis Gnaser Straße. Je nach Baufortschritt in diesem Jahr sind vom gesamten Ausbaubereich dann noch das Stadtzentrum (Hauptplatz, Ringstra-

ße, Bürgergasse, Ungarstraße Bismarckstraße), die Oedter Straße und der Färberberg ausständig, wobei diese Abschnitte spätestens im Jahr 2027 zur Umsetzung gelangen sollen.

Da die Stadtgemeinde Feldbach die Firma Alpenglasfaser bei ihrem Vorhaben, die Stadt mit einem leistungsfähigen Gigabit-fähigen FTTH-Glasfaser-

netz auszustatten, unterstützt, konnten bei der am 18. März stattgefundenen Informationsveranstaltung, zahlreiche Besucher begrüßt werden. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde der Bevölkerung die Möglichkeit geboten, detaillierte Informationen über den Ausbauplan sowie über die Vorgehensweise zur Herstellung des eigenen Hausanschlusses einzuholen.



Fundbüro/Bürgerservice Feldbach

Ich habe etwas gefunden, was muss ich tun?

Wenn Sie etwas gefunden haben, sind Sie verpflichtet, den Fund unverzüglich bei der örtlich zuständigen Fundbehörde abzugeben.

Ich habe etwas verloren, was kann ich tun?

Wenn Sie einen Gegenstand verloren haben, fragen Sie zuerst dort nach, wo Sie vermuten, ihn verloren zu haben (Restaurant, Supermarkt, etc.). Gefundene Gegenstände werden

oft vor Ort abgegeben und dort einige Zeit aufbewahrt. Bis sie im Fundbüro/Bürgerservice eintreffen, kann es manchmal dauern.

Kontakt: Bürgerservice/Fundbüro, Rathausplatz 1, Feldbach, Tel.: 03152/2202-300, luttonberger@feldbach.gv.at

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8-12 Uhr und nach Vereinbarung

Große Umbauarbeiten bei der Eisenbahnkreuzung in der Gleichenberger Straße mit teilweiser Sperre

Die Steiermärkischen Landesbahnen müssen aufgrund eisenbahnbehördlicher Vorgaben die bestehende Lichtzeichenanlage erneuern. In Anbetracht der baulichen Substanz ist die Eisenbahnkreuzung in der Gleichenberger Straße (L201) hinsichtlich des Oberbaues (Schotterbett und Gleisanlagen) ebenfalls komplett zu sanieren.

Aus Anlass dieser Arbeiten und der damit verbundenen unumgänglichen Gleissperre werden seitens der Stadtgemeinde Feldbach die Verlegung einer Wasserleitung, seitens der Landesstraßenverwaltung die Verlegung eines Regenwasserkanals und seitens der Energie Steiermark die Verlegung mehrerer 20kV-Systeme samt Lichtwellenleiter im Schienenbereich miterledigt.

Die Umsetzung dieser umfangreichen Bauarbeiten ist im Zeitraum 23. März bis 10. April vorgesehen, wobei sich der Zeitraum in Bezug auf die Beeinträchtigungen durch Straßensperren wie folgt gliedert:

Montag, 23. bis Freitag, 27. März, 18 Uhr: Baustellein-

richtung und Vorarbeiten für die Signalanlagen ohne jegliche Straßensperren auf der Landesstraße; Verlegung der Stromleitungen durch die Energie Steiermark vom Umspannwerk Feldbach bis zur Peter-Rosegger-Straße

Die Verkehrsführung erfolgt mit kurzfristigen halbseitigen Anhaltungen und Regelung durch Verkehrssicherungsposten, sofern erforderlich. Der Weidenweg ist bereits ab 23.03. gesperrt und dauert die Sperre bis 10.04.. Die Zufahrt zur Fima Thier und zum CT & MR-Institut Südost erfolgt in diesem Zeitraum ausschließlich über die Europastraße. Der Busverkehr findet planmäßig bis 28.03. statt.

Freitag, 27. März, ab 18 Uhr bis Ostermontag, 6. April, 20 Uhr: Umsetzung sämtlicher Leitungsquerungen, Errichtung Signalanlagen und Fertigstellung Gleiskörper

In diesem Zeitraum ist eine Totalsperre der Gleichenberger Straße (L201) vorgesehen. Weiters ist die Sperre des Weidenweges noch aufrecht und auch die Peter-Rosegger-Straße ist ab diesem Zeitpunkt gesperrt, welche dann aus-

schließlich über die Mühldorfer Straße erreichbar ist.

Die Umleitung für den überregionalen LKW- und PKW-Verkehr erfolgt großräumig über die Umfahrung Feldbach bzw. für den Ziel- und Quellverkehr (Fahrzeuge < 3,4 m) kleinräumig über die Europastraße und Flurgasse. Auch der in der Osterferienzeit eingeschränkte Busverkehr wird über die Umfahrung Feldbach (LB66) geführt und es werden in diesem Zeitraum die Bushaltestellen Franz-Seiner-Gasse, VS II und AMS aufgelassen.

Die Infrastruktur der Steiermärkischen Landesbahnen auf der Gleichenberger Bahn ist aufgrund massiver Schäden an Fahrleitungsmasten sowie durch Forstschäden infolge des starken Schneefalls im Februar derzeit nicht befahrbar. Mit 18.04. wird der Betrieb auf der Gleichenberger Bahn wieder aufgenommen.

Dienstag, 7. bis Freitag, 10. April: Asphaltierung der Fahrbahn und Fertigstellung Geh- und Radwege

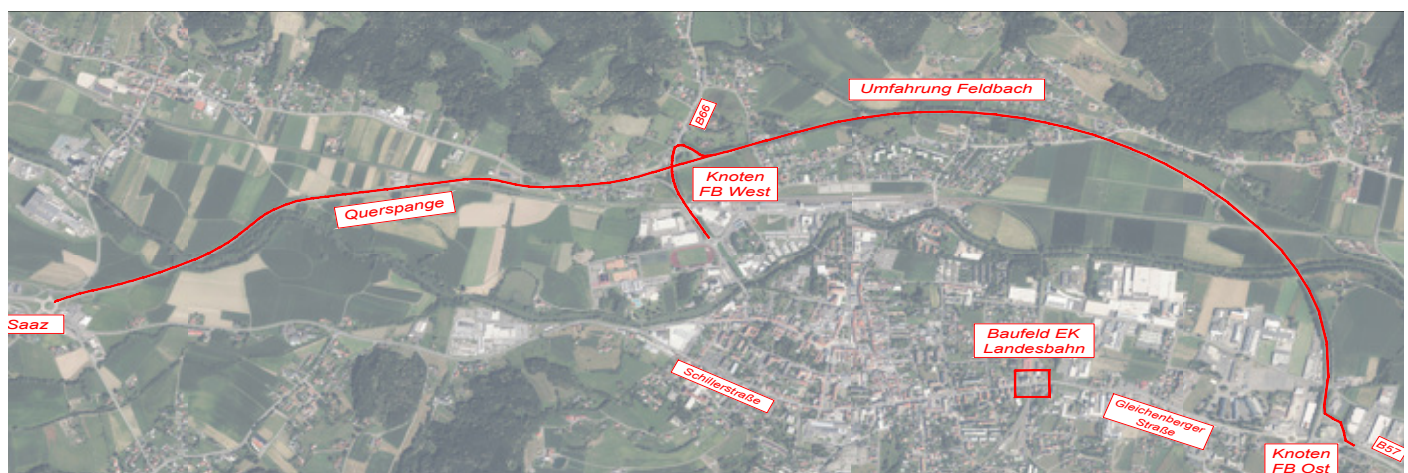
Die Verkehrsführung in der Gleichenberger Straße erfolgt mit halbseitiger Sperre und es ist die Verkehrsregelung durch

Verkehrssicherungsposten vorgesehen. Der Busverkehr ist uneingeschränkt gewährleistet. Der Weidenweg sowie die Peter-Rosegger-Straße bleiben bis zum Ende der Bauarbeiten am 10.04. gesperrt.

Für Fußgänger und Radfahrer ist während der Bauphase eine Ausweichmöglichkeit über die Mühldorfer Straße gegeben.

Im Sinne der Effizienz wurde die Umsetzung notwendiger infrastruktureller Maßnahmen der Steiermärkischen Landesbahnen, der Landesstraßenverwaltung, der Energie Steiermark und der Stadtgemeinde Feldbach zeitlich als auch arbeitstechnisch gebündelt, um die Beeinträchtigungen für den Verkehr so gering wie möglich zu halten. Vor allem war die Wahl der Sperre in der Osterwoche dem eingeschränkten Busverkehr in der Ferienzeit geschuldet.

Alle Beteiligten sind bemüht, die Beeinträchtigungen durch die Baumaßnahmen so gering wie möglich zu halten und ersuchen dahingehend, um das Verständnis der Bevölkerung.



Starkschnee-Ereignis forderte alle Einsatzkräfte

Dieser Winter wurde seinem Namen durch langanhaltende Kälte bei Dauerminusgraden, Schneeregen, Blitzeis sowie einigen Schneeräum-einsätzen gerecht, wobei das letzte große Schneeereignis am 20. Februar sich als äußerst fordernde Aufgabe herausstellte. Die extremen Schneemengen (bis zu 45 cm) wurden bei weitem nicht vorausgesagt, zudem war der Schnee schwer, sodass in allen unseren Ortsteilen viele Bäume und Sträucher der Schnee-

last nicht standhielten. Diese mussten somit erstmals mühsam von den Straßen entfernt werden, damit der Schneepflug seine Arbeit verrichten konnte. Teilweise mussten sogar komplette Wege und Straßenabschnitte, wegen des immensen Schadens durch Baumbruch gesperrt werden. Die gesamte Mannschaft des Städtischen Bauhofs und des Städtischen Wasserwerks war rund um die Uhr im Dauereinsatz. Es galt auch, umgehend die extremen Schneemassen,

die nicht in der Stadt bleiben konnten, abzutransportieren, womit noch in den Abendstunden, nach Ende des ergiebigen Schneefalls, begonnen wurde. Diese Arbeiten dauerten noch über das gesamte Wochenende, bis Anfang der darauffolgenden Woche, an. „Ich bedanke mich sehr herzlich bei unseren Mitarbeitern und bei allen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren, den Mitarbeitern des Straßenerhaltungsdienstes, des Maschinenrings und der Energie

Steiermark, die unermüdlich und unter schwierigsten Bedingungen versucht haben, die Schneemassen und ihre Auswirkungen schnellstmöglich zu beseitigen“, so Bgm. Prof. Ing. Josef Ober.



Das Hallenbad wird im Sommer umfassend saniert

Das Hallen- und Freibad wird von 1. Juni bis 31. Oktober umfassend saniert. Die Anlage zählt jährlich rund 80.000 Besucher, darunter etwa 10.000 Schüler, 6.000 Kinder in privaten Schwimmkursen und rund 4.000 Teilnehmer aus der Erwachsenenbildung und Vereinen. Im Zuge der Arbeiten wird vor allem die Gebäudehülle erneuert und thermisch auf den neuesten Stand gebracht. Dazu zählen die Sanierung der Dachflächen (1.657,58 m²), der Fassade (1.094,94 m²)

sowie der Fensterflächen (Pfosten-Riegel-Fassaden mit Dreifachverglasung inklusive Portale mit 389,56 m²). Die Dächer werden statisch verstärkt und neu aufgebaut, die Fassade erhält eine dem Stand der Technik entsprechende Dämmung und eine vorgehängte Holzfassade. Zusätzlich wird eine PV-Anlage mit rund 80 kWp auf der Dachfläche installiert. Auch im Innenbereich erfolgen Modernisierungen: Die Sanitärbereiche im Obergeschoss werden vollständig er-

neuert und barrierefrei gestaltet. Zudem wird der Ruheraum der Sauna neu errichtet, der Gastronomiebereich erweitert und die Haustechnik (Brand-schutz, Elektrik und Wasserleitungen) modernisiert. Mit die-

ser notwendigen Sanierung soll das Bad langfristig als wichtige Sport- und Freizeitanlage für Schulen, Vereine und Familien gesichert werden. Die Kosten-schätzung beläuft sich auf rund € 4 Millionen.



Blühendes Feldbach

Der Frühling zeigt sich von seiner schönsten Seite und die Blütenpracht unserer Stadt kommt jetzt richtig zum Vorschein. Großer Dank gebührt unserem Gärtner-Trio Renate Scherr, Gerlinde Spörk und Werner Ettl, die unter der Leitung von Stadtgärtner Josef Fink Jahr für Jahr sehr bemüht sind, das Stadtbild mit farbenprächtigen Blumenarrangements noch ein

bisschen schöner zu machen. Für eine schöne Stadt ist es aber notwendig, dass sich alle ins Zeug legen und ihre Wiesen, Gärten, Zäune, Hecken, Gastgärten usw. pflegen. Mit einem guten Miteinander stärken wir gemeinsam die Qualität unserer schönen Stadt und setzen mit der bunten Handschrift von Feldbach ein Zeichen nach außen. Danke an die Stadtgärtnerei für ihr

Engagement und auch an alle, die mit viel Herzblut unsere

Stadt bunt und dadurch vielfältig und lebendig machen.



Stellenausschreibung der Stadtgemeinde Feldbach

Mitarbeiter (m/w/d) der Amtsdirektion

Anforderungen: österreichische Staatsbürgerschaft, einwandfreies Vorleben (Strafregisterbescheinigung), Ausbildung oder mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Journalismus, Kommunikation, Medien oder Public Relations, sehr gute schriftliche Ausdrucksfähigkeit, redaktionelle Erfahrung und Kenntnisse in Layoutsystemen ebenso wie Kenntnisse und Erfahrungen im Projektmanagement von Vorteil, Identifikation mit den Aufgaben und Zielen der Stadtgemeinde Feldbach, Ortsverbundenheit, Engagement und Verantwortungsbewusstsein, Organisationsstärke und Teamfähigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit.

Aufgabenbereiche: Redaktionsleitung der Gemeindezeitung einschließlich der Erstellung eines Redaktionsplanes (7 Ausgaben pro Jahr); Koordination des Redaktionsteams; Verfassen, Redigieren und Qualitätssicherung von Artikeln; Termin- und Produktionsmanagement; Kommunikations-, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadtgemeinde Feldbach (Social-Media-Kanäle, Broschüren, Flyer, Magazine,

etc.); Fotografie einschließlich Bildbearbeitung; Planung und Bestellung Werbematerialien; Abwicklung Sponsoringanfragen; allgemeine Verwaltungstätigkeiten und Telefonvermittlung, weitere Aufgaben und Projekte nach Bedarf.

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden
Einstufung nach dem Steiermärkischen Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz, Grundgehalt im Schema VB I/b, mindestens € 2.718,10 brutto (höhere Entlohnung je nach anrechenbaren Zeiten und allfälligen Zulagen)

Dienstantritt: 01.07.2026

Die Anstellung erfolgt zunächst befristet für 1 Jahr mit allfälliger späterer unbefristeter Übernahme.

Bewerbungen sind bis **spätestens 24.04.2026** schriftlich oder per E-Mail an die Stadtgemeinde Feldbach, Rathausplatz 1, 8330 Feldbach (stadtgemeinde@feldbach.gv.at), zu richten.



NEUE STADT
FELDBACH
www.feldbach.gv.at

HERZLICHE EINLADUNG

MAIBAUM aufstellen

Donnerstag, 30. April 2026, 18 Uhr
Hauptplatz, Feldbach

Für die kulinarische Verköstigung sorgt
ab 16 UHR der ÖKB Stadtverband Feldbach.
Musikalische Umrahmung: Stadtmusik Feldbach

Stadtmusik Feldbach PAAR OKB



KC Feldbach Vulkanland
KIWANIS INTERNATIONAL
seit 1983

Kiwanis Kinderfest

Samstag, 30. Mai 2026
9.00 – 17.00 Uhr
Freizeitzentrum
FELDBACH

NEUE STADT
FELDBACH

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!
Eintritt Freiwillige Spende

16 aufregende Spielstationen
wo du dir deine Medaille
verdienen kannst

Hupfburg
Großes Gewinnspiel
Verlosung
um 16.00 Uhr
Ponyreiten
Kinderschminken
Gratis Eintritt
in das
Feldbacher Freibad
Bull Riding
Gastronomie
für Groß & Klein
Spiel und Action mit
16 Feldbacher Vereinen
und
Einsatzorganisationen

Der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt unseren laufenden Projekten zu Gute:
Gewaltprävention in Schulen | Unterstützung von regionalen Kindern und Familien in NOT



KLEINE HAPPEN

beim kulinarischen Streifzug

durch Feldbach

KEINE ANMELDUNG ERFORDERLICH!



Kulinarisches Feldbach

Ein köstlicher Streifzug durch die Stadt

Einfach losgehen, probieren und Feldbach mit allen Sinnen erleben – ein Genuss in jeder Gasse, ohne Voranmeldung!

Mit „Feldbach in kleinen Happen“ geht es auf kulinarische Entdeckungsreise durch die Stadt! In 15 ausgewählten Gastronomiebetrieben – Gastwirte, Café & Bars – genießen Besucher kleine, feine Appetizer – ideal für Tagestouristen, Feinschmecker und Entdecker. Jeder Happen erzählt eine Geschichte: von heimischer Küche, regionalem Handwerk und herzlicher Gastfreundschaft.

Preiswert und gut. Erschwinglich für alle, jederzeit machbar!

In diesen Betrieben gibt es die Leckerbissen:

- » Einfach FITZ – Die Zuckerbäcker
- » Pfeiler's Bürgerstüberl & Hotel
- » Rescheria – Das Kaffeehaus
- » Sissi's Weinbar
- » Bauernstadl Feldbach
- » Café-Bistro-Lounge Jörg Wolf
- » Café Beisl
- » Café Fuchs
- » Ristorante Lo Scoglio

- » Urbanistub'n Feldbach
- » La Piazzetta
- » Stadtkaffee Feldbach
- » Velius Pizzeria Restaurant Bar
- » Hotel & Wirtshaus Hödl-Kaplan
- » Sir Robert's Teehaus

Die Betriebe sind mit runden grünen Tafeln am Eingang gekennzeichnet.



Kulinarischer Spaziergang

Eine besonders attraktive Idee für Samstag – mit sechs kulinarischen Stationen

Ein gemütlicher und individueller Rundgang durch den Stadtkern von Feldbach - zu zweit, mit Freunden, Kollegen oder der Familie. Garniert mit appetitlichen Zwischenstopps, interessanten Worten rund ums Kochen und Genießen

sowie über die Besonderheiten der Produkte. Ein großes Frühstück braucht es an diesem Morgen nicht, der Vormittag ist vielversprechend. Im Mittelpunkt stehen die Besuche in sechs Lokalen mit ihren Kostproben aus Küche und (Wein-) Keller, regionalen Zutaten von Produzen-

ten entlang der kulinarischen Vulkanland Route66. Schlendern und Schlemmen ist das Motto.

Start: Feldbacher Kirchturm

Zeit: Samstags Vormittag zwischen 9 und 10 Uhr (Dauer ca. 3 Stunden) – der Spaziergang ist bei jeder Witterung möglich!

Preis: € 43,- pro Person

Buchung & Informationen: www.thermen-vulkanland.at/Kulinarischer-Spaziergang-in-Feldbach oder den QR-Code scannen.

Gutscheine: Gutscheine kann man in der Stadtgemeinde Feldbach an der Amtskasse (8-12 Uhr), Rathausplatz 1, 8330 Feldbach, erwerben.

Stationen: Bauernmarkt Feldbach, Hauptplatz / Rescheria – Das Kaffeehaus, Bürgergasse 16 / Bauernstadl Feldbach, Bürgergasse 2 / Pfeiler's Bürgerstüberl & Hotel, Bürgergasse 26 / Einfach FITZ - Die Zuckerbäcker, Bürgergasse 1 / Sissi's Weinbar, Altstadtgasse/Ringstraße 8

Kulinarischer Spaziergang
SAMSTAGS
IN FELDBACH

Thermen-
& Vulkanland
Steiermark



Kulinarischer Spaziergang für alle Nachtschwärmer

Am Freitagabend geht es genussvoll durch das nächtliche Feldbach

Nachtschwärmer aufgepasst: Jeden Freitag mit Start um 17 oder 17.30 Uhr können Sie die Stadt von ihrer anderen Seite bei einem stimmungsvollen Rundgang erleben. Ob zu zweit, mit Freunden oder in kleiner Gruppe: Entdecken Sie besondere Orte mit charmananten Gastgeberinnen, die mit feinen Kostproben und spannenden Geschichten auf Sie warten. Zwischenstopps voller Geschmack, Atmosphäre und regionalem Charakter machen diesen Spaziergang zu

einem unvergesslichen Genusserlebnis. Schlendern, probieren, genießen – für alle, die das Besondere lieben und die Nacht zum Tag machen möchten.

Start: Ristorante Lo Scoglio, Sigmund-Freud-Platz 1, Feldbach

Zeit: Start freitags um 17 und 17.30 Uhr (Dauer mind. 3 Stunden bis Open End) – der Spaziergang ist bei jeder Witterung möglich!

Preis: € 54,- pro Person

Buchung & Informationen: www.thermen-vulkanland.at/Kulinarischer-Spaziergang-in-Feldbach-für-Nachtschwärmer oder den QR-Code (rechts) scannen.

Gutscheine: Gutscheine kann man in der Stadtgemeinde Feldbach an der Amtskasse (8-12 Uhr), Rathausplatz 1, 8330 Feldbach, erwerben.

Stationen: Ristorante Lo Scoglio, Sigmund-Freud-Platz 1 / Hotel & Wirtshaus Hödl-Kaplan, Grazer Straße 12 / Stadtkaffee, Hauptplatz 7 / Café Fuchs, Hauptplatz 21 a / La Piazzetta & Sissi's Weinbar, Altstadtgasse / Café Beisl, Ungarstraße 2-4 / Urbanistub'n, Grazer Straße 18

Kulinarischer Spaziergang
FÜR ALLE
NACHTSCHWÄRMER
JEDEN FREITAG

8 Stationen

12 Kostproben inklusive!

2-10 Teilnehmer pro Gruppe



us-
nhof

point

ypassage

Bürgergasse

Ungerstraße

Ringstraße

Wasserversorgung Vulkanland: Neues Mitglied und neue Offensive

Die 49. Mitgliederversammlung der „Wasserversorgung Vulkanland“ fand im Gasthof Prem in Gersdorf an der Feistritz, der südöstlichsten Gemeinde im Bezirk Weiz, statt. Für die Bürgermeister der südlichen Verbandsmitgliedsgemeinden glich die Teilnahme an der Versammlung einer Studienreise, waren manche doch noch nie in der aufstrebenden Kommune, in der nicht nur die Landwirtschaft – hier insbesondere der Obstbau – sondern auch das Gewerbe floriert.

Bgm. Erich Prem war voll des Lobes für den Wasserverband, der die gewerbliche Standortentwicklung erst ermöglicht. Verbandsobmann Bgm. Prof. Ing. Josef Ober führte souverän durch die Sitzung. Nach Verbandssanierung, Erneuerungsoffensive, Brunnenbau, Blackout-Vorsorge und Anbindung an ein gesamtsteirisches Wassernetz läutete er die Digitalisierungsoffensive ein. „Noch moderner und intelligenter“ muss der Verband werden, um die Herausforderungen der Zukunft zu meistern. Knapp 3,9 Millionen m³ Wasser lieferte der Verband 2025 an seine 36 Mitglieder.

In der Versammlung wurde die Gemeinde Edelsbach einstimmig als 37. Mitglied in die Wasserversorgung Vulkanland aufgenommen. Einstimmig war schließlich auch die Entscheidung für die 31-prozentige Beteiligung an der Transportleitung Steiermark Süd, die für noch mehr Versorgungssicherheit sorgen soll. Auch ein Grundsatzbeschluss zur Gründung eines Wassermanagements für den Süden der Steiermark wurde einstimmig gefasst. Unabhängig davon zeigte Kassier LAbg. Vzbgm. Franz Fartek, dass der Verband mehr als solide dasteht und

2028 schuldenfrei wird. Diese Handschrift wiederum ist mit einem Namen verbunden: Bgm. Prof. Ing. Josef Ober. Die Mitgliederversammlung ehrte ihn für seine 30-jährige Obmannschaft mit einer besonderen Urkunde, auf der ein alter Wasserzähler montiert ist. In seiner bisherigen Amtszeit als Obmann wurden bereits knapp 75 Milliarden Liter Wasser an die mittlerweile rund 100.000 Menschen im Versorgungsgebiet geliefert. Ebenso geehrt wurden verdiente Mitarbeiter. Für die Geschäftsführung von DI (FH) Stefan

Theissl gab es durchwegs Lob. Er präsentierte eine 10-Jahres-Vorschau für mehr Entwicklungssicherheit. Obmann Bgm. Prof. Ing. Josef Ober appellierte an die Bürgermeister, einen für beide Seiten fairen Wasserpreis zu verrechnen. Ohne die Möglichkeit der Reinvestition in die gemeindeeigenen Netze ist die kommunale Wasserversorgung gefährdet. Und: Für einen viel zu niedrigen Wasserpreis hört man in der Regel kein Danke – dafür ist der Aufschrei im Fall einer nicht funktionierenden Wasserversorgung umso größer.



Wichtige Information des Österreichischen Bundesheeres:

In Erfüllung des gesetzlichen Auftrages des Österreichischen Bundesheeres werden Soldaten des Aufklärungs- und Artillerie-

bataillons 7, Von der Großen Kaserne Feldbach, von 7. bis 10. April in den Bezirken Südoststeiermark und Leibnitz eine Übung durch-

führen. Insgesamt werden an der Übung ca. 70 Soldaten mit 12 Räderfahrzeugen und einem Transporthubschrauber teilnehmen.



Blackout-Vorsorge für Pflegeheime

powered by  Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Was passiert, wenn der Strom plötzlich weg ist und das über Tage? Diese zentrale Frage stand im Mittelpunkt eines praxisorientierten Workshops zur Blackout-Vorsorge für Pflegeheime, der am 19. Jänner im SeneCura Sozialzentrum Feldbach stattfand. Teilgenommen haben Leitungen und Fachkräfte aus Pflege- und Betreuungseinrichtungen, Einsatzleitungen der mobilen Pflege sowie Vertreter der Gemeinden. In der Stadtgemeinde Feldbach gab es bereits in den Jahren davor eine umfassende Vorbereitung und zahlreiche Impulse zum Thema Blackout, an die der Workshop direkt anschließen konnte. Im Fokus stand die Erkenntnis, dass eine fundierte und abgestimmte Vorbereitung entscheidend ist, um die Versorgungssicherheit und den Schutz der Bewohner auch

im Krisenfall zu gewährleisten. Pflegeheime zählen bei Blackouts zu den besonders sensiblen Infrastrukturen: medizinische Versorgung, interne Abläufe, Kommunikation, Lebensmittelversorgung und Sicherheit sind unmittelbar betroffen. Fachlichen Input lieferten Ing. Karl Puchas, MSc (Lokale Energie Agentur), Günter Macher (Zivilschutz-

verband) und GR Josef Gsöls (Sicherheitsbeauftragter der Stadtgemeinde Feldbach). Neben praxisnahen Informationen bot der Workshop Raum für Erfahrungsaustausch sowie die Entwicklung gemeinsamer Lösungsansätze. Behandelt wurden u.a. Notversorgung, Notfallorganisation, Kommunikationsstrukturen sowie die Zusammenarbeit mit Gemein-

den, Apotheken, Hausärzten, Landwirten, Verarbeitern und regionalen Händlern. Die KLAR! Mittleres Raabtal setzt damit einen Impuls für regionale Vorsorge und Resilienz. Ein herzlicher Dank geht an das SeneCura Sozialzentrum Feldbach für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und die Organisation der Verpflegung.



Pflegeeinrichtungen und mobile Pflegedienste arbeiten daran, auch bei längerem Stromausfall handlungsfähig zu bleiben.

Sanieren mit Köpfchen: Schritt für Schritt zur persönlichen Klimaoase

powered by  Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Am 28. Jänner fand im Rahmen der KLAR! Mittleres Raabtal der Impulsabend „Sanieren mit Köpfchen“ statt. Zahlreiche Interessierte informierten sich über sinnvolle Sanierungsschritte, moderne Energielösungen und aktuelle Förderungen. Im Mittelpunkt stand dabei ein zentraler Gedanke: Sanieren mit Köpfchen bedeutet nicht, alles auf einmal umzusetzen, sondern Maßnahmen gut zu planen, sinnvoll zu kombinieren und gezielt dort anzusetzen, wo sie langfristig den größten Nutzen für Wohnkomfort, Energieeffizienz und den Wert des Hauses bringen. „Sanieren mit Köpfchen bedeutet,

gezielt zu investieren, um Wohnkomfort, Energieeffizienz und den Wert des eigenen Zuhauses zu steigern“, betonte Vzbgm. Sonja Skalnik. Das Ziel ist die persönliche Klimaoase: ein Zuhause, das im Sommer kühl, im Winter warm und ganzjährig energieeffizient bleibt – für ein angenehmes Raumklima und geringere Energiekosten. Die Experten Mag. Bettina Bratschitz und DI Johannes Christandl (LEA GmbH) zeigten anhand praktischer Beispiele, wie dieser Weg aussehen kann. Schon einzelne Schritte wirken, etwa Verbesserungen an der Gebäudehülle, ein gut geplanter Heizungsaustausch oder

das Nutzen von Förderungen. Besonders wirksam: die Dämmung der obersten Geschosdecke nach dem Prinzip „Hülle vor Fülle“. Für eine er-

folgreiche Sanierung braucht es vor allem fundierte Beratung, gute Planung und die Zusammenarbeit mit regionalen Fachbetrieben.



(v.l.n.r.): Vzbgm. Sonja Skalnik, Mag. Bettina Bratschitz, GR Anna Binder, StR Doris Degenkolb, DI Johannes Christandl und Raphaela Fink

Reparieren statt wegwerfen – Geräte länger nutzen

Kaputte Elektrogeräte müssen nicht gleich auf den Müll. Reparieren lohnt sich – für den Geldbeutel, die lokale Wirtschaft und die Ressourcenschonung. Ob Waschmaschine, Staubsauger oder Laptop: Kleine Reparaturen halten Geräte länger am Leben. Tipps vom AWW Feldbach: Geschäftsführer David Baar, BSc, BSc zeigt in der Videoreihe „Trennen bringt's #2 – Kaputtes Elektrogerät – was tun?“, wie einfach Reparieren sein kann. Bringen Sie Ihr defektes Gerät zu einem Fachhändler in Feldbach

und geben Sie ihm eine zweite Chance. So sparen Sie Geld, entlasten die Umwelt und unterstützen lokale Betriebe. Reparieren macht Alltagsgeräte länger nutzbar und zeigt, wie Ressourcenschonung praktisch funktioniert. Die Videoreihe „Trennen bringt's – Tipps zur Abfalltrennung und -vermeidung“ ist ein Kooperationsprojekt des Abfallwirtschaftsverbandes Feldbach und der Klima- und Energiemodellregionen „Wirtschaftsregion mittleres Raabtal“ und „Netzwerk Südost“.



Neue Workshopreihe „Naturwissen to go“

powered by klima+ energie fonds KLAR! KlimawandelAnpassungs ModellRegionen

Die KLAR! Mittleres Raabtal startet im April mit einer neuen Outdoor Workshopreihe, die Naturwissen genau dorthin bringt, wo es am eindrucksvollsten vermittelt wird: mitten in Wald, Wiese, Feld und an die Raab. Unter dem Motto „Naturwissen to go – Natur erleben“ laden vier kompakte Workshops dazu ein, die Lebensräume der Region aus nächster Nähe kennenzulernen. Teilnehmende erwartet praxisnahes Naturwissen aus erster Hand, vermittelt von lokalen Experten direkt vor Ort in der Natur. „Naturwissen to go“ schafft Bewusstsein für ökolo-

gische Zusammenhänge, fördert den Austausch und stärkt die Freude beim Entdecken. Die Reihe richtet sich an alle Naturinteressierten, von Waldbesitzern und Bauern über Jäger bis hin zu Gemeinderäten und Bürgern jeden Alters.

VIER WORKSHOPS – VIER LEBENSRÄUME

Fr., 10. April, 14-16.30, Treffpunkt: Unterweißenbach 23 – WS 1: Der Wald erwacht – Einblicke in das Ökosystem Wald mit DI Ulrich Arzberger. Wie funktioniert unser Wald als Ökosystem? Welche Arten prä-

gen ihn – und wie wirkt sich der Klimawandel aus?

Sa., 11. April, 9-11.30 Uhr, Treffpunkt: Gasthaus Wagenhofer, Fladnitz 29, Studenzen – WS 2: Vielfalt & Trittsteinbiotope – Lebensräume rund um die Kirchberger Teiche mit Mag. Dr. Anna Gasperl & Mag. Bernd Wieser. Wie kleine Strukturen wie Hecken, Blühstreifen oder Totholz große Wirkung entfalten – mit Best-Practice-Beispielen.

Sa., 11. April, 13-15.30 Uhr, Treffpunkt: Gasthaus Wagenhofer, Fladnitz 29, Studenzen – WS 3: Gewässerökologie & Gesundheit – Natur erleben am Lebensraum Raab mit Mag. Andreas Tiefenbach. Warum Bäche und Flüsse für Boden, Klima, Artenvielfalt und unsere Gesundheit so entscheidend sind.

Fr., 24. April, 14-16.30 Uhr, Treffpunkt: Unterweißenbach 23 – WS 4: Landwirtschaft – Vielfalt auf unseren Feldern – Vom Ackerbau bis zum Obst- und Weinbau mit Ing. Johann Kaufmann. Einblicke in die vielfältige Landwirtschaft der Region, mit Feldbegehung und aktuellen Herausforderungen.

Wichtige Hinweise: Alle Workshops finden bei jeder Witterung statt. Bitte wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk mitbringen. **Anmeldungen bis 7. April möglich!** Die Teilnahme ist kostenfrei, die Plätze sind jedoch begrenzt. **Gesamtreihe:** <https://lets-meet.org/reg/f2394ad5e6002e7882> – **Einzelmodule:** r.fink@lea.at (bitte gewünschte Termine angeben)



SCAN ME - Bitte um Anmeldung



Klimawandelanpassungsregion
Mittleres Raabtal

Workshopreihe
"Naturwissen
to go"

WORKSHOP
mit DI Ulrich Arzberger

Unser Ökosystem Wald

Fr, 10. April 2026
14:00 - 16:30 Uhr
Unterweissenbach 23, 8330 Feldbach

Referent: DI Ulrich Arzberger
Bezirksforstinspektion Südoststeiermark

Der Wald erwacht
Erleben Sie das lokale Ökosystem Wald und seine Zusammenhänge. Praxiswissen direkt vor Ort.

Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk wird benötigt.
Kostenfreie Workshopreihe - Anmeldung via QR-Code oder per Mail: r.fink@lea.at



SCAN ME - Bitte um Anmeldung



Klimawandelanpassungsregion
Mittleres Raabtal

Workshopreihe
"Naturwissen
to go"

WORKSHOP
mit Mag. Dr. Anna Gasperl & Mag. Bernard Wieser

Lebensadern in der Natur

Sa, 11. April 2026
9:00 - 11:30 Uhr
Gasthaus Wagenhofer, Fladnitz 29, 8322 Studenzen

Referent:innen: Mag.a Dr.in Anna Gasperl & Mag. Bernard Wieser
Modellregion NaturVerbunden Südoststeiermark & Verein Lebende Erde

Vielfalt & Trittsteinbiotope
Erleben Sie lokale Naturräume und ihre Zusammenhänge. Praxiswissen direkt vor Ort.

Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk wird benötigt.
Kostenfreie Workshopreihe - Anmeldung via QR-Code oder per Mail: r.fink@lea.at




SCAN ME - Bitte um Anmeldung



Klimawandelanpassungsregion
Mittleres Raabtal

Workshopreihe
"Naturwissen
to go"

WORKSHOP
mit Mag. Andreas Tiefenbach

Unser Ökosystem Gewässerökologie

Sa, 11. April 2026
13:00 - 15:30 Uhr
Gasthaus Wagenhofer, Fladnitz 29, 8322 Studenzen

Referent: Mag. Andreas Tiefenbach
Natur aktuell Kaufmann & Tiefenbach

Lebensraum Raab
Erleben Sie das lokale Gewässer-Ökosystem und seine Zusammenhänge. Praxiswissen direkt vor Ort.

Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk wird benötigt.
Kostenfreie Workshopreihe - Anmeldung via QR-Code oder per Mail: r.fink@lea.at



SCAN ME - Bitte um Anmeldung



Klimawandelanpassungsregion
Mittleres Raabtal

Workshopreihe
"Naturwissen
to go"

WORKSHOP
mit Ing. Johann Kaufmann

Landwirtschaft

Fr, 24. April 2026
14:00 - 16:30 Uhr
Raum Feldbach (tba)

Referent: Ing. Johann Kaufmann
Bezirkskammer Südoststeiermark

Vielfalt auf unseren Feldern
Erleben Sie die lokale Landwirtschaft. Praxiswissen direkt vor Ort.

Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk wird benötigt.
Kostenfreie Workshopreihe - Anmeldung via QR-Code oder per Mail: r.fink@lea.at



Energiegemeinschaft UW Feldbach: regionaler Strom zu fairen Preisen



Die bestehende Energiegemeinschaft UW Feldbach bietet eine regionale und bewährte Alternative zu steigenden Strompreisen. Das gesamte Stadtgebiet von Feldbach ist abgedeckt: Beide Teile des UW Feldbach sind in einer neoom-Energiegemeinschaft organisiert, die seit fast zwei Jahren erfolgreich aktiv ist. Private Haushalte, Betriebe und Landwirte können auch ohne eigene Photovoltaikanlage teilnehmen. Der Strompreis für Verbraucher beträgt 12 Cent brutto pro Kilowattstunde. Zusätzlich profitieren Teilnehmer von reduzierten Netzkosten – rund 3,8 Cent pro Kilowattstunde für pri-

vate Haushalte und rund 4,5 Cent pro Kilowattstunde für Unternehmen und Landwirte. Auch für Einspeiser bietet die Energiegemeinschaft klare Vorteile: Für lokal genutzten PV-Strom werden 8,8 Cent

pro Kilowattstunde vergütet – auch im Sommer und zur Mittagszeit. Im Gegensatz zu Börse-Einspeisetarifen besteht keine Gefahr negativer Erlöse. Die Energiegemeinschaft UW Feldbach zeigt, dass regional

genutzter Sonnenstrom fair, wirtschaftlich und zukunftsicher ist. Kostenlose Anmeldung und Details unter www.app.neoom.com | Flyer und Infos liegen im Bürgerservice im Rathaus auf.



Seismische Messungen

Aufspürung von Heißwasservorkommen für eine nachhaltige Wärmeversorgung

Die Energieversorgung der Zukunft entsteht direkt unter unseren Füßen. Die OMV erforscht nachhaltige Energiequellen und setzt dabei auf Geothermie – eine klimafreundliche, zuverlässige und lokal verfügbare Alternative. Insgesamt neun „Seismik-Trucks“ fahren durch die Südoststeiermark, um seismische Messungen zur Erkundung des Geothermischen Potenzials in der Steiermark durchzuführen. Mit diesen Spezialtrucks konnte mit Hilfe von vibrierenden Bodenplatten heißes Wasser in bis zu 3,5 Kilometer Tiefe lokalisiert werden und hat man detaillierte Informationen über die jeweilige Gesteinsstruktur erhalten. Insgesamt werden bis April 900 Straßenkilome-

ter abgefahren. Jeweils drei „Seismik-Trucks“ fahren im Verbund mit ein paar Metern Abstand langsam die Strecke ab und geben dabei das Messsignal ab. Die durch die Schwingungen verursachten Reflexionen in tiefen Gesteinsschichten wurden mithilfe von Geophonen (gelbe Messsensoren) am Wegesrand aufgezeichnet.



SCAN ME
Bitte um Anmeldung

Klimawandelanpassungsregion
Mittleres Raabtal

WORKSHOP

Pflanzenkiste selber bauen

Mi, 15. April 2026

18:00 - 19:30 Uhr

Kompostieranlage Raabau

Referenten: Josef Fink & Johann Trummer
Stadtgemeinde Feldbach & Alles Dach Wagner

Bauen Sie Schritt für Schritt ein wassersparendes Pflanzbeet.
Mit Materialtipps und Pflanzenauswahl.

Schaffen Sie Ihre eigene Klimaoase

Für Material ist ein Unkostenbeitrag vor Ort in Bar zu zahlen: 20-50 Euro - Anmeldung via QR-Code oder per Mail: j.fink@fba.at



Polizeipräventionsprojekt

Am 10. Februar fand der SaferInternetDay2026 statt und aus diesem Anlass wurde im Zentrum in Feldbach das Polizeipräventionsprojekt „Cyberkids“ abgehalten. Robert Frauwallner und Birgit Neubauer von der Polizei Feldbach sind die Bezirkskoordinatoren des Projektes „Cyberkids“. Bei diesem Vortrag wurden sie von vier Kollegen aus dem Bezirk Südoststeiermark unterstützt. Am Vormittag haben sie mit Kindern der 3. und 4. Schulstufe der Feldbacher Volksschulen einen „CyberKids-Workshop“ abgehalten. Bei fünf verschie-

den Stationen wurden mit den Kindern verschiedene Gefahren und Regeln im Internet bearbeitet. Die Schüler wurden auch über die Infoplattform www.saferinternet.at informiert, in welcher es viele Infos über alle aktuellen Themen gibt, und konnten sie auch alle verfügbaren Informationsbroschüren vor Ort durchschauen und mit nach Hause nehmen. Ziel ist es, unsere Kinder „cyberfit“ zu machen. Sie sollen Gefahren im Internet erkennen und damit sich selbst und auch andere vor den Gefahren im Internet schützen.



Christian Konrath, Sebastian Cucek, Robert Frauwallner, Thomas Lageder und GR Johannes Liendl-Kröll mit Schülern

Wichtige Tipps, die nicht nur für Kinder gelten:

- Gib keine persönlichen Daten (z.B. deinen Namen, deinen Geburtstag, deine Wohnadresse) im Internet weiter, sie bleiben dein persönliches Geheimnis.
- Schütze dich mit einem kreativen Passwort. Tommi1234 ist viel zu einfach!
- Hast du in einem Chat ein unangenehmes Gefühl, beende sofort das Gespräch.
- Vermeide Kontakt zu Personen, die du im Internet kennengelernt hast. Unter Umständen wollen sie sich mit dir treffen. Hüte dich vor fremden Personen.
- Nicht alles, was im Internet steht, ist wahr. Hast du im Internet etwas Komisches gelesen, erzähle sofort deinen Eltern, Großeltern oder Geschwistern davon.
- Fotos „online“ sind „out“! Du sollst keine Fotos von dir oder deinen Freunden ohne deren Erlaubnis ins „Netz“ stellen. Merke dir – das Internet vergisst nichts!
- Vorsicht bei möglichen

„Gratis“-Spielen, Apps oder sonstigen Schnäppchen-Angeboten. Im Internet ist leider nichts gratis.

- Erzähle deinen Eltern, Großeltern oder Geschwistern, was du im Internet angeschaut und dabei erlebt hast.

Im Anschluss fand ein Elternabend statt. In seinem Vortrag hat Robert Frauwallner rechtliche Informationen und nützliche Tipps für eine sichere und erfolgreiche Nutzung des Internets gegeben. Die Eltern wurde auch über die Risiken bei der Nutzung der Soci-

al-Media Apps durch ihre Kinder, aber auch durch sie selbst informiert. Den Abschluss bildete eine interessante Diskussion mit den Eltern und den anwesenden Polizisten. Die Eltern hatten noch die Möglichkeit, ihre Anliegen vorzubringen, Fragen zu stellen und mit den Polizisten über die verschiedensten Formen der Internetkriminalität zu diskutieren.

Die Polizei Feldbach bedankt sich bei der Stadtgemeinde Feldbach für die gute Zusammenarbeit und für die Unter-

stützung zur Abhaltung dieses Workshops und des Elternabends, mit dem unsere Kinder einen sicheren Umgang mit den sozialen Medien erlernen und „cyberfit“ werden können und ihre Eltern über die Gefahren für ihre Kinder im Internet Bescheid wissen.

Mehr Informationen gibt es auf den Internetseiten www.kinderpolizei.at und www.saferinternet.at. Informationen über verschiedensten Formen der Internetkriminalität gibt es auf der Internetseite www.bundeskriminalamt.at.



Bienenzuchtverein Feldbach feierte 150-jähriges Bestehen

Der Bienenzuchtverein Feldbach ist bereits 150 Jahre. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde das große Jubiläum im Gasthaus Amschl gebührend gefeiert und auf die vergangenen Jahrzehnte zurückgeblickt. Vereinskassier Karl Kirchengast entführte die Gäste zurück ins Anfangsjahr 1876, in welchem der Bienenzuchtverein Feldbach durch Gründungsobmann Johann Müller, Grundbesitzer in Gniebing, ins Leben gerufen wurde.

Glückwünsche überbrachten Bgm. Prof. Ing. Josef Ober, OV Vzbgm. Sonja Skalnik, Bezirksobmann Peter Zangl und Werner Kurz, Präsident des Steirischen Landesverbandes für Bienenzucht. Bgm. Prof. Ing. Josef Ober verlieh dem Bienenzuchtverein Feldbach eine Dankesurkunde für das Engagement im Bereich der Honigproduktion und für die Vermittlung von ökologischen Zusammenhängen sowie sozialer Verantwortung gegenüber den Bienen.

Imkermeister Werner Kurz überreichte Obmann Alois Rauch die Ehrenurkunde des Steirischen Landesverbandes für Bienenzucht und bedankte sich für sein jahrzehntelanges Engagement zur Gewinnung neuer Mitglieder: „Durch seine tatkräftige Arbeit und sein vorbildliches Wirken konnten über 80 Mitglieder für den Verein gewonnen werden. Sein Einsatz hat die positive Entwicklung des Vereins maßgeblich geprägt.“ Beim anschließenden Backhendlessen wurde noch fleißig gefachsimpelt, in Erinnerungen geschwelgt und in alten Fotos geschmökert.

Kurzer historischer Abriss zu 150 Jahre Bienenzuchtverein:

Johann Müller gründete 1876 den Bienenzuchtverein Feldbach. Er war bis 1914 Obmann und bis zu seinem Tod 1915 Ehrenobmann.

Ihm folgten bis heute acht weitere Obmänner, diese waren:

Karl Clement: 1914 bis 1929

Josef Eicher: 1929 bis 1935

Josef Mandl: 1938 bis 1945

Emil Zöbel: 1945 bis 1951

Alois Schmidt: 1951 bis 1975

Johann Fischer: 1975 bis 1986

Karl Schaberl: 1986 bis 2003

Alois Rauch: 2003 bis heute

Von den Anfangsjahren gibt es wenig bis keine Aufzeichnungen. Auch ist nicht bekannt, mit wie vielen Mitgliedern der Verein gegründet wurde. Eine konkrete Dokumentation findet erst ab den 1980er Jahren statt, Jahre, die von großen Herausforderungen für die Imkerei geprägt waren, da die Varroakrise nicht nur zu einem großen Bienensterben, sondern auch zu einem „Imkersterben“ führte. Aufgrund hoher Völkerverluste gaben vor allem ältere Mitglieder die Imkerei auf. Gepaart mit weiteren Herausforderungen führte das zu einem Mitgliedertiefstand von 34 bis ins Jahr 2002.

2003 übernahm Alois Rauch aus Oedt das Amt des Obmanns. Unter ihm und seinem Vorstandsteam begann eine neue Blütezeit des Bienenzuchtvereins. Es war der Wendepunkt in dieser Krisenzeit. Mit innovativen Ideen, verstärkten Schulungsangeboten und gezielter Förderung der Qualitäts- und Öffentlichkeitsarbeit wurden die verbliebenen Imker mitgenommen und

viele Jungimker animiert, sich dieser faszinierenden Tätigkeit zu widmen. Seit 2003 wurden Mitglieder beim Erwerb einer Bienenkönigin finanziell unterstützt. Diese Maßnahme war ein weiterer Baustein für die Verbesserung der Völgergesundheit, die Sanftmütigkeit des Bienenvolkes sowie der Steigerung der Honigerträge. 2005 fand erstmals die Feldbacher Honigprämierung statt. 13 Honige von 45 Imkern wurden mit dem österreichischen Honiggütesiegel ausgezeichnet. Bis heute wurden bei den jährlichen Verleihungen mehr als 1.100 Zertifikate verliehen. Seit 2005 wurde auch an der steirischen Landesprämierung teilgenommen. In dieser Zeit errangen die Imker des Bienenzuchtvereins Feldbach mit ihren ausgezeichneten Honigen mehr als 640 Medaillen. Aufgrund der großen Teilnehmerzahl wurde in den letzten Jahren neben der Gesamtsteirischen eine eigene Medaillenverleihung in Feldbach organisiert. 2009 entwickelten die Feldbacher Imker die neue Marke „Feldbacher Honig“, welche im Zuge der Gütesiegelverleihung präsentiert wurde. Voraussetzung ist bis heute eine laborgeprüfte Gütesiegelqualität. Die Honigetiketten Feldbacher Honig wurden gestaltet und von der Stadtgemeinde Feldbach gesponsert. Petra Rauch vom Bienenzuchtverein wurde im Rahmen der Eröffnung der Wieselburger Ab-Hof-Messe zur österreichischen Honigkönigin gekrönt. Als erste Steirerin war sie bis 2015 sechs Jahre als Botschafterin für den Honig und das Imkereiwesen in Österreich unterwegs. Die Marke Feldbacher Honig

wurde 2014 auf Betreiben von Alois Rauch als Markenname in das österreichweite Verzeichnis „Genussregion Österreich“ aufgenommen. 2015 erhielt sie die Auszeichnung in St. Johann im Pongau. Es erfolgte die Gründung eines eigenen Vermarktungsvereins für all jene, welche unter dieser Marke ihren Honig vermarkten wollen. Unter dem Motto „Vulkanlandschwein trifft Biene“ wurde das Projekt Bienenweide von Fleischhof Raabtal, Spar und Tann, heimischen Landwirten, Imkern und dem Lagerhaus Feldbach 2017 ins Leben gerufen. Im ersten Jahr wurden an 70 Standorten insgesamt sieben Hektar Blühwiesen angesät. In den vergangenen neun Jahren wurden von den Imkern 230 Hektar bestellt. 2023 bekam der Bienenzuchtverein ein neues Vereinslogo. Es zeigt die Silhouette der Villa Hold (Rathaus Feldbach) sowie mehrere Waben und den Schriftzug „Bienenzuchtverein Feldbach“. 2025 wurde die Filmvorführung „Tagebuch einer Biene“ in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Feldbach organisiert. Diese Aktion erbrachte eine Spende von € 1.620,- für Licht ins Dunkel. Derzeit zählt der Verein 115 Mitglieder und ist damit der größte Bienenzuchtverein der Steiermark. Es werden 1.346 Bienenvölker bewirtschaftet. Zwei Mitglieder, Engelbert Haidinger (95 Jahre) und Adolf Ponstingl (88 Jahre), arbeiten schon 76 Jahre im Verein mit, Peter Gutkauf und Alois Maier sind seit 72 Jahren dabei. Die zukünftigen Aufgaben für den Verein werden nicht kleiner. Mit Sorge blicken die Mitglieder auf die Ausbreitung

der asiatischen Hornisse (*Vespa Velutina*), auch die Entwicklung des Weltklimas wird eine zentrale Herausforderung werden. Imker arbeiten in und mit der Natur und müssen mit den Bedingungen und Auswirkungen zurechtkommen. Der Schulterschluss und ein gutes Einvernehmen mit der Landwirtschaft als Bewirtschafter der Kulturlandschaft müssen immer Ziel bleiben. Auch die Stärkung der Interessensgemeinschaft muss mit aller Kraft betrieben werden. Ein wichtiger Baustein für den Erfolg ist auch die finanzielle Unterstützung der Gemeinden sowie die Unterstützung der steirischen Imkerschule. Nur so ist es möglich, Ideen auch umzusetzen. Mit Weitblick,

Mut und Zuversicht und im gemeinsamen Tun lassen sich

Dinge zum Positiven wenden. So wird der Bienenzuchtverein

Feldbach noch viele Jubiläen feiern können.



© Bienenzuchtverein Feldbach

Krisenwohnung für ZONTA HAFEN übergeben

Der Zonta Club Feldbach stellt seit 2014 für Frauen, die von häuslicher Gewalt betroffen und somit in höchster Not sind, eine Wohnstätte auf Zeit zur Verfügung, wenn das eigene Zuhause unerträglich wird. Das Projekt trägt den Namen ZONTA HAFEN. In Zusammenarbeit mit der Frauen- und Mädchen-Servicestelle INNOVA in Feldbach hilft Zonta schnell und unbürokratisch in Notfällen. In den letzten Jahren wurde in der Südoststeiermark leider ein Anstieg der Gewaltdelikte registriert. Von Anbeginn wurde von der Stadtgemeinde Feldbach eine Wohnung für den Zeitraum von zehn Jahren zur Verfügung gestellt. Aufgrund des Zeitablaufs musste die bisherige Wohnung aufgegeben werden, gleichzeitig hat die Stadtgemeinde dem Zonta Club wieder eine Wohnung für diesen Zweck zur Verfügung gestellt. Der Zonta Club Feldbach stattete die Woh-

nung mit einer Küche und den notwendigen Möbeln neu aus und trägt die Kosten für Heizung und Strom. Die Frauen, die für maximal drei Monate in der Übergangswohnung

bleiben können, werden von INNOVA betreut. Am 4. Februar übernahm der Zonta Club Feldbach von Bgm. Prof. Ing. Josef Ober diese Wohnung und möchte sich noch einmal auf

diesem Wege für die großartige Unterstützung der Stadtgemeinde Feldbach, auch seitens Barbara Karf, die die Renovierung der Wohnung leitete, ganz herzlich bedanken.



(v.l.n.r.): Bgm. Prof. Ing. Josef Ober, Elisabeth Janzer, Zonta-Präsidentin Notarin Mag. Michaela Künzel-Painsipp, INNOVA-Leiterin Ulrike Gärtner, Zonta-Vizepräsidentin Mag. Diana Lutterschmied und Barbara Karf

Vulkanland Innovationspreis Lebenskraft und Handwerk verliehen

Der Innovationspreis des Steirischen Vulkanlandes für Lebenskraft wurde am 9. Februar in der Volksschule Pirching am Traubenberg verliehen. Das Refugium am Wald der Familie Christandl am Kalvarienberg in Feldbach holte sich den 1. Platz, und Stadtpfarrer Ing. Mag. Markus Schöck konnte für die Regionalisierung des Messweines des Seelsorgeraumes Feldbach und seine Findung mittels Verkostung die Urkunde für den 3. Platz entgegennehmen. Der „Schulentwicklungspreis“ ging an das BRG | BORG Feldbach für die Etablierung des Schwerpunktes „Wirtschaft“ und des Schulversuches „IT und Lehre“, und den Sonderpreis für kreativen „Erlebnishandel“ gab es für Jasmin Gutl von Prinz & Engel Retro. Für die innovative jugendliche Veranstaltungskultur „Soluna-Events“ wurden Elena Reindl aus Halbenrain und Daniel Himmler aus Feldbach ebenfalls mit einem Sonderpreis ausgezeichnet.

Die Verleihung des Innovationspreises für Handwerk fand am 24. Februar in der Fachschule Schloss Stein in Fehring statt. Hans-Peter Kirbisser aus Feldbach gewann mit der Austrian Drumhead Company, die ertümlich bespannende Felltrommeln perfektionieren, den 3. Platz, der Maschinenring Raabtal wurde mit dem Sonderpreis „Wald.Charta“ für das in der Region Verfügbarmachen eines optimierten Schneidspalters ausgezeichnet und Claudia Stolzer und Josef Fink von der Gemeinschaft der Korbflechter im Vulkanland bekamen für die Ausrichtung des höchst erfolgreichen „Marktes der Korbflechter“ den „Kooperationspreis“.



1. Platz: Refugium am Wald, Familie Christandl



3. Platz: Regionalisierung Messwein, Stadtpfarrer Ing. Mag. Markus Schöck



3. Platz: Austrian Drumhead Company



Schulentwicklungspreis: BRG|BORG Feldbach



Kooperationspreis: Markt der Korbflechter



Sonderpreis „Wald.Charta“: Maschinenring Südost



Sonderpreis „Erlebnishandel“: Jasmin Gutl



Sonderpreis „Jugendliche Veranstaltungskultur“: Daniel Himmler & Elena Raindl

Hunde- kunde- seminar

Wann: Freitag, 17. April,
14-18 Uhr

Wo: Bezirkshauptmann-
schaft Südoststeiermark,
Bismarckstraße 11-13,
Feldbach

Kosten: € 83,60 pro Teil-
nehmer

**Information und Anmel-
dung:** Veterinärreferat der
BH Südoststeiermark, Tel.:
03152/2511-261 oder
-263. Eine Absolvierung
des Kurses ohne vorherige
Anmeldung bzw. Einzah-
lung ist nicht möglich –
Hunde sind zur Veranstat-
tung NICHT mitzunehmen!



Montag
4. Mai
Peregrin

Super Kirtags-
Angebote im Handel und
in der Gastronomie



SERVICE UND QUALITÄT
UNSERE INNENSTADT HAT'S
MITTEN IN FELDBACH

JETZT NEU: Eurospar am Hauptplatz

Feldbach ist die Kleinstadt, die alles für ein perfektes Osterfest hat

In Feldbachs Innenstadt bekommt man alles, was es zum Leben braucht.

Ostereinkäufe (Top-Branchenmix), Bäckereien für die Osterjause, Geschenke, Blumen und vieles mehr – alles bequem in der Innenstadt und in weniger als 15 Minuten zu Fuß erreichbar.

Feldbach ist die 15-Minuten STADT

  @Feldbach unsere Innenstadt

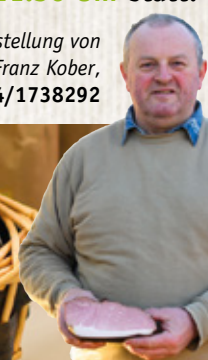
„Das Gute liegt so nah!“

BAUERNMARKT FELDBACH

IMMER SAMSTAGS VON 7.30 BIS 11.30 UHR

Zu Ostern findet unser Markt ausnahmsweise schon am Karfreitag, den 3. April von 7.30 - 11.30 Uhr statt!

Vorbestellung von Osterfleisch bei Franz Kober, Tel.: 0664/1738292

Der Frühling ist da und Ostern steht vor der Tür!

Bei uns auf dem Bauernmarkt Feldbach findet ihr alles, was euer Osterfest genussvoll macht: Frische Eier, Honig, Kernöl, Edelfisch, Bauernbrot, Säfte, Edelbrände, Obst und Gemüse aus der Region und viele weitere Spezialitäten - und zu Ostern natürlich Osterfleisch von Kobers Fleischspezialitäten. Kommt vorbei und genießt mit uns das österliche Markttreiben!

Das Bauernmarkt-Team wünscht Frohe Ostern!

FAMILIE MELANIE & WILLI GRAIN | POCK'S EDELFISCH | WALTER EDER | FAMILIE MARBLER
GARTENBAU MARTIN KRENN | OBSTHOF STANGL | BERTA NIMRICHTER | VULKANLANDKERNÖL NAGL
EVA FRÜHWIRTH | IRENE KRAUTWASCHL | KOBER FLEISCHSPEZIALITÄTEN

4. ARTE NOAH – TIERSCHUTZPREIS 2026

Engagieren Sie sich im Tierschutz und leben oder wirken in der Steiermark oder im Burgenland? Oder liegen Ihnen wildlebende Tiere und ihr Lebensraum am Herzen? Vielleicht ist Ihnen auch das Tierwohl von Nutztieren ein besonderes Anliegen? Dann bewerben Sie sich beim 4. ARTE NOAH Tierschutzpreis 2026.

Wer kann sich bewerben? Bewerben können sich Privatpersonen, eingetragene Vereine, Pflicht- und Höhere Schulen sowie landwirtschaftliche Betriebe.

Welche Projekte können eingereicht werden? Eingereicht werden können innovative Projekte oder Initiativen im Rahmen des Tierschutzes, des Artenschutzes, der Bewusstseinsbildung und für mehr Tierwohl in der Nutztierhaltung.

Was gibt es zu gewinnen?

Insgesamt gibt es unglaubliche € 50.000,- zu gewinnen, die sich aus Bargeld und Kunstobjekten zusammensetzen.

Wie kann man sich bewerben? Das Anmeldeformular unter www.arte-noah.at oder www.feldbach.gv.at downloaden und mit den bezug habenden Unterlagen entweder per Mail an kontakt@arte-noah.at oder per Post an Stadtgemeinde Feldbach, Kennwort: ARTE NOAH Tierschutzpreis 2026, Rathausplatz 1, 8330 Feldbach, bis 15. April übermitteln.

Wann und wo findet die Preisverleihung statt?

Die Preisverleihung findet im Zuge eines Galaabends am Freitag, 12. Juni, um 19 Uhr im Zentrum, Ringstr. 9, in Feldbach statt.

Der große Steirische Frühjahrsputz 2026

Im Aktionszeitraum **21. März bis 9. Mai** wird in bewährter Zusammenarbeit zwischen dem Land Steiermark, dem ORF Steiermark, den Gemeinden, den Abfallwirtschaftsverbänden, den Abfallberatern und mit Unterstützung von Schulen und Vereinen eine breit getragene Mobilisierung zur Säuberung unserer schönen Steiermark stattfinden.

Im Vorjahr haben sich 70.380 Personen aus 275 Gemeinden daran beteiligt, was verdeutlicht, wie wichtig den Menschen in der Steiermark eine saubere Umwelt ist. Dennoch zeigt vielerorts ein Blick in die Natur, dass Bewusstseinsbildung gegen das unbedachte Wegwerfen von Abfällen weiterhin notwendig ist.

Die Anmeldung der einzelnen Sammelaktionen ist bereits über das Online-Anmelde-Formular unter <https://www.abfallwirtschaft.steiermark.at/cms/beitrag/12971316/73032031> möglich.

Der Frühjahrsputz wird auch auf Facebook unter www.facebook.com/steirischerfruehjahrsputz begleitet.



Feldbacher Faschingsumzug 2026

Höhepunkt des Feldbacher Faschings war der große Faschingsumzug am Hauptplatz. 17 Gruppen stellten sich einer mehrköpfigen Jury aus Politik, Wirtschaft und Presse. Geboten wurde den zahlreichen Besuchern, die aus Nah und Fern bei prächtigstem Wetter nach Feldbach pilgerten, kreative und ideenreiche Vorstellungen, die mit viel persönlichem Engagement und Aufwand durchgeführt wurden. Angeführt wurde der Faschingsumzug von der

Stadtwache Feldbach, die seit Faschingsamtag das Regiment über die Stadt Feldbach führte. Gewinner bei der Gruppenwertung waren die VIP Girls, gefolgt vom Seniorenbund Leitersdorf und der TUS Sektion Funsport. In der Wagenwertung sicherte sich die Freiwillige Feuerwehr Gnas mit dem Thema „Kalvarienbergtunnel“ mit der Höchstpunktzahl von 100 Punkten den 1. Platz. Dahinter landete der Sparverein Bauhof auf dem 2. Platz und die Dorf-

gemeinschaft Unterweißenbach auf Platz 3. Schon über Mittag sorgte die Lebenshilfeband „anBANDln“ für gute Stimmung, nach dem Umzug heizte K's Live dem Publikum noch ordentlich ein, bevor der Rathausschlüssel schließlich wieder im Zentrum an den Bürgermeister zurückgegeben wurde. Bgm. Prof. Ing. Josef Ober bedankte sich nicht nur bei allen Teilnehmern und Besuchern, sondern auch bei Vzbgm. Sonja Skalnik und

Stadtwache-Obmann Luigi Pisano sowie bei den Mitarbeitern des Städtischen Bauhofs und der Abteilung Kultur, allen voran Jürgen Puntigam, für die gute Organisation und dem reibungslosen Ablauf des Feldbacher Faschings.

Der Fasching fand schließlich seinen fröhlichen Ausklang in den vielen Gastronomiebetrieben, wo bis spät in den Abend bei bester Stimmung ausgelassen gefeiert wurde.



Den Feldbacher Fasching „Feldbach verrückt“ kann man auf Vulkan TV unter www.vulkantv.at nachsehen.



1. Platz Gruppenwertung: VIP Girls



1. Platz Wagenwertung: Freiwillige Feuerwehr Gnas



2. Platz Gruppenwertung: Seniorenbund Leitersdorf



2. Platz Wagenwertung: Sparverein Bauhof



3. Platz Gruppenwertung: TUS Feldbach/Funsport



3. Platz Wagenwertung: Dorfgemeinschaft Unterweißenbach



4. Platz Gruppenwertung: Stadtmusik Feldbach



4. Platz Wagenwertung: SV Obergiem



Unser Ziel: Bildung für ein erfülltes und nachhaltiges Leben
www.feldbach.gv.at/bildungsstadt | #BildungFeldbach

Dr. Arnold Mettnitzer begeistert Publikum

Am 12. Februar begeisterte der Theologe und Psychotherapeut Dr. Arnold Mettnitzer das zahlreich erschienene Publikum mit seinem tiefgründigen Vortrag „Wer lacht lebt besser – Über die Kraft des Humors in Zeiten wie diesen“. Dr. Arnold Mettnitzer erinnerte an Menschen, deren Leben alles andere als leicht war, aber in der Art, wie sie gelebt haben, blitzt eine Klugheit des Herzens auf, die eine ansteckende humorvoll intelligente Uner-schrockenheit sichtbar macht. Je weniger die Menschen zum Lachen haben, umso dringen-der brauchen sie die Kraft des Humors als Überlebensmittel. „Humor hat, wer trotzdem lacht“, sagt ein Sprichwort, aber noch mehr Humor hat, wer mit den Schwierigkeiten seines Lebens so umzugehen lernt, dass er daran wächst. So verstand sich dieser Abend als Einladung, den manchmal „tierischen Ernst“ des eigenen Lebens gründlich zu hinter-fragen. Denn: Wer lacht, lebt besser. Und: Wer zuletzt lacht, lacht am besten!

Auf vielfachen Wunsch wird die dem Vortrag zu Grunde liegende Literaturliste veröf-fentlicht:

- Anne Applebaum, „Die Achse der Autokraten. Korruption, Kontrolle, Propaganda: Wie Diktatoren sich gegen-seitig an der Macht halten“, Siedler Verlag, München 2024
- Thomas Andreas Beck, „Der Keller ist dem Österreicher sein Aussichtsturm“, Goldegg Verlag, Wien 2024
- Klaus Eckel, „In meinem Kopf möchte ich nicht wohnen“, Ueberreuter, Wien 2025
- Etty Hillesum, „Die Tagebücher von Etty Hillesum 1941 – 1943“, Herder, Freiburg im Breisgau 2022, 3. Juli 1943
- Mascha Kaléko, „Ich tat die Augen auf und sah das Helle“. Gedichte und Prosa. Ausgewählt und mit einem Vorwort von Daniel Kehlmann, dtv, München 2024
- Mascha Kaléko, „Wir haben keine andere Zeit als diese“. Gedichte über das Leben, ausgewählt und herausgegeben von Eva-Maria Prokop, dtv, München 2021
- Mascha Kaléko, „Mein Lied geht weiter. Hundert Gedichte“, dtv Verlagsgesellschaft, München 16. Auflage 2015
- Mascha Kaléko, „Verse für Zeitgenossen“, Rowohlt Taschenbuchverlag, 30. Auflage, Hamburg 2016

- Marcel Reich-Hans Kruppa, „Wo liegt euer Lächeln be-graben. Gedichte gegen den Frust“, Fischer Taschenbuch, Frankfurt am Main 1984
- Theresia Oblasser, „Heim-kommen“. Lyrik, Bibliothek

der Provinz, Weitra 2010 Ra-nicki, Herausgeber, Frankfur-ter Anthologie. Gedichte und Interpretationen, Insel Verlag, Frankfurt 1977



(v.l.n.r.): StR Rosemarie Puchleitner, Dr. Arnold Mettnitzer, GR Anna Binder und GR Manfred Promitzer

Erasmus+ machts möglich

Von 16. bis 21. Februar besuchten StR Rosemarie Puchleitner, HLW-Lehrerin Mag. Petra Mehsner und HPK-Leiterin Gertrude Summer einen Englischkurs auf Malta. Durch den sehr guten Unterricht an der Sprachschule und die vielen Möglichkeiten des Austauschs mit Teilnehmern aus allen Teilen der Welt konnten die vorhandenen Sprach-

kenntnisse deutlich verbessert werden. Gleichzeitig bot sich in der Freizeit Gelegenheit, die geschichtsträchtige Mittelmeerinsel kennenzulernen. Diese Mobilität wurde von Erasmus+ unterstützt.



Co-funded by
the European Union

(v.l.n.r.): StR Rosemarie Puchleitner, Gertrude Summer und
Mag. Petra Mehsner



Big Band der Musikschule Feldbach auf ERASMUS+ Reise in Slowenien

Die Big Band der Musikschule der Stadt Feldbach begibt sich von 15. bis 17. Mai auf eine musikalische ERASMUS+ Reise nach Slowenien. Ziel der Reise sind die Städte Ptuj und Murska Sobota, wo intensive Proben und gemeinsame Konzertabende stattfinden werden. Seit vielen Jahren pflegt die Musikschule der Stadt Feldbach einen engen und freundschaftlichen Austausch mit ihrer Partnerschule in Ptuj. Beson-

ders durch die Zusammenarbeit mit deren Direktor Stefan Petek ist eine lebendige musikalische Verbindung entstanden, die regelmäßig durch gemeinsame Projekte und Begegnungen gepflegt wird. Im Rahmen des ERASMUS+ Programms wird die Big Band diesmal mehrere Tage mit den slowenischen Musikern proben. Ziel ist es, voneinander zu lernen, musikalische Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam

ein abwechslungsreiches Konzertprogramm zu erarbeiten. Bei den Konzerten in Ptuj und Murska Sobota präsentiert die Big Band Stücke aus ihrem aktuellen Bandbook sowie Highlights aus dem letzten Programm mit der Formation Old School Basterds. Das Publikum darf sich auf schwungvolle Arrangements, energiegeladenen Big Band-Sound und ein vielseitiges Repertoire freuen. Die Konzertabende werden außer-

dem von verschiedenen Ensembles der slowenischen Partnerschule mitgestaltet. Die Reise nach Slowenien steht ganz im Zeichen der musikalischen Begegnung, des kulturellen Austauschs und der gemeinsamen Freude an der Musik. Für die Feldbacher Musikschüler bietet dieses Projekt eine wertvolle Gelegenheit, internationale Bühnenerfahrung zu sammeln und neue musikalische Freundschaften zu knüpfen.



Stadtbibliothek Feldbach

Neugestaltung des Kinderbereichs

Die Kinderecke in der Stadtbibliothek wurde von der Tischlerei Genser und den Tischlern des Städtischen Bauhof neu gestaltet und präsentiert sich nun mit erweiterten Sitz- und Regalflächen.

Der Kinderbereich bietet jetzt nicht nur mehr Platz zum Lesen, sondern lädt durch die liebevolle Gestaltung mit Waldtieren auch zum längeren Verweilen ein. So ist ein

gemütlicher Wohlfühlort entstanden, der zum gemeinsamen Entdecken und Eintauchen in Geschichten anregt.



Buch-Empfehlungen



Unsere Kinder in der digitalen Welt – Lukas Wagner

Heutzutage wachsen Kinder mit der digitalen Welt auf.

Wie können Erwachsene sie dabei begleiten, ihnen helfen, ihre eigene kritische Haltung zu entwickeln, den Unterschied zwischen Fakt und Fake selbst herauszufinden? Wie man sie liebevoll unterstützen kann, ohne sie dabei ständig zu überwachen zeigt dieser Eltern-Guide.



Zu viel von Allem und zu wenig vom Richtigen – Michael Lehofer

Der Psychotherapeut, Psychologe

und Psychiater Michael Lehofer öffnet behutsam den Blick dafür, das Eigentliche wiederzufinden: wahre Lebendigkeit, Herzverbundenheit und Mut zur Veränderung. Dabei zeigt er, warum uns Überfluss oft erschöpft und wie wir ausgerechnet im Weniger uns selbst bes-

ser entdecken. Ein Buch zum Innehalten und Weitergehen – und zum Wiederentdecken des eigenen inneren Reichtums.

Geh deinen Weg, Schildkröte – Rachel Bright / Jim Field

Unter dem Jubel der verschiedensten Tiere ist Schildkrötenmädchen Marla dabei, als erste das Ufer zu erreichen. Doch plötzlich ist ihr kleiner Bruder verschwunden. Marla zögert nicht lange, denn sie weiß ganz genau, was echte Gewinner tun – auch wenn sie noch so klein sind. Eine liebevoll gereimte Geschichte zum Vorlesen über die Kraft jedes Einzelnen, etwas in der Welt zu verändern.



LESUNG MIT MIEZE MEDUSA

Montag, 11. Mai 2026

19:00 Uhr

Stadtbibliothek Feldbach

Pfarrgasse 6, 8330

Eintritt frei!

Anmeldung erwünscht!

Aus Mitteln der Buchverleihförderung des Burgenlandes



VERANSTALTUNGEN:

Mi., 15.04., 9 Uhr: BUCHSTART – Baby-Frühstück für Kleinkinder (ca. 6 bis 18 Monate) und ihre (Groß-)Eltern (Anmeldung bis 14.04. in der Bibliothek)

Mo., 27.04., 15 Uhr: KINDERLESUNG mit Sabina Sagmeister „Schnurrli traut sich was!“ für Kinder von ca. 4 bis 6 Jahre (Anmeldung bis 24.04.)

Mo., 11.05., 19 Uhr: LESUNG mit Mieke Medusa aus ihrem Roman „Hätte ich es vorher gewusst, hätte ich es genauso gemacht“ (Anmeldung erwünscht)

Fr., 29.05., 18 Uhr: LITERATURTREFF

Sa., 13.06., 9-11 Uhr: Steirischer VORLESETAG bei der Feuerwehr

Alle Veranstaltungen finden bei freiem Eintritt in der Stadtbibliothek, Pfarrgasse 6, Feldbach, statt.

Kontakt: Stadtbibliothek, Pfarrgasse 6, Feldbach, Tel.: 03152/2202-720, bibliothek@feldbach.gv.at, www.stadtbibliothek-feldbach.at

Öffnungszeiten in der Karwoche:

Di., 31.03.: 9-12 und 14-19 Uhr

Mi., 01. bis Fr., 03.04.: geschlossen

Feier- und Fenstertage = geschlossen

14. und 15.05. Christi Himmelfahrt

04. und 05.06. Fronleichnam

Eltern-Kind-Bildung Feldbach



Infos und
Anmeldung:
krotscheck@feldbach.gv.at,
Tel.: 03152/2202-317
oder unter
www.feldbach.gv.at

3 Kurzfakten zum Eltern-Kind-Bildungspass Feldbach

- Alle Eltern der Stadtgemeinde Feldbach mit Kindern bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres können unter krotscheck@feldbach.gv.at oder über die Website www.feldbach.gv.at einen EKB-Pass für jedes Kind beantragen.
- Mit dem Besuch der EKB-Veranstaltungen erhalten die Eltern mit dem Feldbacher EK-Bildungspass Bildungsprämien in der Höhe von max. € 400,- pro Kind.
- Für einen vollständig ausgefüllten Eltern-Kind-Bildungspass erhält die Familie zusätzlich einen Gutschein

für eine Familienjahreskarte für die Stadtbibliothek Feldbach.

... gemeinsam stark für unsere Kinder!



Eltern-Kind-Bildung

Am 28. Februar übergab Ursula Krotscheck, Leiterin der Eltern-Kind-Bildung Feldbach, einen Jahres-Bibliotheksgutschein für einen vollgestempelten Eltern-Kind-Bildungspass an Familie Ertl. „Die Eltern-Kind-Bildung der Stadtgemeinde Feldbach ist eine wunderbare Gelegenheit Informationen zu sammeln, Erfahrungen auszutauschen und praktische Ratschläge für den Erziehungsalltag mitzunehmen. Denn Bildung ist das schönste Geschenk, das du dir selbst machen kannst“, so Simone Ertl.



Simone Ertl und
Ursula Krotscheck

Nächste EKB-Veranstaltungen im Start Up Center, Franz-Seiner-Gasse 2, Feldbach:

Montags, zu Schulzeiten, 9-11 Uhr: OFFENE GRUPPE – „Stillgruppe“, mit Petra Malatschnig, Stillberaterin, IBCLC

Donnerstags, zu Schulzeiten, 9-11 Uhr: OFFENE GRUPPE – EKI-Treff für Kinder von 0-3 Jahren und ihre (Groß)Eltern, mit Beatrice Strohmaier

Dienstags, 14.04., 12.05., 09.06., 9-11 Uhr: OFFENE GRUPPE – Familiencafé mit Snack-Info um ca. 10 Uhr: zu einem Wunschthema der Eltern – Familiencafé, ein Ort der Kommunikation und Begegnung für Senioren, (werdende) (Groß)Eltern und Kinder, Jugendliche und Erwachsene, eine Plattform für Austausch und Vernetzung

Freitags, 27.03., 24.04., 22.05., 15-17 Uhr: OFFENE GRUPPE – Väter-Kinder-Café für Väter mit Kindern von 3 bis 7 Jahren, mit Sebastian Hofer, LebensGroß

Mi., 25.03., 18-19.30 Uhr: Elternvortrag & WORKSHOP für Jugendliche – Vortrag für Eltern: „Suchtprävention im Jugendalter – in Beziehung bleiben und Lebenskompetenzen stärken“^o WORKSHOP (für Jugendliche von 11 bis 15 Jahren): Suchtprävention – gestärkt ins Leben“, mit VIVID

Sa., 11.04., 9-12 Uhr: EKB Modul 2* – 0 bis 6 Monate „sicher sein – die frühe Bindung!“, mit Mag. Christina Hirschmann

Sa., 25.04., 9-12 Uhr: EKB Modul 4 – das 2. Lebensjahr „Raus mit der Sprache – Die Sprachentwicklung in den ersten beiden Lebensjahren“^{***} mit Annemarie Schinko, BSc, MSc und

„Geschützt und gestärkt dem Leben begegnen“^{o***}, mit VIVID

Mi., 29.04., 19 Uhr: BILDUNGSKINO „Erste Hilfe bei Notfällen mit Säuglingen und Kleinkindern“, Film und Austausch

Mi., 06.05., 19 Uhr, Zentrum, Ringstr. 9, Feldbach: „Gelassen erziehen, stark begleiten – Die 7 Zauberformeln für Vertrauen, Orientierung und Zuversicht“^{}**, mit. Dr. Jan-Uwe Rogge

Mi., 20.05., 19 Uhr: „Die digitale Generation 0 bis 7 Jahre“^{o}**, mit Lukas Wagner, MSc

Do., 28.05., 16-17 Uhr: WORKSHOP für Kinder von 6 bis 10 Jahren – „Internetführerschein für starke Kids“, mit Mag. Bettina Kuplen

Sa., 30.05., 9-12 Uhr: EKB Modul 7 – das 5. Lebensjahr „Bewegung und Lernen: ergotherapeutische Ideen für Kinder im 5. Lebensjahr“^{***}, mit Maria Fink, BSc & „Damit Schule gelingt“, mit Anika Pint & Mag. Dr. Emmerich Frühwirt

Sa., 13.06., 9-12 Uhr: EKB Modul 8 – das 6. Lebensjahr „Hurra – ich komme in die Schule“, mit Theresia Lesiak-Schwab & „Sicherer Umgang mit digitalen Medien in der Familie“, mit Mag. Bettina Kuplen

Mi., 17.06., 19 Uhr: „Wie Eltern den Schuleintritt ihrer Kinder mental vorbereiten und begleiten können“, mit Ursula Suppan-Gaber

(*wird vom Land Steiermark/A6 als pädagogische Weiterbildung für das gesamte Personal anerkannt | **wird vom Land Steiermark/A6 als pädagogische Weiterbildung für das Krippenpersonal anerkannt | °wird von der Bildungsdirektion Steiermark als pädagogische Weiterbildung für den Pflichtschulbereich anerkannt)

HAK/HAS Feldbach informiert

Internationaler Informatik-Wettbewerb

Die Aufgaben werden jährlich von einem internationalen Komitee von Informatik-Fachleuten und Pädagogen erstellt und dann an die speziellen Erfordernisse der teilnehmenden Länder angepasst. Dies hat zur Folge, dass auf individuelle nationale Lehrpläne kaum Rücksicht genommen wird, und die vertretenen informatischen Teilbereiche einem Konsens zwischen den teilnehmenden Nationen entstammen. Die Fachgebiete der Fragen betreffen algorithmisches Denken, Darstellung von Informationen, Verwenden von Computersystemen, Strukturen, Muster, Anordnungen, Rätsel, IT und Gesellschaft. 75 Schüler aus der HAK Feldbach haben sich an den Aufgabenstellungen versucht. Insgesamt nahmen fast 66.000 Jugendliche am

Informatik-Wettbewerb teil. Jeweils die ersten drei Schüler einer Schule (je Kategorie) erhielten eine von der Österreichischen Computer Gesellschaft (OCG) ausgestellte Urkunde. Die besten drei in der Kategorie Junior (9. bis 10. Schulstufe) aus der HAK Feldbach waren: 1. Anna Thurner, 2. Magdalena Majeron und 3. Lukas Maier | Kategorie Senior (11. bis 13. Schulstufe): 1. Michael Kruschinski, 2. Peter Fuchsberger ex aequo Bernold Maier.

Die HAK | HAS Feldbach verbindet Wirtschaft & IT (mit Ingenieurstitel) und ist eine berufsbildende Schule. Nur eine berufsbildende Schule kann eine abgeschlossene Berufsausbildung bieten. Man kann mit dem Abschluss sofort in den Beruf einsteigen und ist für alle kaufmännischen

Arbeiten in einem Unternehmen ausgebildet. Ebenso ist man mit einem HAK-Abschluss berechtigt, an allen Fachhochschulen und Universitäten zu studieren, die Unternehmerprüfung erhält man

automatisch. Möchte man nach der allgemeinen Matura eine HAK-Berechtigung erlangen, kann man das mit einem 2-jährigen Kolleg nachholen.

Infos: www.hak-feldbach.at



Unterrichtsfach RECHT

Im Unterrichtsfach RECHT werden Kenntnisse im Straf- und Zivilrecht sowie im Arbeits-, Verwaltungs- und Verfassungsrecht vermittelt, die sowohl im Alltag als auch in vielen Berufen praktisch anwendbar sind. Es werden dabei Fälle analysiert, die juristische Argumentation trainiert und auch gelernt, wie Gerichte und Verwaltungsbehörden Entscheidungen treffen. Erst kürzlich statteten die Maturanten der Justizanstalt in Graz einen Besuch ab, wo sie einen detaillierten Vortrag zum Aufbau und den Abläufen des österreichischen Strafvollzugs erhielten. Dabei wurden auch die Zellen im Männer-, Frauen- und Jugendbereich sowie die Werkstätten besichtigt. Es war beeindruckend zu sehen, wie strukturierte Ta-

gesabläufe, Arbeitstherapie und Sport zur Resozialisierung beitragen und wie komplex die Sicherheitsvorkehrungen sind. Sehr praxisnah ging es auch beim „Anwaltstag“ sowie bei realen Gerichtsbesuchen zu: Rechtsanwalt Mag. Roland Maier gab Einblicke in den Berufsalltag und alle Recht-Klas-

sen nahmen an echten Strafverhandlungen teil. Beim Quiz „Politische Bildung“ im Steiermärkischen Landtag vertieften ausgewählte Schüler ihr Demokratiewissen, zudem referierte Univ.-Prof. Benedikt Harzl von der Rechtswissenschaftlichen Fakultät Graz zum Thema „Die Ukraine-Kri-

se: Rechtliche und politische Betrachtungen“. Resümierend lässt sich daher folgendes sagen: Das Unterrichtsfach Recht an der HAK-Felbch ist kein abstraktes Schulfach, sondern gelebte Realität. Ein ausreichender Wissensfundus darüber ist ein echter Vorteil für das spätere Leben.



News aus dem BRG | BORG Feldbach

BRG|BORG Feldbach erhielt Innovationspreis für Doppelte-Innovation – IT & Lehre und Wirtschafts-Zweig

Wer wird IT-Profi? Wie viele IT-Lehrberufe ist unsere Ausbildung wert? Am BRG|BORG Feldbach gibt es seit über 30 Jahren eine profunde IT-Ausbildung. In Absprache mit der WKO kommt es zu einer 100 %igen Anrechnung des praxisnahen Unterrichts. Es ist nur noch die praktische Lehrabschlussprüfung für eine oder auch alle drei Möglichkeiten zu machen. Mit Prof. Mag. Gernot Vlaj, als Kustos und Fachkoordinator, wurden in den letzten Jahren € 300.000,- in die Ausstattung für die Schüler investiert.

Wer wird Millionär? Wie viel ist ein Berufsleben wert? Die Schüler erstellten realitätsnahe Lebensläufe. Das Schätz-

zen der Karriereverläufe sorgte für angeregte Diskussionen und machte deutlich, wie stark Bildung und Berufswahl das lebenslange Einkommen beeinflussen. Ein praxisnahes Projekt, das wirtschaftliche

Zusammenhänge begreifbar machte. Wirtschaftskunde, Persönlichkeitsbildung, Business-Englisch, Junior-Company, Unternehmer- und Finanzführerschein uvm. steht auf dem Lehrplan für die künfti-

gen Unternehmer. Mit Prof. Mag.(FH) Bernd Gerstl konnte ein profunder Unternehmensberater für einen modernen und lebensnahen Wirtschaftsunterricht gewonnen werden.



Arrivederci, au revoir

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedete die ganze Schulgemeinschaft eine langjährige Weggefährtin: Prof. Mag. Doris Lorger, engagierte Lehrerin für Französisch und Italienisch, übernimmt die Direktion des BG|BRG Kirchengasse in Graz. Die feierliche Verabschiedung fand im Beisein von Dir. HR

MMag. Gunter Wilfinger und AL SQM HR MMag. Christine Pichler statt. Bereits Tage zuvor hatten die Schüler „ihre“ Professorin mit rührenden Gesten verabschiedet und das Kollegium mit einem eigenen Song. Als langjährige Schüler- und Bildungsberaterin war Doris Lorger weit über den Unterricht hinaus eine zentrale Stütze der Schule.



Magische Momente bei der Weltpremiere des EAV-Musicals

Der Vorhang ist gefallen: Mit dem Musical „Geld oder Leben“ feierten die Schüler des BORG Feldbach einen triumphalen Erfolg. Die Hits der EAV lockten zahlreiche Besucher an, deren begeisterter Applaus die anstrengende Probenzeit mehr als entlohnte. Doch der nachhaltigste Eindruck blieb bei den Jugendlichen selbst. Das Projekt wirkte weit über die Bühne hinaus: „Es ist schön zu sehen, was man gemeinsam alles schaffen kann“,

resümieren die Ensemblemitglieder einstimmig. Neben der schauspielerischen Leistung erhielten die Schüler zudem spannende Einblicke in die einzelnen Teilbereiche, die ein Musical ausmachen. Für viele war die Zeit im Rampenlicht eine fast schon magische Erfahrung und die Wehmut nach der letzten Show war groß: „Ich würde alles dafür tun, um noch einmal dabei sein zu können“, so das emotionale Fazit einer Sängerin.



PTS Feldbach triumphiert beim Landesfinale Bau in Übelbach

Beim Landesfinale Bau am 29. Jänner in Übelbach stellten 51 talentierte Jugendliche aus insgesamt 11 Polytechnischen Schulen ihr Können unter Beweis. Unter der Betreuung von Fachbereichslehrer Johannes Gutzwar nahm auch die Polytechnische Schule Feldbach erfolgreich am Wettbewerb teil. In nur 3,5 Stunden mussten die Teilnehmer ein präzises Mauerwerk aus 50 NF-Ziegeln errichten sowie eine Planskizze inklusive Ziegelbedarf und Scharrenhöhen anfertigen – eine Aufgabe, die sorgfältiges Arbeiten, Fachwissen und handwerkliches Geschick erforderte. Nach spannenden Stunden standen die Gewinner fest:

Der 1. Platz ging an Simon Gutmann von der PTS Feldbach, gefolgt von Leandro

Suppan/PTS Kirchbach und Platz 3 ging an Mathias Wiedenegger/PTS Weiz. Alle Teilnehmer erhielten eine Urkunde, die Top Drei wurden besonders geehrt. Mit ihren

hervorragenden Leistungen qualifizierten sich die Erst- und Zweitplatzierten zudem für die Bundesmeisterschaften, die am 10. und 11. Juni in Mittersill (Salzburg) statt-

finden. Der Erfolg der PTS Feldbach unterstreicht einmal mehr die hohe Qualität der berufsvorbereitenden Ausbildung und die starke Motivation der jungen Fachkräfte.



(v.l.n.r.): BM Patrick Zenz, Bildungsdirektorin HR Elisabeth Meixner, BEd, Leandro Suppan, der Sieger Simon Gutmann, Mathias Wiedenegger und BM DI Walter Wesiak

Workshop „Schalom – Salam – Grüß Gott“ an der Volksschule II Feldbach

Im Rahmen eines Bildungsangebots von Granatapfel Kulturvermittlung nahmen die 4. Klassen der VS II Feldbach am Workshop „Schalom – Salam – Grüß Gott“ teil. Ziel des Workshops war es, Kindern altersgerecht Einblicke in die drei monotheistischen Religionen Judentum, Christentum und Islam zu vermitteln und Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede sichtbar zu machen. Spielerisch und dialogorientiert setzten sich die Schüler mit religiösen Symbolen, Festen, Traditionen und Alltagspraktiken auseinander.

Dabei standen vor allem Fragen des respektvollen Zusammenlebens, der Vielfalt und des gegenseitigen Verständnisses im Mittelpunkt. Durch Gespräche, Übungen und gemeinsames Ausprobieren konnten die Kinder ihre eigenen Erfahrungen einbringen und neue Perspektiven kennenlernen. Der Workshop bot einen geschützten Raum für Neugier, Fragen und Austausch und leistete einen wichtigen Beitrag zu interkulturellem Lernen, Toleranz und einem wertschätzenden Miteinander im Schulalltag.



ROLAND DÜRINGER

REGENERATIONSABEND 3.0

27.03.

Feldbach

Zentrum

Karten bei Gästeinfo & Kulturbüro Feldbach und ÖTicket

KOM Lugitsch oeticket eXcite FELDBACH Ermäßigung: Lugitsch

youunion Die Daseinsgewerkschaft Volkshochschule Steiermark AK www.akstmk.at

Fahrrad-Börse

Verkauf dein altes Rad
(Abgabe am 27.3. von 10 – 20 Uhr)

oder kauf dir ein neues!
(28.3. von 10 – 17 Uhr)

Asphalthallen im Freizeitzentrum Feldbach
Freitag, 27. März & Samstag, 28. März

2026

Gesund & fit –
Gesundheitscheck der AK

FahrBar – www.diefahrbar.at
Die Kaffee-Bar auf Rädern

Polizei – GEMEINSAM.SICHER
mit dem Fahrrad

VHS Steiermark – Gewinnspiel
und spannende Kurse zur Auswahl

Radlobby ARGUS Steiermark –
Alle Infos rund um's Radfahren

Hotline ab 3. März:
0664 / 82 16 519

Am Abgabetag polizeiliche
Überprüfung der Räder
durch GEMEINSAM.SICHER

Es dürfen nur Fahrräder von Privatpersonen (ohne kommerziellen Zweck) angenommen werden.
Pro Person werden maximal 3 Fahrräder angenommen.

Informationen: www.akstmk.at/rad

GOSENDORF TRACHTENMUSIKKAPPELLE

Trachtenmusikkapelle Gossendorf

Frühlings- Wunschkonzert

Samstag 28. März 2026
KOMM-Zentrum
Leitersdorf
19:30 Uhr

Eintritt: Freewillige Spende

Die Trachtenmusikkapelle Gossendorf freut sich auf Ihr Kommen

haltbar-milf

LYDIA PRENNER-KASPER
WWW.LYDIAPRENNERKASPER.COM

09.04.26 **zentrum**
Feldbach

Karten bei Gästeinfo & Kulturbüro Feldbach, e-Lugitsch Gniebing und ÖTicket

KOM zentrum NELE STADT FELDBACH Lugitsch oeticket Ermäßigung: Lugitsch



FELDBACH

DIE WIRTSCHAFTSSTADT

Unser Ziel: Die Stärkung der regionalen Wirtschaft

www.feldbach.gv.at/wirtschaftsstadt | #WirtschaftFeldbach

Architekturbüro Baumgartner Kuchling Architekten ZT GmbH eröffnet **NEU!**

Das Architekturbüro Baumgartner Kuchling Architekten ZT GmbH hat das neue Jahr mit einem Rebranding gestartet und sich von der ursprünglichen Marke „planwerk.stadt“ losgelöst. Seit über 20 Jahren steht das Büro für eine konsequente, lösungsorientierte Arbeitsweise mit dem Ziel, nachhaltige und individuelle Lebensräume zu schaffen. Die Standorte in Feldbach und Graz werden von Arch. DI Thomas Baumgartner und Arch. DI Werner Kuchling geleitet. Das Team umfasst derzeit 11 Mitarbeiter. Die Tätigkeit der Architekten reicht von der Planung und Gestaltung von Gebäuden bis zur Vermittlung zwischen Bauherren, Behörden und ausführenden Professionisten. Im Mittelpunkt steht Baukultur – sowohl im städtischen als auch im ländli-

chen Raum. Das Büro realisiert Wohnbauprojekte, gewerbliche Bauten sowie Projekte im öffentlichen Raum. In Feldbach sind in den letzten Jahren unter der Federführung des Büros der Ressourcenpark, der Bauhof, das neue Rathaus und das neue Kulturhaus in Gossendorf sowie zahlreiche weitere Bauten im Bereich des öffentlichen Raumes und des Wohn- und Gewerbebaues

entstanden. Den Neustart feierte das Büro mit einer Eröffnungsfeier im Feldbacher Büro am Hauptplatz – gemeinsam mit Gästen aus Politik, Wirtschaft, Kunden und Freunden bei regionalen Schmankerln und Erfrischung. Auch Bgm. Prof. Ing. Josef Ober zeigte sich über die Entwicklung des Unternehmens erfreut und betonte, dass es besonders erfreulich ist, wenn ein regio-

naler Betrieb über viele Jahre hinweg so erfolgreich arbeitet und damit auch zur positiven Entwicklung der Region beiträgt.

Das Architekturbüro planwerk.stadt mit Arch. DI Manfred Riedler und Johannes Sudy hat weiterhin seinen Standort in der Grazer Str. 9 in Feldbach, www.planwerkstadt.cc/home_3.htm.



Kontakt: Baumgartner Kuchling Architekten, Arch. DI Thomas Baumgartner und Arch. DI Werner Kuchling, Hauptplatz 10/Top 3, Feldbach, Tel.: 03152/20405, feldbach@bk-architekten.at

(v.l.n.r.): Bgm. Prof. Ing. Josef Ober, Bgm. Ferdinand Groß, Arch. DI Werner Kuchling, Arch. DI Thomas Baumgartner, Bgm. Helmut Ofner, Vzbgm. Sonja Skalnik und LAbg. Vzbgm. Franz Fartek

Aus Unimarkt wurde EUROSPAR NEU!

Feldbach feierte EUROSPAR-Eröffnung im Kaufhaus Thaller

Das traditionsreiche Kaufhaus Thaller im Herzen von Feldbach ist seit mehr als 200 Jahren ein Treffpunkt für die Menschen in der Region. Im Parterre eröffnete am 19. Februar ein komfortabler EUROSPAR. Hintergrund der Neueröffnung in Feldbach ist die Umstellung mehrerer Unimarkt-Standorte auf SPAR: Insgesamt eröffnen 11 Standorte in der Steiermark sowie ein Standort im Südburgenland neu unter der Marke SPAR. SPAR führt den urbanen Nahversorger in Feldbach als Eigenfiliale der SPAR AG, übernimmt dabei das bestehende Team und schafft fünf zusätzliche Arbeitsplätze. Neu ist auch das umfassende und moderne Sortiment zu einem erstklassigen Preis-Leistungs-Verhältnis. Die Öffnungszeiten werden ausgeweitet auf Montag bis Freitag von 6.50 bis 19 Uhr und Samstag von 6.50 bis 18 Uhr. Mit der 1.150 m² großen Lebensmittel-Verkaufsfläche bietet das Kaufhaus Thaller ideale Voraussetzungen für den großzügigen Angebotsmix von EUROSPAR: viel Raum für Lebensmittel, allen voran für Frische und Feinkost in persönlicher Bedienung. Auch ausgewählte Nicht-Lebensmittel-Produkte für den täglichen Gebrauch sind Teil des EUROSPAR-Sortiments. Marktleiterin Ingrid Ritz und ihr Team freuen sich, die Kunden von der schnellen Jause bis zum Wocheneinkauf optimal zu versorgen. Für alle, die mit dem Auto kommen, stehen beim Kaufhaus Thaller 65 gratis Pkw-Stellplätze bereit. Christoph Holzer, Geschäftsführer SPAR Steiermark und Südburgenland, erklärte bei der Eröffnung: „Es ist uns eine große Freude, dem tradi-

tionsreichen Handelsstandort in Feldbach frische Impulse zu verleihen: Das Kaufhaus Thaller ist ein gewachsener Treffpunkt für die Menschen in der Stadt und darüber hinaus. Unsere Marktleiterin Ingrid Ritz kennt das Geschäft wie ihre Westentasche. Wir heißen sie gemeinsam mit ihrem Team herzlich bei SPAR willkommen.“ Mag. Stefan Thaller erklärte, dass der neue EUROSPAR im Kaufhaus Thaller ein klares Bekenntnis zum Standort Feldbach und zur regionalen Versorgung ist: „Damit bieten wir unseren Kunden künftig noch mehr Auswahl, Qualität und Komfort unter einem Dach.“ Auch Bgm. Prof. Ing. Josef Ober zeigte sich höchst erfreut: „Mit der Eröffnung des EUROSPAR wird der Handelsstandort Feldbach nachhaltig gestärkt. Der Markt bietet der Bevölkerung ein attraktives Einkaufsangebot und sichert gleichzeitig Arbeitsplätze in der Region. Es freut mich sehr, dass dieser Standort weiterentwickelt wird

und damit einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität in unserer Stadt leistet. Ich danke den beiden Geschäftsführern Christoph Holzer und Stefan Thaller für ihr gemeinsames Wirken zum Wohle der Innenstadt.“ Im EUROSPAR erwartet die Kundschaft ein punktgenau zugeschnittenes, regionales und internationales Sortiment. Geboten werden maximale Frische und zahlreiche SPAR-Marken in guter Qualität und zu einem fairen Preis. Zusätzlich profitieren die EUROSPAR-Kunden in Feldbach auch von den attraktiven Rabattaktionen und Warengruppenrabatten sowie von den Vorteilen der SPAR-App. Ein besonderes Augenmerk liegt auf Regionalität: SPAR arbeitet eng mit Produzenten aus der unmittelbaren Region zusammen. In der gesamten Steiermark liefern über 333 lokale Hersteller mehr als 4.000 verschiedene steirische Produkte an SPAR. „Es ist wunderbar, dass das Geschäft mit so einem starken Partner

wie SPAR weitergeht. Mich persönlich freut es vor allem, dass SPAR das Team von 20 auf 25 Beschäftigte aufgestockt hat. Wir freuen uns darauf, endlich wieder Stammkundschaft aufzubauen und sind alle hochmotiviert, das EUROSPAR-Sortiment und all die neuen Vorteile in bester Qualität und mit persönlichem Service anzubieten“, so EUROSPAR-Marktleiterin Ingrid Ritz. Im Zuge der Eröffnung spendete SPAR € 1.000,- an die Team Österreich Tafel des Roten Kreuzes Bezirksstelle Südoststeiermark.



(v.l.n.r.): Bgm. Prof. Ing. Josef Ober, Marktleiterin Ingrid Ritz, Spar-Chef Steiermark und Südburgenland Christoph Holzer, Marktleiterin-Stellvertreterin Sabine Pölz, GF Mag. Stefan Thaller, Andrea Gollowitsch von Team Österreich Tafel, Stadtamtsdirektor Mag. Philipp Huemer und Vzbgm. Sonja Skalnik © SPAR/Werner Krug

10 Jahre „Vorne sein im Internet GmbH“

Seit 2016 begleitet die „Vorne sein im Internet GmbH“ Unternehmen in der Südoststeiermark und darüber hinaus bei der Umsetzung von professionellen Websites und maßgeschneiderten Online-Anwendungen. Ursprünglich aus zwei Einzelunternehmen gegründet, die sich auf Premium- und Individualprojekte im Webbereich spezialisiert hatten, war das Ziel der Gründung, das jahrelange Know-How zu bündeln und hochwertige Online-Lösungen zu fairen Preisen zu bieten, die die Wettbewerbsfähigkeit re-

gionaler Unternehmen stärken und zusätzliche Wertschöpfung und Arbeitsplätze vor Ort schaffen. Mittlerweile kann das Unternehmen auf hunderte erfolgreich umgesetzte Projekte und ein umfassendes Kundenportfolio blicken

– von EPU's bis hin zu multinationalen Großbetrieben, öffentlichen Institutionen wie Schulen und Gemeinden, sowie dem Land Steiermark. Das Leistungsportfolio reicht dabei von klassischen Websites über individuelle Onlineanwendun-

gen und E-Commerce-Lösungen bis hin zur Entwicklung moderner KI-Tools – Innovation made in Feldbach. Bgm. Prof. Ing. Josef Ober und GR Alexandra Fläßer gratulieren herzlichst zum 10-jährigen Jubiläum.

Kontakt:

Vorne sein im Internet GmbH, Unterweißenbach 238, Feldbach,
Tel.: 0664/88383992,
office@vorne-sein.at,
www.vorne-sein.at



(v.l.n.r.): Lena Kölbl, BSc MSc, GF Clemens Trummer, BSc MSc, Helmut Deutschmann, GR Alexandra Fläßer und Bgm. Prof. Ing. Josef Ober

Coreflow GmbH erweitert digitales Angebot in Feldbach **NEU!**

Mit der Gründung der Coreflow GmbH verstärkt ein junges Digitalunternehmen den Wirtschaftsstandort Feldbach. Das Unternehmen mit Sitz am Sigmund-Freud-Platz ist auf Webdesign sowie moderne Suchmaschinenoptimierung spezialisiert und richtet sich vor allem an kleine und mittlere Betriebe. Neben klassischen Unternehmenswebsites werden auch individuelle Onlineshops umgesetzt. Ziel ist es, digitale

Projekte strukturiert, effizient und nachhaltig umzusetzen. Die Coreflow GmbH betreut Kunden aus unterschiedlichen Branchen und arbeitet projektbezogen. Aktuell besteht das Unternehmen aus einem vierköpfigen Team. Bgm. Prof. Ing. Josef Ober zeigte sich erfreut darüber, dass die Coreflow GmbH mit ihrer Ansiedlung in Feldbach bewusst auf den Standort setzt und damit die regionale Wirtschaft nachhaltig stärkt.



(v.l.n.r.): Bgm. Prof. Ing. Josef Ober, Markus Fasch, Tobias Legenstein und Marcel Fasch

Kontakt: Coreflow GmbH, Sigmund-Freud-Platz 1, Feldbach,
Tel.: 0677/61651098, office@coreflow.at, www.coreflow.at

Pflegeagentur Talk@home **NEU!**

Die Pflegeagentur Talk@home bietet professionelle und verlässliche 24-Stunden-Betreuung für pflegebedürftige Personen im häuslichen Umfeld an. Die qualifizierten Betreuungskräfte mit guten Deutschkenntnissen unterstützen Klienten bei pflegerischen Maßnahmen sowie bei alltäglichen Herausforderungen, organisatorischen Angelegenheiten und hauswirtschaftlichen Tätigkeiten. Ziel ist eine kontinuierliche, vertrauensvolle und individuell abgestimmte

Betreuung aus einer Hand. Darüber hinaus werden regelmäßige Pflegevisiten durchgeführt. Die Pflegeagentur übernimmt organisatorische und bürokratische Aufgaben und bietet durch eine freiberuflich tätige diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegeperson (DGKP) zusätzliche pflegerische Leistungen an. Dazu zählen unter anderem Wundversorgung, Beratung zur Dekubitusprophylaxe, Medikamentenmanagement sowie weitere fachpflegerische Dienstleistungen.

Kontakt: Talk@home Melita Obadic und Marc Jäger, Mühldorfer Straße 9 a, Feldbach, Tel.: 0664/93017957 oder 0650/2101604, mms.talk.at.home@gmail.com, www.talk-at-home.at



(v.l.n.r.): Marc Jäger und Melita Obadic mit Bgm. Prof. Ing. Josef Ober

Trafik Frank bietet Büro- und Schulartikel an **NEU!**

Die Trafik Frank am Hauptplatz in Feldbach hat ihr Angebot deutlich erweitert und bietet ab sofort ein umfassendes Sortiment an Büro- und Schulartikeln für Schüler, Eltern, Schulen sowie Betriebe in der Region an. Damit steht im Zentrum eine sofort verfügbare Einkaufsmöglichkeit ohne lange Bestell- und Lieferzeiten zur Verfügung. Als offizieller Partner von Faber-Castell führt die Trafik hochwertige Schreib- und Kreativprodukte. Zusätzlich setzt man mit

der Marke JOLLY bewusst auf österreichische Qualität. Die Schulhefte werden regional von der Firma Kliemstein in Feldbach bezogen, wodurch die Wertschöpfung gezielt in der Region bleibt. Ab Mai wird das Faber-Castell-Sortiment um den Bereich „Fine Writing“ erweitert. Diese hochwertigen Schreibgeräte können individuell mit einer Gravur gestaltet

werden. Ein besonderes Service für Eltern ist die Zusammenstellung individueller Schulpakete nach den jeweiligen Materiallisten. Die fertig gepackten Sets können bequem in der Trafik abgeholt werden und gewährleisten damit einen stressfreien Schuleinkauf. Auch Firmen und Vereine profitieren von einem breiten Bürobedarfssortiment – von

Geschäftsbüchern, Kassa- und Bankomatrollen über Kopierpapier, Kuverts und Ordner bis hin zu Klebebändern und Schreibgeräten. Nicht lagernde Artikel werden rasch beschafft. Bgm. Prof. Ing. Josef Ober und Vzbgm. Sonja Skalnik freuen sich über diese wertvolle Erweiterung des Innenstadt-Nahversorgers zur Stärkung des Einkaufsstandorts Feldbach.



(v.l.n.r.): Vzbgm. Sonja Skalnik, Andreas Frank, Bgm. Prof. Ing. Josef Ober mit Mitarbeiterinnen

Kontakt: Tabak Trafik Andreas Frank, Hauptplatz 9, Feldbach, Tel.: 03152/2284, office@tabaktrafik.net

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 6.30-18 Uhr,
Sa 7.30-12.30 Uhr

Friseur Herzwerk **NEU!**

Der Meisterbetrieb Herzwerk verlegt seinen Standort von Fehring nach Feldbach und setzt damit den nächsten wichtigen Entwicklungsschritt seit der Gründung. Das Unternehmen wurde 2022 von Melanie Krautgartner und Jasmin Ecker unmittelbar nach der Pandemie ins Leben gerufen. In einer wirtschaftlich herausfordernden Zeit bewiesen die beiden Gründerinnen Mut, Engagement und unternehmerisches Geschick. Trotz schwieriger Rahmenbedingungen gelang es ihnen, den Salon erfolgreich in der Region zu etablieren und sich

einen treuen Kundenstamm aufzubauen. Bereits 2024 wurde das Team durch Vanessa Gutl und Serena Stampfer verstärkt. Gemeinsam bieten sie in angenehmer Atmosphäre fachliche Kompetenz und Leidenschaft für das Handwerk sowie individuelle Beratung und modernes Styling. Der neue Standort in Mühldorf 3 bietet künftig deutlich mehr Raum für Entfaltung. Helle, lichtdurchflutete Räumlichkeiten sowie eine großzügige Raumaufteilung schaffen eine noch angenehmere Wohlfühlatmosphäre für die Kunden. Von den Vorteilen des

neuen Salons konnten sich auch Bgm. Prof. Ing. Josef Ober und OV Vzbgm. Sonja Skalnik bei einem persönlichen Besuch überzeugen. Sie

würdigten den unternehmerischen Mut sowie die positive Entwicklung des Betriebs als wichtigen Beitrag zur regionalen Wirtschaft.



(v.l.n.r.): Jasmin Ecker, OV Vzbgm. Sonja Skalnik, Bgm. Prof. Ing. Josef Ober und Melanie Krautgartner

Kontakt: Herzwerk OG, Melanie Krautgartner, Jasmin Ecker, Mühldorf 3, Feldbach, Tel.: 0660/9080002, friseur.herzwerk@gmail.com

Blumen Skofitsch übernimmt Maureen **NEU!**

Im Vorjahr wurde das Blumenfachgeschäft Blumen Maureen in Feldbach offiziell von Blumen Skofitsch übernommen. Der bisherige Inhaber Michael van Heeswijk übergab den traditionsreichen Betrieb an den niederländischen Unternehmer Paul Vreugdenhil. Für die Kunden änderte sich am Standort nichts: Das Geschäft blieb weiterhin in Feldbach bestehen, ebenso das bewährte Sortiment mit einer großen Auswahl an frischen Blumen, Pflanzen und dekorativen Arrangements. Auch das gesamte Personal wurde übernommen, sodass die vertrauten Ansprechpartner erhalten

bleiben. Ein besonderer Fokus liegt weiterhin auf Frische und Qualität. Der Einkauf der Schnittblumen erfolgt persönlich durch Paul Vreugdenhil direkt bei Versteigerungen in den Niederlanden. Von dort aus wird die Ware rasch nach Österreich transportiert, um höchste Frische zu garantieren. Blumen Skofitsch betreibt insgesamt neun weitere Filialen in der Steiermark und in Kärnten. Durch den gebündelten Einkauf und die Organisation aus einer Hand kann das Unternehmen seinen Kunden dauerhaft faire Preise bieten. Auch seitens der Stadt wird die Übernahme positiv aufgenommen: Bgm.

Prof. Ing. Josef Ober bedankte sich ausdrücklich für die Geschäftsübernahme und zeigte sich erfreut über den Erhalt des Blumengeschäftes

in Feldbach. Die Weiterführung sichert nicht nur Arbeitsplätze, sondern bewahrt auch ein wichtiges Angebot im Stadtzentrum.



Bgm. Prof. Ing. Josef Ober und Inhaber Paul Vreugdenhil samt Mitarbeiterinnen

Kontakt: Blumen Skofitsch Handels GmbH, Inhaber Paul Vreugdenhil, Gleichenberger Straße 22, Feldbach, Tel.: 03152/21101, www.blumen-skofitsch.at



FELDBACH

DIE ERLEBNIS- & EINKAUFSTADT

DIE KLEINSTADT, die alles hat.

 www.feldbach.gv.at  StadtFeldbach



VULKANLAND
ROUTE 66

Ostern in Feldbach

besonders erleben und genießen

Palmweihe

Sonntag, 29. März, 9.30 Uhr

Kindermalaktion

Dienstag, 31. März, 14-16 Uhr

Feuer- & Osterspeisensegnung

Samstag, 4. April

50. LIONS-Osterbasar

Sa., 28. & So., 29. März, 9-14 Uhr



Ein besonderes Fest mit vielen Traditionen

Die Ostervielfalt in Feldbach kann sich sehen lassen!

Palmweihe

So., 29. März, 9.30 Uhr



Ostern in Feldbach

Traditionen & Frühlingszauber – Erleben Sie die Ostertraditionen in Feldbach und genießen Sie eine festliche Zeit voller Begegnungen und Freude!

In Feldbach wird Ostern auf besondere Weise gefeiert: Die Innenstadt und die Ortsteile erstrahlen in fröhlicher Osterdekoration, während bunte Ostereier und frische Frühlingsblumen für eine festliche Stimmung sorgen. Besuchen Sie unsere liebevoll gestalteten Osterhasen, das große Osterei und die Fotopoints – ideale Orte, um den Frühling und die österliche Atmosphäre in Bildern festzuhalten.

Ein Erlebnis für die ganze Familie, das Tradition und Frühlingszauber wunderbar verbindet.

Feierlicher Palmsonntag am Feldbacher Rathausplatz

Der Palmsonntag läutet die Karwoche ein – die letzte Etappe der Fastenzeit und ein besonderer Auftakt zur Osterfeier. Am Feldbacher Rathausplatz werden um 9.30 Uhr die Palmzweige feierlich gesegnet, bevor gemeinsam der Gottesdienst gefeiert wird. Kommen Sie vorbei, erleben Sie diesen besinnlichen Moment und starten Sie gemeinsam mit der Gemeinde in die festliche Osterzeit!

An Kapellen, Wegkreuzen und Dorfplätzen werden die sorgfältig vorbereiteten Osterspeisen – von Schinken und Eiern bis zu Kren und Brot – feierlich vom Pfarrer gesegnet. Dieser Brauch wird seit Jahrhunderten gepflegt und verbindet Generationen. Ein weiterer Brauch ist das Osterfeuer, das bereits abends am Karsamstag entzündet wird und an die Auferstehung Christi erinnert, und zugleich auch für Gemeinschaft, Zusammenhalt und die Freude am gemeinsamen Feiern steht.

Bunte Ostereier für Feldbach – Ein Dankeschön zu Ostern

Ostern in Feldbach ist die Zeit des Schenkens und der Wertschätzung. Die heimischen Betriebe sagen auf besondere Weise „Danke“: In der Karwoche werden über 20.000 bunte Ostereier an alle verteilt, die den regionalen Handel unterstützen. Die



Besuchen Sie
die österlichen
Fotopoints!

Feldbach erstrahlt zu Ostern in bunten Farben:

Frühlingsblumen, Ostereier und liebevolle Dekorationen laden zum Flanieren durch die Innenstadt ein.

Speisensegnung & Osterfeuer am Karsamstag

Der Karsamstag in Feldbach ist reich an Tradi-



Kindermalaktion
Di., 31. März, 14-16 Uhr



Feuersegnung
Sa., 4. April, 7 Uhr



Osterspeisensegnung
Sa., 4. April, ab 8.30 Uhr

Feldbacher Betriebe freuen sich auf Ihren Besuch.

Oster-Malspaß für Kinder am Rathausplatz

Auch dieses Jahr lädt die beliebte Kindermalaktion wieder zum Mitmachen ein: Am Dienstag, 31. März, von 14 bis 16 Uhr können Kinder und Jugendliche auf der Wiese vor dem Rathaus Holzostereier bunt gestalten und ihr Kunstwerk anschließend mit nach Hause nehmen. Eine wunderbare Gelegenheit, kreativ zu werden und ein persönliches Ostergeschenk zu schaffen!

Das Weihfeuer – ein Brauch für Kinder

Der alte Brauch des Weihfeuers wird in Feldbach auch heute noch lebendig gehalten – vor allem von den Kindern. Schon früh am Morgen erhalten sie das Feuer für ihre kleinen Blechdosen. Mit Holzwämmen,

Weihrauch und ihren Dosen ziehen die Kinder von Haus zu Haus und tragen das Weihfeuer weiter. Ein besonderer Moment, der Tradition lebendig macht und den Kindern große Freude bereitet!

Zu Ostern regional Einkaufen – mit dem 8-Städte-Gutschein

Ostern ist die perfekte Gelegenheit, Freude zu schenken – und dabei gleichzeitig die Region zu unterstützen. Mit dem 8-Städte-Gutschein können Sie Ihren Lieben ein flexibles Geschenk machen, das in zahlreichen Geschäften in Feldbach, in der Region und im Thermen- & Vulkanland eingelöst werden kann. So verbinden Sie Osterfreude mit regionalem Einkauf und fördern die heimische Wirtschaft auf eine einfache und schöne Weise. Erhältlich ist er von Montag bis Sonntag beim Automaten in der Gästeinformation, Hauptplatz 1, Feldbach.

Geschenkstipp FELDBACH

kulinarisch entdecken!

Suchen Sie noch nach einer Alternative zum klassischen Schokolasschen? Wie wäre es mit gemeinsamer Zeit und echtem steirischem Genuss? Mit dem „Kulinarischen Spaziergang“ und dem „Kulinarischen Spaziergang für alle Nachtschwärmer“ verschenken Sie Genuss und gemeinsame Erlebnisse – perfekt für das heurige Osterkörbchen!

Ein Geschenk, das garantiert nicht im Regal verstaubt!

**ALLE INFORMATIONEN
FINDEN SIE HIER:**



„Das Gute liegt so nah!“

BAUERNMARKT FELDBACH

IMMER SAMSTAGS VON 7.30 BIS 11.30 UHR

WICHTIGE INFO!

Bauernmarkt zu Ostern
am Karfreitag, 3. April
(7.30-11.30 Uhr)

Osterfleisch-
Vorbestellung
bei Franz Kober,
0664/1738292



Der Frühling ist da und Ostern steht vor der Tür!

Bei uns auf dem Bauernmarkt Feldbach findet ihr alles, was euer Osterfest genussvoll macht: Frische Eier, Honig, Kernöl, Edelfisch, Bauernbrot, Säfte, Edelbrände, Obst und Gemüse aus der Region und viele weitere Spezialitäten – und zu Ostern natürlich Osterfleisch von Kobers Fleischspezialitäten. Kommt vorbei und genießt mit uns das österliche Markttreiben!

Das Bauernmarkt-Team wünscht Frohe Ostern!

MELANIE & WILLI GRAIN | POCK'S EDELFISCH | WALTER EDER | FAMILIE MARBLER | KOBER FLEISCHSPEZIALITÄTEN | EVA FRÜHWIRTH
GARTENBAU MARTIN KRENN | OBSTHOF STANGL | BERTA NIMRICHTER | VULKANLANDKERNÖL NAGL | IRENE KRAUTWASCHL

Osterspeisen- segnungen

Karsamstag, 4. April

- **08.30 Uhr** ...Dornhofer-Kapelle
- **08.50 Uhr** ...Wieden
- **09.00 Uhr** ...Pflegeheim „SeneCura“
- **09.10 Uhr** ...Dorfhaus Wetzelsdorf
- **09.30 Uhr** ...Kleinwalkersdorf
- **09.30 Uhr** ...Kaserne Feldbach
- **09.30 Uhr** ...Dr.-Friedrich-Niederl-Siedlung
- **10.00 Uhr** ...Ederkapelle bzw. Seidnitzerkreuz
- **10.00 Uhr** ...Kapelle Gniebingberg
- **10.30 Uhr** ...Kapellenparkplatz Leitersdorf
- **10.30 Uhr** ...Lugitsch-Kapelle Gniebing
- **11.00 Uhr** ...Rüsthau Edersgraben
- **11.00 Uhr** ...Raabauberg
- **11.00 Uhr** ...Kapelle Petersdorf
- **11.00 Uhr** ...Kapelle Oedt
- **11.30 Uhr** ...Sportplatz Schützing
- **11.30 Uhr** ...Dorfplatz Gossendorf
- **11.30 Uhr** ...Kapelle Reiting
- **11.30 Uhr** ...Dorfplatz Mühlendorf
- **11.30 Uhr** ...Stadtpfarrkirche
- **12.00 Uhr** ...Teichkreuz Unterweißenbach
- **12.00 Uhr** ...Sportplatz Raabau
- **12.00 Uhr** ...Bildstock „Rotes Kreuz“
- **12.00 Uhr** ...Kapelle Obergiem
- **12.30 Uhr** ...Kapelle Oberweißenbach
- **12.30 Uhr** ...ehem. Klosterkirche
- **12.30 Uhr** ...Kapelle Untergiem
- **15.00 Uhr** ...Stadtpfarrkirche



Samstag, 28. März

Osterfleischschnapsen

der FF Auersbach, Buschenschank Friedl, 15 Uhr

Sonntag, 29. März

Hl. Messe mit Segnung der Palmzweige

mit musikalischer Gestaltung durch den Kinderchor und der Jungsteirerkapelle, Rathausplatz, Feldbach, 9.30 Uhr

Dienstag, 31. März

Kindermalaktion – Kinder und Jugendliche können Holzostereier bemalen, die bereits auf der Wiese vor dem Rathaus auf einen bunten Anstrich warten, Rathausplatz, Feldbach, 14-16 Uhr

Gründonnerstag, 2. April

Feier vom letzten Abendmahl

mit anschließender Agape und musikalischer Gestaltung durch den Gesamtchor, Stadtpfarrkirche Feldbach, 19.30 Uhr

Karfreitag, 3. April

Karfreitagsliturgie für Kinder

Stadtpfarrkirche, Feldbach, 15 Uhr

Feier vom Leiden und Sterben Jesu

mit musikalischer Gestaltung durch Schola, Stadtpfarrkirche, Feldbach, 19.30 Uhr

Karsamstag, 4. April

Feuersegnung, Taborplatz, Feldbach, 7 Uhr

Osternachtfeier mit musikalischer Gestaltung durch CHORios, Stadtpfarrkirche, Feldbach, 20 Uhr



Veranstaltungen in der Osterzeit

LIONSCLUB FELDBACH



50. Osterbasar

Sa. 28. & So. 29. März 2026
Feldbacher Hauptplatz
9.00 - 14.00 Uhr

Grillspeisen, Getränke, Mehlspeisen...

SONNTAG: Spanferkelgrillen
 mit BGM Hans Winkelmaier

Große Oster-Tombola
 (Preise im Gesamtwert von € 5.000,-)
 Verlosungen Samstag & Sonntag jeweils um 13.00 Uhr

Osterschinkenversteigerung

Mit dem Reinerlös helfen wir rasch und unbürokratisch!
 ZVR - Zahl: 806231652 | E-mail: office@lionsfeldbach.at | Homepage: https://feldbach.lions.at

Osterkreuz des Brauchtumvereins

Raabau, Konixberg, Raabau, ab 20 Uhr
 (In der beheizten Halle mit Speis und Trank unserer Nahversorger)

Ostersonntag, 5. April

Heilige Messe

mit musikalischer Gestaltung durch den Kirchenchor mit Orchester (Credomesse von W. A. Mozart und Halleluja von G. F. Händel), Stadtpfarrkirche, Feldbach, 8.30 Uhr und 10 Uhr

Osterkreuz des Brauchtumvereins

Raabau, Konixberg, Raabau, ab 18 Uhr
 (In der beheizten Halle mit Speis und Trank unserer Nahversorger)

Ostermontag, 6. April

Heilige Messe

Stadtpfarrkirche, Feldbach, 8.30 Uhr

Heilige Messe

Maria-Hilf-Kapelle, Gossendorf, 10.15 Uhr

Feldbachs Innenstadtbetriebe engagieren sich für die Tafel

Die Feldbacher Innenstadtinitiative ist als Verein organisiert, der zwei Dutzend Betriebe zählt. „Die Attraktivität der Innenstadt zu wahren und weiter auszubauen ist der Gemeinschaft das zentrale Anliegen“, so Obmann Mag. Stefan Thaller. Dabei will der Unternehmer aber nicht das Potenzial, sich als Gemeinschaft sozial zu engagieren, aus den Augen verlieren. So entschieden die Händler und Dienstleister der Innenstadtinitiative, € 1.000,- für die Team Österreich Tafel – Standort Feldbach zu spenden. Die Ausgabestellen der Team Österreich Tafel, die eine Initiative von Ö3 und dem Roten Kreuz ist, unterstützen mit kostenfreien Lebensmittelspenden, wenn es finanziell knapp wird. Gleichzeitig wird so auch ein Beitrag gegen Lebensmittel-

verschwendung geleistet. Der Rotkreuz-Standort Feldbach ist eine solche Ausgabestelle. Bezirksstellenleiter PhDr. Christian Rath, MBA bedankte sich bei den Unternehmen für die Bereitschaft, zu helfen. Andrea Gollowitsch,

Teamleiterin der Team Österreich Tafel des Roten Kreuzes, machte unmissverständlich klar: „Der Zuspruch zur Tafel wird nicht weniger, sondern tendenziell größer.“ Umso mehr freuen sie die Lebensmittelgutscheine im Wert

von € 1.000,-, die im Kaufhaus Thaller eingelöst werden können. Übrigens: Ehrenamtliche, die sich im Rahmen dieser Initiative engagieren wollen, sind herzlich willkommen, so die Rotkreuzführung unisono.



Jörg Binder – 22 Jahre GLAM

Mit der Eröffnung des GLAM am 10. Dezember 2004 schuf Jörg Binder einen außergewöhnlichen Ort der Begegnung. Das GLAM wurde zu einem Treffpunkt für Generationen, Musiker und Menschen, die einen Raum der Akzeptanz und Kreativität suchten. Es bot unzähligen jungen Künstlern erstmals eine Bühne und prägte die lokale Musikszene nachhaltig. Durch Jörg Binder wurde es zu einem Raum des Ausprobierens, des Miteinanders und des Wachstums. Unter dem Leitsatz „Lieber musizieren als randalieren“ entstanden die legendären „GLAM-Sessions“, die zahlreichen Musikern erstmals eine

Bühne boten. Viele konnten hier ihre Werke präsentieren, Erfahrungen sammeln und sich als Teil einer lebendigen Musikkultur entfalten. So wurde das GLAM zu einem bedeutenden Grundpfeiler der lokalen Musikszene und zu einem Sprungbrett für Bands und Künstler, die heute weit über Feldbach hinaus bekannt sind. Jörg Binder war dabei weit mehr als ein Gastwirt, er war Zuhörer, Wegbegleiter und Freigeist. Anlässlich seines wohlverdienten Ruhestandes wurde ihm von Bgm. Prof. Ing. Josef Ober eine Urkunde für sein außergewöhnliches Engagement und sein visionäres Kulturdenken überreicht.



Hagebau Lieb Markt: Vertrauen in die Region – Investition in den Standort **NEU!**

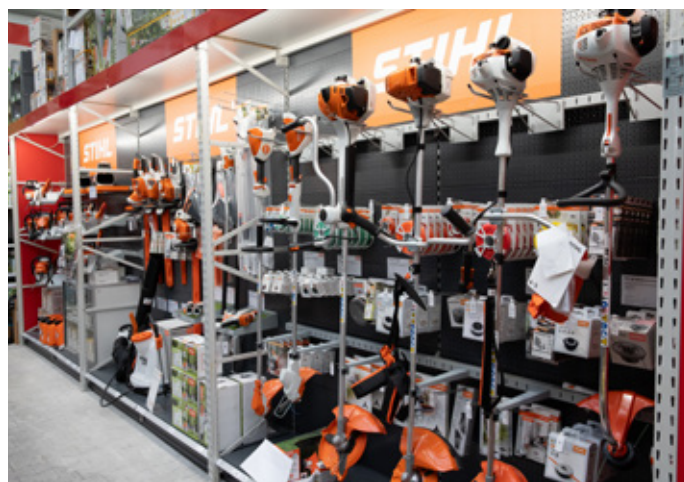
Mit überarbeiteter Verkaufsfläche, neuen Beratungszonen, modernisiertem Ladenbau und einem deutlich größeren Tiernahrungssortiment eröffnete der hagebau Lieb Markt Standort Feldbach nach seinem Umbau am 12. März.

„Auf über 5.000 m² Verkaufs- und Ausstellungsfläche ist kein Regal unberührt geblieben. Wir können nun durch Sortimentserweiterungen, Zusammenziehen von Themenbereichen sowie der deutlichen Vergrößerung im Bereich Tiernahrung inklusive Zubehör für Hund, Katze, Huhn und Nagetiere unsere Kompetenz noch besser zur Geltung bringen“, erklärte Standortleiter Gerhard Seidnitzer bei der Eröffnung. Zusätzlich findet sich auch die Verknüpfung von stationärem und Online-Handel im neu designten Markt wieder. So wurde die Hauptinformation um eine Click & Reserve-Abholstation (über www.hagebau.at) erweitert. Durch den Umbau und die Umgestaltung ergaben sich auch neue Möglichkeiten der Fokussierung im Sortiment. So dürfen sich die Kunden nun auf ein breites Angebot an Mietgeräten erfreuen. Von Rüttelplatte über Bodenschleifer bis zur Vertikutiermaschine, oftmals zahlt es sich für eine Privatperson nicht aus, diese Gerätschaften zu erwerben. Die Buchung erfolgt online und die Abholung direkt vor Ort. Passend zum Start der Gartensaison wartet auch hier ein erweitertes und neu strukturiertes Sortiment. Auf rund 2.800 m² wird all das präsentiert, was Hobbygärtner und Balkonbesitzer für ihren grünen Wohnbereich benötigen. Als Gartenvollsortimenter wird von der Preiseinstiegs- über die Eigenmarke bis hin zum Markenangebot auf Fachhandels-

niveau alles geboten. Auch die Stein- und Pflasterausstellung bietet viel Raum für neue Ideen. Bereits seit Jahren dürfen sich sowohl Heimwerker als auch Profihandwerker durch den Baustoff-Drive In über eine hohe Produktverfügbarkeit erfreuen. Durch

das Zusammenziehen von Kompetenzen wurde nun eine neue Hauptinformation zu den Themen Bauen, Elemente und Holz als ineinandergreifendes Bau-Kompetenzzentrum konzipiert. Auch Nachhaltigkeit war beim Umbau ein großes Thema: So wurde in eine 162

kWp PV-Anlage investiert, um einen Großteil des benötigten Stroms selbst produzieren zu können. Gleichzeitig setzt man konsequent auf den Ausstieg aus fossilen Brennstoffen und wurde daher an das lokale Fernwärmenetz angeschlossen.



Bgm. Prof. Ing. Josef Ober und Vzbgm. Sonja Skalník gratulierten sehr herzlich zum gelungenen Umbau.

Erweiterung des THALLER NEU! Werkzeug & Garten Fachmarktes

Nach knapp einjähriger Umbauphase wird am 10. April die Erweiterung des Fachmarktes THALLER Werkzeug & Garten im Zentrum von Feldbach eröffnet. Der führende Fachmarkt für Werkzeug und Garten wächst damit deutlich: Die Verkaufsfläche wird von bisher rund 800 m² auf knapp 1.300 m² erweitert. Zusätzlich entstehen rund 700 m² Nebenflächen, wodurch künftig noch mehr Raum für Sortiment, Service und Beratung zur Verfügung steht. Mit der Erweiterung

präsentiert sich der Markt auch mit einem modernen Ladenbau- und Präsentationskonzept, das noch stärker auf die Bedürfnisse der Kunden ausgerichtet ist. Trotz der räumlichen Vergrößerung bleiben die Grundwerte des Unternehmens unverändert: persönliche Beratung, Fachkompetenz und umfassender Service stehen weiterhin im Mittelpunkt. Mit der Erweiterung setzt THALLER ein starkes Zeichen für die weitere Entwicklung des Fachhandelsstandorts im Zentrum von

Feldbach und stärkt gleichzeitig seine Position als führender Anbieter für Werkzeug-, Garten- und Motorgeräte in der Südoststeiermark.



Kontakt: LET'S DOIT Thaller, Hauptplatz 22, Feldbach,
Tel.: 03152/2401-0, www.kaufhaus-thaller.at/shop/lets-doit-thaller/

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7.20-18 Uhr, Sa 8-12.30 Uhr

YOYO Party Club eröffnet NEU!

Am 6. März präsentieren Andreas Neuhold und Stefan Puntigam, die Betreiber des YOYO Party Club in Mühldorf, das neue Clubkonzept, das Dancefloor, Lounge-Atmosphäre und Party verbindet und frischen Wind in das Nachtleben der Südoststeiermark bringt. Jeden Freitag und Samstag erwartet die Gäste modernste Eventtechnik, ein hochwertiges Soundsystem sowie ein vielfältiges Musik- und Eventprogramm für jeden Geschmack – von ausgelassenen Partynächten bis hin zu speziellen Eventformaten. Im YOYO Party Club trifft moderner Clubstyle auf eine offene Fortgehkultur, bei der jeder willkommen ist. Neben dem Dancefloor laden die stylischen Lounge-Areas zum Zusammensitzen, Anstoßen

und Feiern ein. Für Geburtstage, Junggesellenabschiede, Firmenfeiern oder andere besondere Anlässe können auch eigene Lounges oder ein separater Bereich reserviert werden. Am Eröffnungswochenende startete der Party-

betrieb bei vollem Haus mit zahlreichen Gratulanten. Auch Bgm. Prof. Ing. Josef Ober und OV Vzbgm. Sonja Skalnik statteten dem „neuen“ YOYO einen Besuch ab und zeigten sich vom neuen Konzept begeistert.



Wedding Days bei Koller & Koller

Von 7. bis 9. Mai lädt Koller & Koller zu den exklusiven Wedding Days im Geschäft im EKZ Feldbach Ost ein. Angeboten wird eine professionelle und individuelle Beratung rund um das Thema Eheringe – mit viel Fachkompetenz, langjähriger Erfahrung und einem feinen Gespür für persönliche Wünsche. Mit dem Ehering-Konfigurator werden maßgeschneiderte Trauringe erstellt – abgestimmt auf jedes Budget und die persönlichen Vorstellungen der Kunden. Gemeinsam mit den „Wedding Weibs“ wird ein ganzheitliches Hochzeitserlebnis präsentiert. Sie ergänzen die Veranstaltung mit inspirierenden Leistungen in den Bereichen Blumengestaltung, Brautstyling sowie Hochzeitspatisserie. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich auch gesorgt – die Gäste erwarten Getränke und kleine Köstlichkeiten in entspannter Atmosphäre. Koller & Koller freut sich auf zahlreiche Besucher, persönliche Gespräche und eine inspirierende Zeit rund um das schönste Thema der Welt – die Liebe.



FELDBACH

DIE GESUNDHEITSTADT

FELDBACH
gesund

Unser Ziel: Ganzheitliche Wege zur Gesundheit

www.feldbach.gv.at/gesund | #GesundheitFeldbach

Rotes Kreuz Bezirksstelle Südoststeiermark **NEU!**

Gemeinsam Zukunft gestalten

Am 6. März fand im AKOMM-Zentrum in Leitersdorf die erste Bezirksversammlung des neu gegründeten Rotkreuz-Bezirks Südoststeiermark statt. Bereits am 9. Dezember hatte der Verbandsausschuss des Roten Kreuzes in der Steiermark mehrheitlich beschlossen, die bisherigen Bezirke

Feldbach und Radkersburg mit 1. Jänner 2026 zum neuen Bezirk Südoststeiermark zusammenzuführen. Seither fungierte Vizepräsident PhDr. Christian Rath, MBA als Sachwalter des neuen Bezirks. Im Rahmen der Bezirksversammlung stellte er sich nun gemeinsam mit seinem Team der Wahl und wurde

mit klarem Votum bestätigt. Genauso klar sind auch die inhaltlichen Schwerpunkte der neuen Bezirksstellenleitung: „Das Rote Kreuz wird im Besonderen durch das große Engagement seiner ehrenamtlichen Mitarbeiter getragen. Dieses wichtige Fundament wollen wir stärken und ausbauen“, betonte der neu gewählte

Bezirksstellenleiter. Darüber hinaus sollen Aus- und Fortbildungsangebote für Mitarbeiter sowie insbesondere für ehrenamtliche Führungskräfte weiter ausgebaut werden. Ein besonderer Fokus liegt zudem auf der nachhaltigen Stärkung der Jugendarbeit – einem Be-



reich, in dem Feldbach seit Jahren zu den aktivsten und erfolgreichsten Bezirken der Steiermark zählte. Geleitet wurde die Wahl von Präsident Siegfried Schrittwieser, der von Vizepräsident Otto Marl, Rotkreuz-Chefarzt Ass. Prof. Dr. Berthold Petutschnigg sowie Landesgeschäftsführer Helmut Schellnegger und Landesgeschäftsführer-Stv. Silke Jungbauer begleitet wurde. Präsident Siegfried Schrittwieser unterstrich die Bedeutung der

Zusammenführung der beiden Rotkreuz-Bezirke für die Bevölkerung und das Rote Kreuz: „Die Zusammenführung der beiden Bezirke ist eine große Chance für die gesamte Region. Mit dem Bündeln von Kräften, dem Schaffen neuer Synergien und der Stärkung des ehrenamtlichen Engagements werden wir die Leistungsfähigkeit und Zukunftssicherheit der gesamten Region nachhaltig verbessern.“

Die neue Bezirksstellenleitung des Rotkreuz-Bezirks Südoststeiermark:

PhDr. Christian Rath, MBA – Bezirksstellenleiter
Ingrid Reindl-Kals – Bezirksstellenleiter-Stellvertreterin
Heike Schmidt – Bezirksstellenleiter-Stellvertreterin
Marc Bacher – Bezirksstellenleiter-Stellvertreter
Wilfried Butter – Bezirksstellenleiter-Stellvertreter
PD Dr. Christoph Castellani – Bezirksrotkreuzarzt
Georg Kristmann – Finanzreferent

Mitglieder des Bezirksausschusses:

Mag. Thomas Gradischnig, Judith Grain, BH-Stv. Mag. Alois Maier, Bgm. Helmut Ofner, Renata Poczwardowski, MSc, Josef Schaffler, Michael Schwölberger, Bgm. DI David Tischler und Bgm. Martin Weber

Rechnungsprüfer:

Mag. Florian Fuchs und Herbert Haidinger

25 Jahre gelebte Nächstenliebe – Ehrung für Erna Kickmeier

Seit nunmehr 25 Jahren engagiert sich Erna Kickmeier mit großer Herzenswärme im Besuchsdienst des Roten Kreuzes an der Ortsstelle Feldbach. Für ihren langjährigen, verlässlichen Einsatz wurde sie kürzlich von der Ortsstelle Feldbach feierlich geehrt. Der Besuchsdienst des Roten Kreuzes bringt Zeit, Nähe und Menschlichkeit zu jenen Menschen, die diese besonders brauchen – und genau hier wirkt Erna Kickmeier seit

vielen Jahren mit bemerkenswerter Beständigkeit. Ihr Engagement steht beispielhaft für gelebte Nächstenliebe und den starken Zusammenhalt in unserer Stadtgemeinde und ist zugleich ein Zeichen dafür, wie sehr Menschen wie Erna Kickmeier unsere Gesellschaft bereichern. Das Rote Kreuz bedankt sich herzlich für die langjährige Treue, die geleisteten Dienste und den unermüdlichen Einsatz im Zeichen der Menschlichkeit.



LEBE Besuchsdienst Feldbach

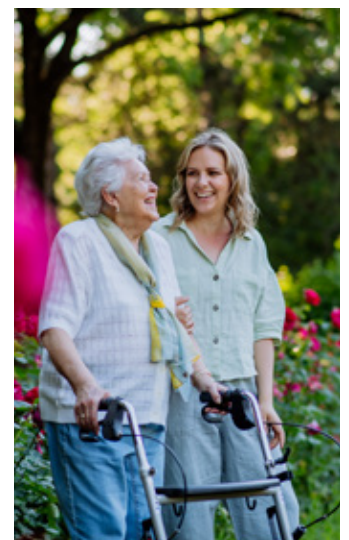
Caritas Steiermark bietet einen Gratis-Besuchsdienst im Seelsorgeraum Feldbach (Feldbach, Riegersburg, Breitenfeld, Edelsbach, Eichkögl, Fehring, Hatzendorf, Kirchberg a.d.R., Paldau, Unterlamm) an.

Die freiwilligen Besucher sind bereit, Menschen, denen es

nicht mehr gut möglich ist, von sich aus Kontakt zu pflegen oder die auch viel allein sind, zu besuchen. Ob zu Hause oder in einer Einrichtung, auch für Menschen, die in einer besonderen Lebensphase Unterstützung brauchen – dieser Besuchsdienst ist gratis und für Erwachsene jeder Altersstufe offen.

Geboten wird: zuhören und Gespräche führen, Karten spielen, spazieren gehen, vorlesen, gemeinsam kreativ sein, singen, beten, uvm.

Nicht gemacht werden: Pflegetätigkeiten an der Person, Putz- und Kochdienste und Taxifahrten.



Wenn Sie gerne besucht werden wollen, dann richten Sie Ihre Anfragen an die Caritas Regionalkoordinatorin Südoststeiermark, Susanne Thuswohl, Tel.: 0676/88015-7117.

ÖGK ehrt gesunde Betriebe

Die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) zeichnete am 5. März wieder heimische Betriebe für ihr besonderes Engagement in der Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) aus. Insgesamt erhielten 593 Unternehmen das BGF-Gütesiegel für nachhaltige Maßnahmen, um ihren Betrieb gesünder zu gestalten. In der Steiermark nahmen 79 Betriebe

die Auszeichnung stellvertretend für ihre 25.233 Mitarbeiter entgegen, darunter auch die Firma e-Lugitsch in Gniebing, die erneut mit dem BGF-Gütesiegel für den Zeitraum 2026–2028 ausgezeichnet wurde. Die feierliche Verleihung bestätigt das kontinuierliche Engagement für ein gesundes und wertschätzendes Arbeitsumfeld im Unternehmen.



Bereits seit 2020 trägt e-Lugitsch das BGF-Gütesiegel der ÖGK.
© ÖGK/Simon Kupferschmied

BLUTSPENDETERMIN

Jeder Tropfen zählt!

Dienstag, 31. März

10:30 - 14:00 und 15:00 - 19:00 Uhr

**Zentrum Feldbach
Ringstraße 9**



Hier geht's zur Blutspende App!



Freie Doppelwohnung im Betreuten Wohnen

Im Betreuten Wohnen des ehemaligen Klosters in Feldbach, Grazer Str. 11, steht ab sofort eine Doppelwohnung mit Balkon zur Verfügung.

Was ist „Betreutes Wohnen“? Betreutes Wohnen ist eine Kombination aus einer altersgerechten Wohnsituation und konkreten Betreuungsleistungen, die von der Volkshilfe angeboten werden. Sie wohnen selbstbestimmt, aber nicht allein. Ihre Wohnung ist barrierefrei (bodenebene Dusche, keine Stolperfallen). Eine Wohn-

betreuerin unterstützt Ihre Selbstständigkeit, gibt Ihnen Sicherheit im Alltag und fördert Ihre soziale Integration. Sie machen gerne Ausflüge, kochen gerne oder machen doch lieber Spielenachmittage? Das Gemeinschaftsprogramm kann von Ihnen und Ihren Mitbewohner gemeinsam mit Ihrer Wohnbetreuerin gestaltet werden.

Infos:

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Wohnbetreuerin Maria Teschl unter Tel.: 0676/8708-15002 oder bw.feldbach@stmk.volkshilfe.at.





Unser Ziel: Bildung für ein erfülltes und nachhaltiges Leben

www.feldbach.gv.at/familienfreundlichestadt | #FamilieFeldbach

„Tell us your story“ feiert gelungenes Comeback

Am 20. und 30. Jänner hieß es nach längerer Pause endlich wieder „Tell us your story“.

Zahlreiche Zuhörer folgten der Einladung und wurden mit spannenden, humorvollen und persönlichen Erzählun-

gen belohnt. Carolina Eder, Elena Hasenburger, Umut Yönet, Fabian Neuherz, Dana Amschl und Katharina Mendl nahmen das Publikum mit auf ihre individuellen Reisen ins Ausland. Berichtet wurde u.a. von Erasmusaufenthalten und Praktika in Griechenland

und den Niederlanden sowie von Erfahrungen aus freiwilliger Arbeit in Spanien. Mit ihren authentischen Geschichten gaben die Vortragenden nicht nur Einblicke in fremde Länder und Kulturen, sondern auch in persönliche Herausforderungen, neue Per-

spektiven und unvergessliche Erlebnisse. Die gelungene Mischung aus Information und Unterhaltung machte die Veranstaltungen zu einem vollen Erfolg und weckte bei vielen Zuhörenden die Lust, selbst den Schritt ins Ausland zu wagen.



Falls auch du zwischen 15 und 26 Jahre alt bist und eine längere Reise, ein Auslandssemester, ein Auslandspraktikum oder dergleichen gewagt hast, denn melde dich beim Jugendzentrum Spektrum unter Tel.: 03152/2202-500 und hol dir, nach einer kurzen öffentlichen Präsentation, deine Prämie.

Man kann auch viele Spiele in der Stadtbibliothek ausborgen!

KINDERSEITE

Bücher sind Abenteuer im Kopf

Für Schlaumeier: Bei diesem Bild hat sich ein Tier eingeschlichen, das es in der Bibliothek nicht zu sehen gibt. Wenn du weißt welches, gibt es in der Bibliothek eine kleine Überraschung.



Die neue Kinderecke der Stadtbibliothek!



Wie viele Bücher liest du im Jahr?



Dort gibt es Tonies, CDs, Spiele und ganz viele Bücher zum Ausleihen!



BUCHSTART Baby-Frühstück

Wir laden (Groß-)Eltern mit ihren Kindern (von ca. 6 - 18 Monaten) zu einem Erstbesuch in die Stadtbibliothek ein:

Mittwoch, 15.04.2026
von 9 - 10 Uhr



Sarah Scheer malte das neue Logo für den Kindergemeinderat. Es wurde aus vielen verschiedenen Entwürfen gewählt.

KinderGemeindeRat Feldbach

Unsere Wahl

Am 11. Februar war es endlich so weit: Wir durften unseren neuen Kinderbürgermeister und unsere neue Kinderbürgermeisterin wählen! Wir dürfen sie hier vorstellen:

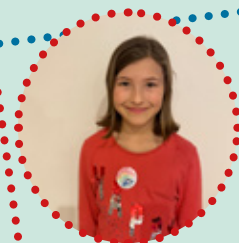


Kinderbürgermeister: Theodor Ober
Vize-Kinderbürgermeister: Elias Unger

Kinderbürgermeisterin: Sarah Scheer
Vize-Kinderbürgermeisterin: Heidi Tesarik



Ich möchte eine starke Stimme für die Kinder der Neuen Stadt Feldbach sein. Ich setze mich für sichere Schulwege ein, für schönere Pausenhöfe und saubere Spielplätze. Ich möchte auch Ideen der Kinder mit einem Ideenbriefkasten sammeln.



Ich möchte mich dafür einsetzen, dass unsere Stadt für Kinder noch schöner und sicherer wird - mit sicheren Radwegen. Mir ist außerdem ein achtsamer Umgang mit Müll für unsere Natur wichtig sowie blühende Kreisverkehre, um den Bienen und anderen Insekten ein Zuhause zu geben.



Unsere Angelobung

Am 6. März war im Zentrum in Feldbach die feierliche Angelobung!





FELDBACH

DIE STADT DER VIELFALT

Unser Ziel: Miteinander leben in Vielfalt
#VielfaltFeldbach



VDir. i.R. ANNA PLODERER

Anfang Februar begeisterte Hypnose- und Mentalcoach Walter Surböck im Rahmen von Treffpunkt Zentrum zahlreiche interessierte Zuhörer mit einem interaktiven Vortrag zum Thema „Mental stark“.

Bereits in jungen Jahren stellte er eine prägende Beobachtung an: Im Wartezimmer seines Vaters, der als Arzt tätig war, erkannte er zwei unterschiedliche Arten von Menschen. Jene, die trotz Krankheit positiv, hoffnungsvoll und innerlich stark blieben – und andere, die klagten, jammernten und sich in ihrer Situation gefangen fühlten. Die Frage,

Treffpunkt Zentrum

was diesen Unterschied ausmacht, ließ ihn nicht mehr los. Auf der Suche nach Antworten bereiste er verschiedene Kulturen und lernte außergewöhnliche Persönlichkeiten kennen. Er verbrachte Zeit bei Shao-lin-Mönchen, die als Meister der Kampfkunst weltbekannt sind und eindrucksvoll zeigen, wie geistige Disziplin und körperliche Stärke miteinander verschmelzen. In Afrika begegnete er indigenen Völkern, die noch heute als Jäger und Sammler im Einklang mit der Natur leben – naturverbunden, humorvoll und bemerkenswert gelassen. Ebenso beobachtete er den Niederländer Wim Hof, bekannt als „Ice-Man“, der unter extremen Bedingungen – etwa über zwei Stunden in Eis bei minimaler Bekleidung – Weltrekorde aufstellte. Was verbindet all diese Menschen? Laut Walter Surböck sind es drei wesentliche Faktoren: die innere Mitte, ein klarer Fokus

auf ein Ziel und ein bewusster Umgang mit der eigenen Energie. In seinem Vortrag machte er deutlich, wie stark unsere Gedanken unsere Emotionen beeinflussen – und wie diese wiederum unser Handeln und letztlich unser gesamtes Leben bestimmen. Durch angeleitete Bewusstseinsübungen erhielten die Teilnehmer praktische Werkzeuge, um ihre innere Kraft zu stärken und ihre Gedanken neu auszurichten. Die Veranstaltung bot nicht nur inspirierende Einblicke, sondern auch konkrete Erfahrungen.



Bürger helfen Bürgern

Nachdem die digitale Welt voranschreitet und vieles mit dem Handy erledigt werden muss, steht – vor allem die ältere Generation – vor großen Herausforderungen. Wir suchen daher Bürger, die anderen Bürgern helfen, wie sie mit ihrem Handy besser umgehen können.

Wenn Sie uns dahingehend unterstützen möchten, bitten wir um Anmeldung unter Tel.: 03152/2202-0 oder vermittlung@feldbach.gv.at.

Bevor dieses wichtige Bürgerhilfsprojekt startet, werden Sie zu einem Informationsgespräch eingeladen.



Terminvorschau:

Di., 07.04., 15 Uhr: „Selbstheilungskräfte aktivieren“ mit Helga Kirchengast

Di., 05.05., 15 Uhr: Geführter Spaziergang für Körper, Geist und Seele mit Mag. Petra Radkohl

Di., 02.06., 15 Uhr: Vortrag „Süße Versuchungen – dem Zucker auf der Spur!“ von Daniela Kreimer BSc, styria vitalis

Miteinander aktiv

Neben den vielen Vorteilen, die Bewegung für den Körper und Geist hat, kommt auch der Spaß in der Gruppe nicht zu kurz. Und Lachen ist auch in diesem Zusammenhang die beste Medizin.

„Wanderung mit Gymnastik“ ist ein Spaziergang entlang des „Altersgerechten Raab-spazierganges“. Wanderbe-

gleiter Mag. Josef Roth (Tel.: 0676/4912883) ist es ein besonderes Anliegen, die Beweglichkeit für Alt und Jung zu fördern.

Treffpunkt: Bewegungspark beim Bundesschulzentrum

Beginn: 14 Uhr, jeden 3. Donnerstag im Mai, Juli (Start: 9 Uhr), September und November



Seniorenbund – Lachen ist die beste Medizin

„Ein Tag ohne Lachen ist ein verlorener Tag“ sagte einst Charlie Chaplin. Lachen kann sowohl körperliche als auch seelische Beschwerden

lindern, hilft Stress abzubauen und trägt zur Entspannung bei und nicht umsonst heißt es „Lachen ist gesund“.



GR Anna Binder, GR Manfred Promitzer und Bezirksobmann Dr. Othmar Sorger hatten sichtlich gute Laune beim Ball des Seniorenbundes Feldbach.



RADIO STEIERMARK RADLTAG AM RAABTAL-RADWEG 1. MAI AUFTAKTEVENT

Start-Orte:

St. Ruprecht/R.: 8.00-9.30 Uhr Gasthaus Strobl

Gleisdorf: 8.00-10.00 Uhr Drive-In Wurm

Jennersdorf: 9.00-10.30 Uhr Hotel Raffel

Fehring: 9.00-11.00 Uhr Hauptplatz

Ziel: „Zentrum“ Feldbach

ab 10.00 Uhr Frühschoppen

Teilnahme auf eigene Gefahr. Es gilt die STVO!

steiermark.ORF.at | raabtal-radweg.at

Klimaticket Steiermark für Feldbacher Bürger

Die Stadtgemeinde Feldbach hat für ihre Bürger zwei Steiermark Klimatickets angeschafft, die im Bürgerservice ausborgt werden können. Diese Klimatickets stehen ausschließlich Personen mit Hauptwohnsitz in Feldbach für die private Nutzung für maximal drei Tage zur Verfügung. Eine gewerbliche Nutzung für Dienstreisen u.ä. sowie die Weitergabe an Dritte ist nicht erlaubt. Bei Verlust des Klimatickets ist umge-

hend das Bürgerservice zu verständigen und eine Verlustanzeige vorzuweisen. Die Stadtgemeinde behält sich in diesem Fall vor, den vollen Kaufpreis (derzeit € 606,-) einzufordern.





Ortsteil Auersbach

Ortsvorsteherin: GR Alexandra Krenn

Im Wald mit den Auersbacher Jägern

Der Kindergarten Auersbach verbrachte kürzlich einen spannenden und lehrreichen Vormittag im Wald gemeinsam mit den örtlichen Jägern. Die Kinder erfuhren viel über die heimische Tierwelt und durften sogar beim Füttern der

Waldtiere helfen. Jedes Kind hatte einen eigenen, mit Heu gefüllten, Rucksack bekommen. Anschließend ging es zur gemütlichen Hütte am Eisteich, wo eine leckere Jause auf die kleinen Entdecker wartete. Ein besonderes Highlight

war der Besuch eines nahegelegenen Fuchsbaus. Neugierig und aufmerksam betrachteten die Kinder den Bau und lernten dabei viel über das Leben der Füchse im Wald. Ein erlebnisreicher Tag, der allen lange in Erinnerung bleiben wird.



Senioren als Lebensretter

Unter diesem Motto fand in Auersbach eine Informationsveranstaltung statt. Josef Schaffler, der seit 45 Jahren dem Roten Kreuz verbunden ist und fast 20 Jahre als Bezirksrettungskommandant in Feldbach wirkte, leitete den Kurs, an dem 15 interessierte Senioren teilnahmen. Keine Angst zu haben, etwas falsch zu machen, stand im Vordergrund. Beim Vortrag wurde gezielt auf seniorenspezifische Notfälle, wie z.B. Stürze, Schlaganfall oder Herzinfarkt sowie auch auf andere bedrohliche

Erkrankungen eingegangen. Natürlich wurde auch über die Ursachen für Stürze gesprochen und was man vorbeugend zur Vermeidung tun kann. Für Josef Schaffler war es besonders wichtig, Inhalte so zu vermitteln, dass nach dem Besuch der Veranstaltung die Teilnehmer Notfallsituationen sicher erkennen und bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes gut Erste Hilfe leisten können.



Neu bei Vulcano – Steirische Tapas

Kosten, teilen und gemeinsam genießen: Ab sofort kann man sich im Vulcano Ab Hof-Restaurant durch steirische Tapas Variationen probieren. Liebevoll zubereitet, regional inspiriert und bereit zum gemeinsamen Schlemmen. Auch die Ferkel-WG freut sich in den Osterferien über Besuch und Streicheleinheiten.



Kontakt: Vulcano Erlebniswelt, Auersbach 26, Feldbach, www.vulcano.at/osterjause/
Öffnungszeiten:
 März: Mo bis Sa 9-17 Uhr,
 April: Mo bis Sa 9-18 Uhr





Ortsteil Gniebing-Weißbach

Ortsvorsteher: Fin.Ref. DI(FH) Markus Billek

Kindergarten Gniebing-Weißbach

Im Jänner verbrachten die Kinder des Kindergarten Gniebing-Weißbach auf Einladung der Jäger einen spannenden Vormittag im Wald. Mit großer Neugier machten sie sich auf die Suche nach Tierspuren im Schnee. Die Kinder lernten dabei viel über das Leben der Waldtiere und durften die Tiere füttern. Zur Stärkung bekamen sie noch die traditionelle Würsteljause, die allen gut schmeckte. Es war ein lehrreicher und erlebnisreicher Tag, der den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben wird. Das Kinder-

garten-Team möchten sich bei den Jägern bedanken, dass sie

sich die Zeit genommen und den Kindern einen Einblick in

ihre wichtige Arbeit gegeben haben.



15. Bürgerball im Gasthaus Schwarz

Bereits zum 15. Mal fand der Bürgerball im Gasthaus Schwarz in Paurach statt. OV Fin.Ref. DI(FH) Markus Billek und sein Team freuten sich über viele Gäste, die eine hervorragende Stimmung mitbrachten. Auch Bgm. Prof. Ing. Josef Ober und StR Doris Degenkolb schwangen bei

Musik von INTERMEZZO das Tanzbein. Das Highlight des Abends war die große Verlosung zu Mitternacht mit über 30 Preisen. Nachdem der Bürgerball in diesem Jahr mit dem Valentinstag zusammenfiel, überreichte OV Fin.Ref. DI(FH) Markus Billek allen Damen einen kleinen Blumengruß.



Der große Steirische Frühjahrsputz 2026

Der Trend, Abfälle unmittelbar nach dem Konsumieren achtlos wegzwerfen und damit öffentliche Flächen zu verunreinigen, ist nach wie vor erkennbar. Um diesem Verhalten entgegenzuwirken, wird seit 2008 jährlich eine landesweite Flurreinigungsaktion durchgeführt. Breite Kreise der steirischen Bevölkerung leisten dabei mit

ihrem ehrenamtlichen Engagement einen unschätzbaren Beitrag für eine saubere Steiermark.

Der Aktionstag wird im Ortsteil Gniebing-Weißbach am Samstag, 28. März, 8 Uhr, stattfinden. Treffpunkt: in Gniebing beim ehemaligen Bauhof und in Unterweißenbach bei der ESV-Halle.





Ortsteil Gossendorf

Ortsvorsteher: GR Helmut Marbler

Hohe Auszeichnung für EObi Josef Schober

Die FF Gossendorf ehrte EObi Josef Schober für seine 70-jährige Mitgliedschaft im Feuerwehrdienst. EObi Josef Schober war maßgeblich an der Entwicklung der FF Gossendorf beteiligt und prägte deren Struktur über Jahrzehnte hinweg. Un-

ter seiner Federführung wurde der Bau des Rüsthauses vorangetrieben und der Ankauf von Einsatzfahrzeugen ermöglicht. Diese hohe Auszeichnung wurde von OV GR Helmut Marbler unter Anwesenheit einer Abordnung der FF Gossendorf verliehen.



Fasching in Gossendorf mit dem Seniorenbund

Am Faschingsamstag lud der Seniorenbund zum Binklerball ins Kulturhaus. Dieser Einladung folgte eine große Schar Feierlauniger, und sie wurden nicht enttäuscht. Neben einem

reichhaltigen, selbst mitgebrachten Buffet gab es Sketches und Darbietungen vom Feinsten. Es wurde getanzt und der Faschingsausklang ausgiebig gefeiert.



KRENAC Edelbrennerei ist wieder Landessieger

Bei der Steirischen Edelbrand-Bewertung haben Josef und Roswitha Krenn von der KRENAC Edelbrennerei den Landessieg für ihren Apfelbrand im Kastanienfass gereift erhalten. Zusätzlich wurden sie auch noch mit 3 x Gold ausgezeichnet. In den letzten 25 Jahren hat die KRENAC Edelbrennerei somit 8 Landessieger, 82 Auszeichnungen in Gold sowie unzählige Produktprämierungen erhalten.

Auch beim Innovationspreis des Steirischen Vulkanlandes wurde sie mit dem 2. Platz ausgezeichnet und hat 2018 den Nachhaltigkeitspreis „Der sanfte Weg mit der Natur“ erhalten. Sie ist Teil der Route66 im Steirischen Thermen- & Vulkanland und immer einen Besuch wert. Neben dem Abhof-Laden und dem Schaukeller gibt es auch eine neue Verkostungshütte für die Kunden.



Rosa Gölles feierte 91. Geburtstag

Als langjährige „Kulmberg-hofwirtin“ hat Rosa Gölles nicht nur ein Gasthaus geführt, sondern auch einen Ort der Gemeinschaft geschaffen. Im Februar feierte sie nun ih-

ren 91. Geburtstag. Auch OV GR Helmut Marbler ließ es sich nicht nehmen, persönlich zu gratulieren und überbrachte die herzlichsten Glückwünsche der Stadtgemeinde Feldbach.





Ortsteil Leitersdorf

Ortsvorsteherin: GR Alexandra Flaßer

Kinderfasching in Leitersdorf

Beim Kinderfasching des BFK Leitersdorf verwandelte sich das KOMM-Zentrum in ein buntes Meer aus Kostümen, Masken und fröhlichem Kinderlachen. Rund 450 Besucher folgten der Einladung und sorgten für eine großartige Stimmung, die von der ersten bis zur letzten Minute anhielt. Für beste Unterhaltung sorgte der beliebte Kinder-Entertainer HOKUS-POKUS-MUSIKUS, der mit mitreißender Musik, lustigen Spielen und schwungvollen Tanzeinlagen die kleinen und großen Gäste begeisterte. Ob gemeinsames Singen, Tanzen oder Staunen – das abwechslungsreiche Programm ließ keine Langeweile aufkommen und brachte die Augen der Kinder zum Leuchten. Besonders beeindruckend war die Vielfalt an fantasievollen Kostümen und kreativen Maskierungen. Der Kinderfasching des BFK Leitersdorf war ein voller Erfolg und ein fröhliches Fest für Groß und Klein.



Emmatreiben-Turnier

Am 30. Jänner fand das 19. Emmatreiben-Turnier des FC Leitersdorf im KOMM-Zentrum statt. Auch dieses Mal gab es mit 57 Teilnehmern einen großen Andrang auf die Startplätze. Am Finaltisch konnte sich in einem sehr spannenden Spiel Matthias Langer den 1. Platz vor Josef Langer, StADir. Mag. Philipp Huemer und Patrick Stübinger sichern. Anschließend wurden die Spiele noch genauestens an der Bar nachbesprochen, was auch noch einige Zeit in Anspruch nahm.



(v.l.n.r.): Stefan Taucher, Matthias Langer und Michael Leitgeb

PVÖ Leitersdorf

Beim Gschnas des PVÖ Leitersdorf sorgte die Band LKHH, bestehend aus den Musikern Leo Josefus, Karl Saurugg, Heinerl Promitzer und Herbert Pfeifer, für eine volle Tanzfläche. Mit mitreißenden Schlagern und Evergreens brachten die Musiker die Stimmung im Saal zum Kochen. Bunte Kostüme, lachende Gesichter und eine Prise Nostalgie machten den Nachmittag zum Highlight der Saison. Ein Fest, das zeigt: feiern kennt kein Alter.

Das Fastensuppenessen hat bei den Pensionisten in Leitersdorf schon eine lange Tradition. Zu Beginn der Fastenzeit trafen sich die Mitglieder des PVÖ Leitersdorf im Raum der Generationen und verbrachten nette Stunden bei selbstgekochem Heidensterz, Heidenmehlpalatschinken und einem köstlichen Frühstückstommerl. Nach dem Trubel der Faschingszeit soll dieses Zusammenkommen zur Entschleunigung beitragen.





Ortsteil Mühldorf

Ortsvorsteherin: Vzbgm. Sonja Skalnik

Jahreshauptversammlung des ESV Oedt

In der Stocksporthalle Oedt fand die Jahreshauptversammlung des ESV Oedt statt. Neben einem Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr stand vor allem die Neuwahl des Vorstandes im Mittelpunkt, die einen Wechsel an der Vereinsspitze brachte: Martin Wurzinger wurde zum neuen Obmann gewählt. Ing. Gerhard Hutter, der den Verein zwei Jahre lang führte, übergab seine Funktion, bleibt aber weiterhin als Obmann-Stellvertreter im Vorstand tätig. Als weiterer Stellvertreter wurde Johann Iwanciw bestätigt. Zur Schriftführerin wurde Petra Rauch gewählt, unterstützt von Franz Fichtinger als Stellvertreter.

Die Finanzagenden übernimmt weiterhin Vinzenz Schöggler, während Markus Malisniak als Kassier-Stellvertreter fungiert. Besonders hervorgehoben

wurde die gute Zusammenarbeit innerhalb des Vereins sowie die erfolgreiche sportliche und organisatorische Entwicklung der vergangenen Jahre.

Der neu formierte Vorstand dankte den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und blickt zuversichtlich auf das kommende Vereinsjahr.



Ball der Feuerwehr Mühldorf

Traditionell am ersten Samstag im Februar lud die Freiwillige Feuerwehr Mühldorf zum Ball in das Gasthaus Amschl. Der Ballabend war hervorragend besucht und der Saal bis auf den letzten Platz gefüllt – einige Gäste wichen ins Gastzimmer aus, andere suchten

gleich den direkten Weg an die Bar. Die Musikgruppe FOREVER sorgte mit einem schwungvollen Programm für ausgelassene Stimmung. Unter den Gästen durften auch Bgm. Prof. Ing. Josef Ober, OV Vzbgm. Sonja Skalnik sowie zahlreiche Stadt- und Gemeinderäte begrüßt werden.



1. VULKANLAND-WERTUNGSFAHRT

ZWEI RUNDEN. EINE ZEIT. WER TRIFFT, DER SIEGT!

PREISSUMME
3 000 €

06.06.2026
Mehrzweckhalle
Mühldorf
09:00 Uhr



Präzision ist heit unser Zül,
wer g'nau trifft, der g'winnt des Spül

Auf Ihr Kommen freut sich der VOCM!



Lust selbst an der Wertungsfahrt teilzunehmen und tolle Preise zu gewinnen?
Alle Infos zur Anmeldung und zum Ablauf auf: <https://wertungsfahrt.vocm.at>

Alois Hausleitner
+43 (0)664 5143110
alois.hausleitner@gmx.at





Ortsteil Raabau

Ortsvorsteher: GR Karl Kaufmann

Großes Preisschnapsen des Sparvereines Raabau

Am 28. Februar fand das Preisschnapsen des Sparvereines Raabau im Gasthaus Theißl statt. 24 ehrgeizige Teilnehmer, darunter 11 Frauen und 13 Männer, fanden sich am Nachmittag zum Preisschnapsen ein. Es wurden drei Vorrundengruppen gebildet, von denen die ersten drei ins A-Finale aufstiegen. Die Nächstplatzierten spielten im

B-Finale bzw. C-Finale. Schlussendlich zählte aber jeder zu den Gewinnern, denn alle Teilnehmer bekamen einen Preis überreicht. Nach vielen spannenden Bummerln kürte sich Gerhard Gütler zum Tagessieger vor Franz Wolf und Hilde Huber. Die Wertung und das hohe Schiedsgericht führte Kammerobmann Bgm. a.D. Franz Uller gekonnt durch.



Raabauer Vereine-Skitag

Am 1. März fand der Raabauer Vereine-Skitag statt. Zahlreiche Mitglieder der Raabauer Vereine nutzten die Gelegenheit, zu einem besonders erschwinglichen Preis einen gemeinsamen Skitag am Kreischberg zu verbringen.

Bei strahlendem Sonnenschein genossen 44 Teilneh-

mer beste Pistenverhältnisse und verbrachten einen sportlichen sowie geselligen Tag im Schnee.

Ein großer Dank gilt der Stadtgemeinde Feldbach für die Unterstützung bei den Buskosten sowie den Raabauer Vereinen für die Förderung der Liftkarten.



Einladung zum OSTERKREUZ in Raabau am Konixberg

Karsamstag 04.04.2026 ab 20⁰⁰
Ostersonntag 05.04.2026 ab 18⁰⁰

In der beheizten Halle ist mit Speis und Trank
unserer Nahversorger bestens gesorgt!

Bäuerinnen Ausflug

Donnerstag,
2. JULI 2026

MITTAGESSEN
11:00-12:30 UHR

FÜHRUNG MIT
KAFFEE UND KUCHEN
13:00-14:30 UHR
*Eine Bäuerin die backt und
bloggt.*

FÜHRUNG MIT
VERKOSTUNG
17:30-18:30 UHR
*Milchviehbetrieb mit
Verarbeitung*

MELDE DICH JETZT AN

Abfahrt: 07:00 Uhr
**Parkplatz
Freizeitzentrum Feldbach**
Rückkehr: ca. 20:00 Uhr

Kosten: € 55,-
exkl. Mittagessen

Bäuerinnen und alle
interessierten Frauen der
Stadtgemeinde Feldbach

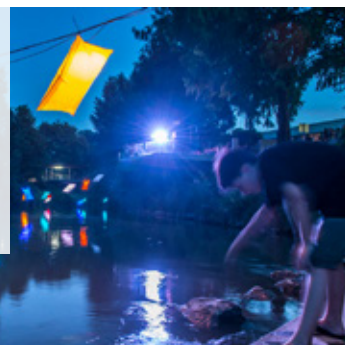
Wilma Kaufmann
0650 8632646

Wir freuen uns
auf einen tollen Ausflug
mit Euch!



FELDBACH

DIE KULTURSTADT



Unser Ziel: Inspiration des Lebens

www.feldbach.gv.at/kulturstadt | #KulturFeldbach



DR. MICHAEL MEHSNER

Kulturreferent
der NEUEN Stadt Feldbach

Sehr geehrte Feldbacherinnen und Feldbacher!

Beim Erscheinen dieser Zeilen wird das heuer neu konzipierte Musikfestival „Feldbacher Musikfrühling“ – so ist zu hoffen – gut über die Bühnen des Zentrums und des K4 gegangen sein. Dem Cradle Collective darf man, der Ordnung halber, für das Doppelkonzert am letzten Wochenende alles Gute wünschen. Doch was soll da schon schiefgehen, wenn Florian Trummer und Co. ihr drittes Album live vorstellen? Auf den von Roman Schmidt und Team fantastisch gestalteten Plakaten haben Sie eventuell den Aufdruck „Jazz, Liebe und Musik zur Zeit“ entdeckt!? Nichts anderes als das möchten wir, die Kulturstadt

Feldbach und Siegi Reisinger und Team, Ihnen in diesem Rahmen, mit Stolz und Freude, näher bringen. Möge dieses Vorhaben mit Ihrer Hilfe respektive mit Ihrem Interesse und Ihren Konzertbesuchen, gelingen.

„Gutes Gelingen“ darf man auch den Teilnehmern am Feldbacher Literaturwettbewerb wünschen, der biennial stattfindet und 2026 bereits in seine achte Auflage geht. Vor zwei Jahren gab es ja eine Rekordbeteiligung: 232 Texte waren eingelangt, knapp doppelt so viele wie bei der Ausgabe davor. Ein stattlicher Teil der Mitwirkenden kam übrigens aus Deutschland, was als gutes Zeichen für die Bekanntheit des Wettbewerbes gelten darf. Gewonnen hat dann doch ein Steirer, Mario Huber aus Großwilfersdorf, vor einem Autor aus der Schweiz. Nun denn: Herzliche Einladung, seien Sie dabei, schreiben Sie (uns)! Zum aktuellen Thema „Wolke 7a“ sollte es ja etwas zu erzählen geben. „7a“ wohl gemerkt, nicht „7“! Auf den Unterschied kommt es an, jedenfalls wenn es gilt, Feldbacher Literaturpreisträger 2026 zu werden!

Ein Blick noch auf das heuer ganz feine Programm in der Kunsthalle Feldbach, wo sich, Schlag auf Schlag, sehr bemerkenswerte Künstlerinnen und Künstler, mit hohem regionalem Faktor, abwechseln werden. Verena Preininger und Sarah Sternat möchte ich auch an dieser Stelle ein großes Kompliment aussprechen, sie haben uns eine ganz wunderbare, in ihrer Thematik und Komplexität letztlich nicht vollständig zu ergründende Ausstellung geschenkt. Der Poesie und der Schönheit der Darstellung verpflichtet, ohne auf Hinter- und manchmal Abgründigkeit zu verzichten – so sollte Kunst aktuell wohl sein. Im April folgt eine ganz Große aus der Welt des Theaters und der Oper: Die Kostümbildnerin mit Feldbacher Wurzeln, Margit Koppendorfer, war über 40 Jahre lang an vielen großen Spielstätten im deutschsprachigen Raum und darüber hinaus tätig. Davon zeugt nun anlässlich ihrer Personale ein Auszug aus ihrem spektakulären und gleichzeitig feinfühligem, aus einer ganz eigenen Inspiration heraus getragenen Schaffen. Weiter geht es dann Anfang Mai mit Josef Wurm, der sich zwi-

schenzeitig auf dem Kunstmarkt nachhaltig etabliert hat. Der Auersbacher ist gelernter Grafiker und seit 2010 als freischaffender Künstler tätig. Vom aktuellen Status seines eigenständigen, markanten Kunstschaffens wird man sich überzeugen können.

Noch ein Hinweis in Sachen Kultur: Am Programm für die Feldbacher Sommerspiele 2026 wird intensiv gearbeitet. Zur Eröffnung ist am 2. und 3. Juli ein „Doppel“ in der Kunsthalle Feldbach und im Hof der neuen Musikschule („Klang-Atrium“) geplant.

Mit besten Grüßen
Kulturreferent
Dr. Michael Mehsner

Finale beim Musikfrühling

Die erste Ausgabe des Feldbacher Musikfrühlings neigt sich dem Ende zu. Das „Finale grande“ des neuen Festivals bestreitet das Cradle Collective mit einem Doppelkonzert am 28. März (19.30 Uhr) und am 29. März (17.00 Uhr), jeweils im K4 im Rathaus.

Am ersten Tag wird Sir Oliver Mally die junge Band aus Feld-

bach verstärken, am zweiten Tag heißt der „Special Guest“ Kurt Keinrath. Mit diesem ganz besonderen Format wird das neue, gerade erschienene Album des Cradle Collective präsentiert: „City of Blues“. Florian Trummer, Claus Konrad und Egon Marbler haben auf ihrem bereits dritten Tonträger insgesamt acht neue Lieder eingespielt. Zu hören gibt

es Blues in all seiner Vielfalt, roh, ehrlich und direkt. Die Aufnahmen erfolgten ohne Overdubs und Studioeffekte, man spürt die Emotionen der Musiker. Mit dabei sind auch dort die beiden Konzert-Gäste Sir Oliver Mally und Kurt Keinrath. Man darf sich auf zwei außergewöhnliche Abende in der dichten Club-Atmosphäre des K4 freuen.



Ausstellung Margit Koppendorfer

In der Kunsthalle Feldbach ist von 28. März bis 26. April eine Personale von Margit Koppendorfer zu sehen. Die Eröffnung findet am 27. März um 19 Uhr statt.

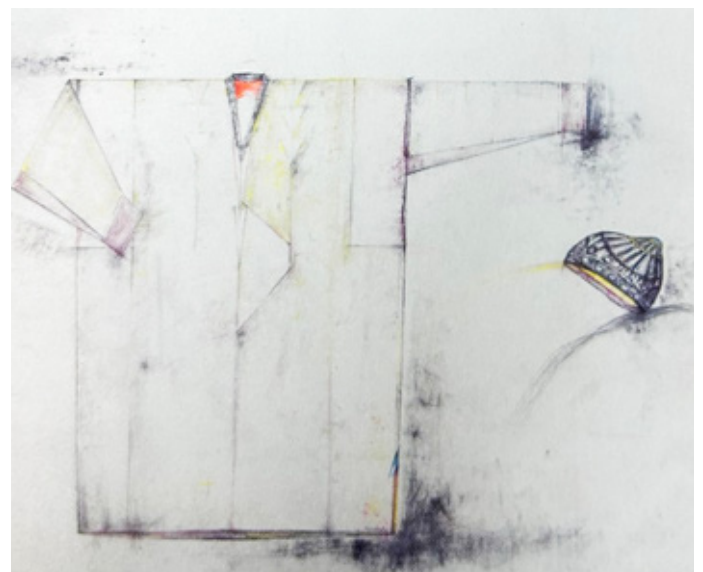
Die Künstlerin mit Feldbacher Wurzeln absolvierte eine Ausbildung zur Kostümbildnerin. Nach Engagements am den Schauspielhäusern Frankfurt und Hamburg war sie freischaffend tätig. Sie erhielt Engagements am Wiener Burgtheater, am Ensemble Berlin und an zahlreichen weiteren Schauspielbühnen, darunter in Köln, München und Düsseldorf. Kostüme für Operninszenierungen entwarf sie in Frankfurt, Leipzig, Lissabon und Zürich. Sie arbeitete mit zahlreichen renommierten Regisseuren zusammen, darunter Luc Bon-

dy, George Tabori und Claus Peymann. In den Jahren 1983 bis 1997 war sie als Dozentin an der Universität für Angewandte Kunst und an der Akademie der Bildenden Künste tätig.

Margit Koppendorfer hat eine Vielzahl ihrer Kostümzeichnungen aufbewahrt, eine gemeinsam mit Andreas Stern zusammengestellte Auswahl ist nun in der Kunsthalle Feldbach zu sehen. Deutlich zu erkennen ist, dass diese weit mehr sind als Funktionszeichnungen für die Kostümwerkstatt. Es sind eigenständige Darstellungen von künstlerischem Format, die oft in nächtelanger Arbeit entstanden sind. Vielfach zeigen sie die Schauspieler in den Ausstattungen für das jeweilige Stück. Eine weitere Besonderheit ist die akribisch

genaue Ausführung der Details. Ihre Inspiration findet Margit Koppendorfer in Lyrik, Literatur, Musik und Kunst. Die Ideen speist sie aus den vorbereitenden Ensemble-Lesungen, aus ihren persönli-

chen Bezügen zu Regie und Bühnenbild, ihrem Verständnis der Rollen und ihrer Darsteller, und letztlich aus dem Zusammenwirken aller Komponenten des Gesamtkunstwerkes Theater.



Literaturwettbewerb der Stadt Feldbach 2026

Die Stadt Feldbach schreibt im Jahr 2026 zum 8. Mal den Literaturwettbewerb und den Literaturpreis der Stadt Feldbach aus. Das Thema lautet: „Wolke 7a“.

„Auf Wolke 7 schweben“! So beschreibt eine allseits bekannte Metapher ein Gefühl großer Zufriedenheit, womöglich sogar das ganz große Glück. In jedem Fall sind sie gut und positiv gelaufen, die Dinge, die das alles bewirkt haben. Um welchen Ort mag es sich nunmehr bei der themagebenden „Wolke 7a“ handeln? Liegt dieser tatsächlich „irgendwo da oben“, gleich neben der ungleich bekannteren „Wolke 7“? Oder handelt es sich womöglich nur um den Namen der Kneipe an der Ecke? Wen könnte man dort sonst noch antreffen? Kann man sich das eigentlich aussuchen? Was unterscheidet eigentlich diese beiden Wolken – respektive die damit beschriebenen realen Lebenssituationen – tatsächlich? „7a“: zweifellos auch etwas „Himmlisches“, doch was ist dort anders als

auf Nummer „7“? Ist es dort womöglich noch besser, weil auf „7“, da ist eh schon jeder und jede sowas von glücklich? „7a“ – noch ... persönlicher, exklusiver, alternativer, schöner, oder ...?

Wie immer! Jedenfalls soll diese „Ausgangsposition“ den Anlass dafür bieten, dass Sie, werte Autorinnen und Autoren, uns Ihre ganz persönlichen, einmalige Geschichte dazu erzählen. Welche Geschehnisse haben dieses Gefühl ausgelöst? Wie ist es dazu gekommen? Wie fühlt sich dieses Gefühl an? Wie werdet ihr damit umgehen? Mit wem möchte man das alles teilen? Wird dieses Gefühl ein kurzes, unbestimmbares sein, oder wird es euch für immer durch das Leben begleiten?

Wir sind gespannt auf eure Gedanken und eure Texte. Mö-

gen eure Phantasie und euer Schreibgeschick viel Spannendes und Lesenswertes hervorbringen! Ende der Abgabefrist für die Beiträge ist der **15. Juni 2026**. Die Preisverleihung samt Präsentation des Beitragsbandes mit den prämierten Texten findet am 18. September im Zentrum Feldbach statt.

Preise:

1. Preis € 1.000,- und Trophäe, 2. Preis € 500,-, 3. Preis € 300,-, 4. bis 15. Preis je € 100,-. Der 14. und der 15. Preis werden jeweils an einen Beitrag der Kategorie „Lyrik“ und „Jugendliche/r bis 14 Jahre“ (falls Jugendliche mitwirken) vergeben.

Teilnahmebedingungen:

Teilnahmeberechtigt ist jede natürliche Person. * Jeder Beitrag soll einen Umfang von 3 A4-Seiten (Schriftgröße

12) haben, maximal 5 Seiten.

* Möglich sind Prosa, szenische Texte oder Lyrik. * Es ist die deutsche Sprache zu verwenden. * Die Einreichung eines Beitrags hat ausschließlich als Word-Dokument (ohne jegliche Formatierung, wie z.B. Unterstreichung, Fettschreibung, Kopf- oder Fußzeilen etc.) mittels E-Mail an die Adresse literatur@feldbach.gv.at zu erfolgen. Außerdem sind die persönlichen Daten (Name, Adresse, Geburtsdatum, Telefonnummer) gesondert anzugeben. * Jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin kann maximal 2 Beiträge (getrennt) einreichen. * Die Beiträge müssen vom Autor/von der Autorin verfasst und unveröffentlicht sein. Allfällige Rechte und Forderungen Dritter richten sich ausschließlich an den Autor/an die Autorin, welcher/welche die Veranstalterin Stadtgemeinde Feldbach schad- und klaglos zu halten hat. * Jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin erteilt die Zustimmung, dass die eingereichten Beiträge im Zuge, für Zwecke und als Folge des Wettbewerbs für die Veranstalterin Stadtgemeinde Feldbach nutzbar sind, insbesondere ganz oder auszugsweise unentgeltlich der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Information:

Kulturreferat der Stadt Feldbach,
Tel. 03152/2202-310,
kultur@feldbach.gv.at
oder www.feldbach.gv.at

NEUE STADT
FELDBACH
KULTUR
www.feldbach.gv.at

LITERATURWETTBEWERB

DER STADT FELDBACH 2026

„Wolke 7a“

1. Preis: € 1.000
2. Preis: € 500 | 3. Preis: € 300
12 Anerkennungspreise zu je € 100

Einsendeschluss: 15.06.2026 | Preisverleihung: 18.09.2026 | ZENTRUM Feldbach

Die Poesie des Zusammenhalts

Unter dem Titel „Poetics of Assistance“ gestalteten die Künstlerinnen Verena Preininger und Sarah Sternat eine gemeinsame Ausstellung in der Kunsthalle Feldbach.

Zu sehen gab es eine feinfühlig abgestimmte Mischung aus Malerei, Objektkunst, Keramik und Mischtechniken. Hinter meist farbenfrohen, einladenden Arbeiten verbarg sich so mancher Aspekt, der bei genauerer Betrachtung zum Hinterfragen und Nachdenken anregte. Mit Bravour meisterten die beiden das gesteckte Ziel, durch ihre Arbeiten etwas zusammen-

zufügen, das auseinanderzufallen droht: Halt, respektive Zusammenhalt, zu thematisieren. Und gleichzeitig aufzuzeigen, wo und wie man diesen heutzutage suchen, und im günstigsten Fall auch finden kann. Blickfang bei der Eröffnung war ein performativ eingesetztes, rosafarbenes Fabelwesen, das so manchen der zahlreichen Besucher hermetisch anzog und faszinierte.



Heimat.Museum startet in die Sommersaison

Nach der Winterpause öffnet das Feldbacher Heimat.Museum im Tabor am 14. April wieder seine Türen. Geöffnet ist Dienstag bis Samstag jeweils von 10 bis 17 Uhr, Gruppenführungen sind nach Vereinbarung jederzeit möglich.

Eine Neuerung erwartet die Gäste in dieser Saison: QR-Codes ermöglichen eine digitale Entdeckungsreise durch das Museum. Über das eigene Smartphone können Besucher kurze Filme wie z.B. über das Dreschen in früheren Zeiten oder Erinnerungen und Geschichten aus vergangenen Tagen abrufen und digitale Führungen durch die einzelnen Räume erleben. Besondere Exponate, wie die historische Schulklasse oder eine alte Schusterwerkstätte, lassen das Alltagsleben früherer Generationen lebendig werden. Individuelle Führungen, museumspädagogische Programme und eine Kreativwerkstätte mit Federkiel, alten Spielen und Bastelarbeiten machen den Museumsbesuch besonders für Kinder und Fa-

milien zu einem Erlebnis. Im Sparkassensaal wird zudem die Stadtgeschichte Feldbachs als Zeitleiste im Zusammenhang mit der Weltgeschichte präsentiert und eine Sonderausstellung widmet sich dem Orientalisten Joseph Freiherr von Hammer-Purgstall.

Das Heimat.Museum im Tabor ist außerdem Partner der Schlösserstraße, der GenussCard und der Steiermark-Card. Mit diesen Karten können zahlreiche Ausflugsziele der Region bei freiem Eintritt besucht werden. Weitere Informationen finden Sie unter www.steiermark-card.net und www.genusscard.at.



Neugründung Jugendchor Feldbach **NEU!**

Erste Probe: Donnerstag, 9. April, 17 Uhr, Kulturwerkstatt, Franz-Seiner-Gasse 2, Feldbach

Der Stadtchor Feldbach sucht Jugendliche und junge Erwachsene, die am Singen Spaß haben.

Du bist jung, singst gern oder würdest es gern ausprobieren und hast Lust auf Musik in guter Gemeinschaft? In Feldbach entsteht ein neuer Jugendchor - modern, offen und voller Energie. Egal ob Chorerfahrung

oder einfach Freude an Musik: Komm vorbei, probier's aus und bringe deine Stimme mit! Die erste Probe findet am Donnerstag, 9. April, um 17 Uhr in der Kulturwerkstatt Feldbach mit Chorleiterin Theresa Sonnleitner statt.

Nähere Infos unter Stadtchor-Obmann Günter Macher, Tel.: 0664/5103788

Sing mit!

Jugendchor Neugründung

Erste Probe: Do, 9. April 2026
Kulturwerkstatt Feldbach, Franz-Seiner-Gasse 2

Bezirksmusikerball zu Gast bei der Trachtenmusikkapelle Gossendorf

Der Bezirksmusikerball fand am 14. Februar im KOMM Zentrum in Leitersdorf statt und stand ganz im Zeichen der Trachtenmusikkapelle Gossendorf, die als Gastgeberin zum traditionellen Ball des Musikbezirkes lud. Ballobmann GR Mario Halbedl begrüßte zahlreiche Musiker sowie Marketerinnen aus allen Kapellen des Musikbezirkes Feldbach. Auch viele Ehrengäste aus Politik, Kultur und dem Blasmusikwesen folgten der Einladung und sorgten für ein besonders

festliches Ambiente. Für musikalische Höhepunkte sorgte die „Weinberger Böhmisches“, die mit ihrem unverwechselbaren Klang den Ballsaal rasch füllte und für durchgehend beste Stimmung sorgte. Bis tief in die Nacht wurde ausgelassen getanzt, gefeiert und die Gemeinschaft des Musikbezirkes gepflegt. Der Bezirksmusikerball bewies einmal mehr seine Bedeutung als geselliger und musikalischer Höhepunkt im Jahreskreis der regionalen Blasmusikszene.

(v.l.n.r.): Ballobmann und TMK-Obmann-Stv. GR Mario Halbedl, BR Vzbgm. Herbert Kober, OV GR Alexandra Flaßer, TMK-Obmann Gerhard Lamprecht, TMK-Kapellmeister Markus Eibl, OV GR Helmut Marbler, Blasmusikbezirksverband-Obmann Franz Monschein und Bgm. Prof. Ing. Josef Ober



Gedichte und Trommeln – eine gelungene Melange

Die A-KUM-Djembe-Perussion-Gruppe aus der Südoststeiermark, unter der Leitung von Anna Wallner, und die Vulkanland Dichtergilde luden am 28. Februar im Gasthaus Schwarz in Paurach zum „Urlaub dahoam & anderschtwo“ ein. Für Christine Kaufmann, die in beiden Gruppen zu Hause ist, war es eine Premiere, sowohl ihre Gedichte zu lesen, als auch in der Trommelgruppe mitzuspielen. Die A-KUM-Gruppe stellte nicht nur sich und ihre Instrumente vor, sondern informierte auch mit Humor und großem Hintergrundwissen über die vorgelegten Werke. Sie lud das Publikum ein, sich Klang- und Rasselinstrumente von der bereitgestellten Instrumentenauswahl zu nehmen und in den Rhythmus mit

einzustimmen. Die Autoren der Vulkanland Dichtergilde mit ihrem Moderator Ernst Kratochwill und Gastleser Sepp Rossmann gaben Gedichte rund um den „Urlaub dahoam & anderschtwo“ zum Besten. Von Balkonien über die heimischen Berge, die Schweiz, Kroatien in den 60ern, Italien, bis hin

zur Wüste, spannte sich der geographische Bogen. Nicht zu kurz kamen Berichte über die Auswirkungen auf Seele und Nerven bei den Vorbereitungen auf den Urlaub und Geschehnissen während des Urlaubs und der Heimreise. Auch amouröse Verwicklungen und Umweltschutzgedanken wurden thematisiert.

Wie immer bei den Lesungen der Vulkanland Dichtergilde spannte sich der Bogen der Werke von humorigen über nachdenklichen bis hin zu romantischen Gedichten. Die Gäste fanden sich offensichtlich im Geschilderten wieder, davon zeugten die Lachssalven und der begeisterte Beifall.



1. Vulkanland-Wertungsfahrt 2026

Samstag, 6. Juni, Treffpunkt: 9 Uhr bei der MZH Mühldorf, die Wertungsstrecke befindet sich in Petersdorf

Der Vulkanland-Oldtimer-Club-Mühldorf veranstaltet am 6. Juni eine Gleichmäßigkeitsfahrt für Oldtimer, Youngtimer, einspurige Fahrzeuge (zeitabhängig) und Traktoren (in der Mittagspause, wenn es der Zeitplan zulässt). Es werden zwei Wertungsläufe gefahren, die jeweils gestoppt werden. Gewinner ist jener Teilnehmer, der die gleichmäßigsten Zeiten erzielt, die Wertung erfolgt klassenweise.

Alle Fahrzeuge benötigen ein gültiges Pickerl gemäß § 57a

KFG und müssen angemeldet sein. Der Fahrer muss eine gültige Lenkerberechtigung besitzen. Die Startnummernvergabe und Nachmeldungen erfolgen beim Treffpunkt. Die Teilnehmer werden zur Startstelle begleitet, absolvieren ihren Lauf und kehren anschließend zur Mehrzweckhalle zurück. Der 2. Lauf beginnt voraussichtlich um 14 Uhr (ggf. auch früher). Die Siegerehrung findet in der Mehrzweckhalle Mühldorf statt, Preise gibt es bis Platz 10, alle Teilnehmer erhalten ein Präsent.



Anmeldung: Online unter <https://wertungsfahrt.vocm.at> (dort sind auch alle Richtlinien einsehbar), alternativ bei VOCM-Obmann Alois Hausleitner unter Tel.: 0664/5143110

Jahreshauptversammlung Berg- & Naturwacht Einsatzstelle Feldbach

Am 30. Jänner trafen sich die Mitglieder der Einsatzstelle Feldbach in der Eisschützenhalle Oberweißenbach im Beisein von Bgm. Prof. Ing. Josef Ober, der von Einsatzleiter Franz Riegler begrüßt wurde. Die Einsatzstärke liegt bei derzeit 15 Organen, welche für die Gemeinden Feldbach und Edelsbach zuständig sind. Zu den Hauptaufgaben gehören die Überwachung von acht Naturschutzgebieten und drei Naturdenkmäler in beiden Gemeinden, sowie die Überprüfung der Gewässer im Rahmen der Gewässeraufsicht und die Einhaltung des Steirischen Naturschutzgesetzes. Freiwillig werden durchgeführt: Amphibienschutz in Raabau und Assistenz in Saaz, Pöllau, Reith und Hainfeld; unterstützende Biberberatung im gesamten Bezirk; Reinigung der Fledermauswochenstuben in Feldbach und Klöch; Neophytenbekämpfung in den Natur-

schutzgebieten; Moorpflanze in Pöllau und Mitwirken bei der Aktion Saubere Steiermark in fast allen Gemeindeteilen. Seit 2024 gibt es ein neues Berg- & Naturwachtgesetz, welches von jedem Berg- & Naturwächter Pflichtschulungen einfordert, um im Amt zu bleiben. Es werden darüber hinaus zahlreiche Schulungen, vor allem im Natur- und Artenschutz durchgeführt. Bei zahlreichen Veranstaltungen wirken die Berg- & Naturwächter mit. So beim Bezirksjägertag, bei den Leuchtenden des Steirischen Vulkanlandes, bei der jährlichen iNaturalist City-Nature-Challenge, welche heuer vom 24. April, 0 Uhr, bis einschließlich 27. April, 24 Uhr, stattfindet und bei verschiedenen Wandertagen. Man trifft sich viermal jährlich zu Dienstbesprechungen und gemeinsamen Gebietsbegehungen. Jedes Organ hat unter dem Jahr seine zugeteilten Aufgaben. Im

Vorjahr wurde ein Großteil der neuen Uniformen eingekauft, für diese notwendige Maßnahme gab es eine Unterstützungszusage von Bgm. Prof. Ing. Josef Ober. Auch für den geplanten Tag der Berg- & Naturwacht, welcher in der letzten Schulwoche in Feldbach stattfinden wird, wurde der Einsatzgruppe Feldbach-Edelsbach die Unterstützung durch

die Stadt Feldbach zugesagt. Die Einsatzstelle Feldbach und die Bezirksstelle der Berg- & Naturwacht suchen nach mietfreien Räumlichkeiten für Zusammenkünfte, Büro und Lager in der Stadt Feldbach. Im Einsatzjahr 2025 wurden 791 ehrenamtliche Einsatzstunden und mehr als 3.000 Einsatzkilometer ehrenamtlich geleistet.



ÖKB Stadtverband Feldbach ehrte verdiente Kameradschaftsmitglieder

Im Rahmen der Generalversammlung wurden für besondere Verdienste Gerald Theißl mit der Goldenen Verdienstmedaille, StR Doris Degenkolb, Anni Zotter und Rene Degenkolb mit der Silbernen und KR Ing. Mag.(FH) Gerhard Scharmer-Rungaldier mit der Bronzenen Verdienstmedaille ausgezeichnet. Schriftführer a.D. Johann Schauer, Zugsführer a.D. von Raabau, Johann Jauk und Zugsführer a.D. von Oedt, Werner Ettl, erhielten für ihre jahrelangen Funktionen und besonderen Verdienste Dankesurkunden, ebenso wurden 16 Kameraden für ihre 40- und 50-jährige Mitgliedschaft



Anni Zotter, Doris und Rene Degenkolb



Gerhard Theißl



Johann Jauk und Johann Schauer

8 Städte-Gutschein sind immer eine gute Idee!

Vielfalt schenken zu JEDEM ANLASS.

24/7 erhältlich beim Automaten in der
Gästeinformation, Hauptplatz 1, 8330 Feldbach



Feldbacher Pflanzen-Raritäten Markt

Samstag, 2. Mai, 10-16 Uhr, Freizeitzentrum Feldbach

Am 2. Mai lädt der Feldbacher Pflanzen-Raritäten Markt wieder zum Entdecken und Staunen ein. Im Mittelpunkt stehen naturbelassene und samenfeste Sorten, die von professionellen Sortenerhaltern und leidenschaftlichen Gartenenthusiasten mit großer Sorgfalt gezüchtet und vermehrt werden. Zwischen seltenen Gemüse-, Kräuter- und Blütenpflanzen sowie Obstgewächsen wird Vielfalt lebendig – von traditionsreichen Klassikern bis

zu außergewöhnlichen Raritäten. Jede Pflanze bringt ihre eigene Geschichte mit und vielleicht auch den leisen Wunsch, gleich mit nach Hause zu kommen. Für das leibliche Wohl sorgen regionale Produkte, die den Marktbesuch genussvoll abrunden. Organisiert wird die Veranstaltung vom Verein Naturtreffpunkt und der Erdgartenoase, die sich mit Engagement und Herzblut dem Erhalt wertvoller Sortenvielfalt widmen.



NEUE STADT
FELDBACH



„STAUNEN – Mit dem Rennrad an die Enden der Welt“

Donnerstag, 23. April, 19 Uhr, Zentrum, Feldbach

Ein Professor will die Welt nicht erklären, sondern verstehen. Jetzt erzählt er Geschichten von seltsamen Orten und ihren Menschen. Otto Petrovic ist ein Reisender zwischen den Welten. Mit dem Rennrad fährt er dorthin, wo kaum mehr jemand hinfährt. In den vergangenen rund 10 Jahren hat er 40 Länder auf fünf Kontinenten bereist. Mit eigener Pedalkraft überquerte er den Himalaya und die Anden, durchfuhr Japan von der Nord- bis zur Südspitze und raste bei fünfzig Grad unter null über den Baikalsee. Vom ältesten Township Kapstadts bis zur Route 60 durch die Wüste Negev und das Westjordanland führte ihn sein Weg auf dem Rennrad. In

seinem Vortrag erzählt er packende Geschichten und zeigt großartige Fotografien von seinen Radabenteuern, oft abseits aller Touristenströme. Und von der Begegnung mit bemerkenswerten Menschen an den vielen Enden der Welt. Otto Petrovic ist Professor für Wirtschaftsinformatik an der Universität Graz und forscht an der Frage, wie digitale Medien den Alltag von Menschen in fremden Kulturen verändern.

Eintritt: € 18,- | Karten: ÖTicket und an der Abendkasse | Der Reinerlös der Veranstaltung geht an den Lions Club Feldbach für soziale Projekte in der Region.

Infos: www.ottopetrovic.at



Veranstaltungen



Freitag, 27. März

Roland Düringer „Regenerationsabend 3.0“, **Zentrum, Feldbach, 19.30 Uhr**

Vernissage der Ausstellung „Kostümbilder“ von Margit Koppendorfer, **Kunsthalle, Feldbach, 19 Uhr**, Dauer: 28.03.-26.04., Di-So 11-17 Uhr

Freitag, 27. und Samstag, 28. März
Fahrrad-Börse, Freizeitzentrum, Feldbach, ab 10 Uhr

Samstag, 28. März

feldbacher musikfrühling – Album-präsentation Teil 1 – Cradle Collective & Sir Oliver Mally, **K4, Feldbach, 19.30 Uhr**

Sonntag, 29. März

feldbacher musikfrühling – Album-präsentation Teil 2 – Cradle Collective & Kurt Keinrath, **K4, Feldbach, 17 Uhr**

Samstag, 28. und Sonntag, 29. März
50. Osterbasar des Lionsclub Feldbach, **Hauptplatz, Feldbach, 9-14 Uhr**

Dienstag, 31. März

Kindermalaktion – Kinder und Jugendliche können Holzstereier bemalen, **Rathausplatz, Feldbach, 14-16 Uhr**

Blutspendedienst des Roten Kreuzes
Zentrum, Feldbach, 10.30-14 Uhr und 15-19 Uhr

Freitag, 3. April

Oster-Bauernmarkt, Hauptplatz, Feldbach, 7.30-11.30 Uhr

Dienstag, 7. April

Treffpunkt Zentrum-Vortrag „Selbstheilungskräfte aktivieren“, Ref.: Helga Kirchengast, **Zentrum, Feldbach, 15 Uhr**

Donnerstag, 9. April

Lydia Prenner-Kasper „haltbar-milf“
Zentrum, Feldbach, 19.30 Uhr

Freitag, 10. April

Workshopreihe „Naturwissen to go“
WS 1: „Unser Ökosystem Wald – Der Wald erwacht“, **Unterweißenbach, 14-16.30 Uhr**

Samstag, 11. April

Workshopreihe „Naturwissen to go“
WS 2: „Lebensadern in der Natur – Vielfalt & Trittsteinbiotope“, **Kirchberger Teiche, 9-11.30 Uhr**

Workshopreihe „Naturwissen to go“
WS 3: „Unser Ökosystem Gewässerökologie“, **Fladnitz/Studenzen, 13-15.30 Uhr**

Montag, 13. April

Vortrag „Molekularer Balanceakt zwischen dick und dünn – wie der Fettstoffwechsel Gesundheit und Altern beeinflusst“, Ref.: Univ.-Prof. Mag. Dr. Martina Schweiger, **K4, Feldbach, 19 Uhr**

Mittwoch, 15. April

Buchstart Baby-Frühstück
Stadtbibliothek, Feldbach, 9 Uhr

Workshop „Pflanzenkiste selber bauen“, Ref.: Josef Fink und Johann Trummer, **Kompostieranlage, Raabau, 18-19.30 Uhr**

Donnerstag, 16. April

Lesung mit Teresa Kirchengast
Morawa, Feldbach, 19 Uhr

Samstag, 18. April

Swappingparty, Zentrum, Feldbach, 16 Uhr

Mittwoch, 22. April

Buchpräsentation von Prof. Johann Schleich „Bauernleben im Steirischen Vulkanland“, **Zentrum, Feldbach, 19 Uhr**

Donnerstag, 23. April

Staunen – Mit dem Rennrad an die Enden der Welt, Ref.: Otto Petrovic, **Zentrum, Feldbach, 19 Uhr**

Freitag, 24. April

Workshopreihe „Naturwissen to go“
WS 4: „Landwirtschaft – Vielfalt auf

unseren Feldern“, **Unterweißenbach, 14-16.30 Uhr**

Samstag, 25. April

Frühjahrswunschkonzert der Jungsteirer Kapelle Feldbach, **Zentrum, Feldbach, 20 Uhr**

Montag, 27. April

Kinderlesung „Schnurli traut sich was!“ mit Sabrina Sagmeister, **Stadtbibliothek, Feldbach, 15 Uhr**

Dienstag, 28. April

Rotary Club Feldbach präsentiert „My Playlist“, Konzert mit dem Blasorchester des Johann-Joseph-Fux Konservatoriums, **Zentrum, Feldbach, 19.30 Uhr**

Mittwoch, 29. April

Blutspendedienst des Roten Kreuzes
Zentrum, Feldbach, 15-19 Uhr

Donnerstag, 30. April

Maibaum aufstellen, Verköstigung ab 16 Uhr durch den ÖKB Stadtverband Feldbach, Musik: Stadtmusik Feldbach, **Hauptplatz, Feldbach, 18 Uhr**

Freitag, 1. Mai

Radio Steiermark Radltag, Infos & Startzeiten: raabtal-radweg.at, **Frühschoppen, Zentrum, Feldbach, ab 10 Uhr**

Samstag, 2. Mai

Feldbacher Pflanzen-Raritäten Markt, **Freizeitzentrum, Feldbach, 10-16 Uhr**

Montag, 4. Mai

Treffpunkt Feldbacher Kirtag „Peregrin“, **Hauptplatz, Feldbach, ab 7 Uhr**

Dienstag, 5. Mai

Treffpunkt Zentrum-Vortrag „Geführter Spaziergang für Körper, Geist und Seele“ mit Mag. Petra Radkohl, **Zentrum, Feldbach, 15 Uhr**

Mittwoch, 6. Mai

Vortrag „Gelassen erziehen, stark begleiten – Die 7 Zauberformeln für Vertrauen, Orientierung und Zuversicht“ mit Jan Uwe Rogge, **Zentrum, Feldbach, 19 Uhr**

Freitag, 8. Mai

Ensemble-Konzert der Gitarristen der

Musikschule der Stadt Feldbach, **Zentrum, Feldbach, 18 Uhr** (bei Schönwetter im Klangatrium der Musikschule)

Samstag, 9. Mai

Modenschau „Red Carpet“, Prinz & Engel Retro, Hauptplatz, Feldbach, 17 Uhr

Samstag, 9. und Sonntag, 10. Mai

Schlagernacht & Muttertagsevent, arena, Feldbach, Sa.: 15.30 Uhr / So.: 9 Uhr

Montag, 11. Mai

Lesung „Hätte ich es vorher gewusst, hätte ich es genauso gemacht“ mit Mieke Medusa, Stadtbibliothek, Feldbach, 19 Uhr

Vortrag „Mikroplastik und Gesundheit – unsichtbare Gefahr im Alltag?“, Ref.: Univ.-Prof. Dr. Lukas Kenner, K4, Feldbach, 19 Uhr

Dienstag, 26. Mai

Blutspendedienst des Roten Kreuzes Zentrum, Feldbach, 10.30-14 Uhr und 15-19 Uhr

Freitag, 29. bis Sonntag, 31. Mai

Street Food Market, Rathausplatz, Feldbach, Fr.: ab 12 Uhr

Freitag, 29. Mai

Literaturreff, Stadtbibliothek, Feldbach, 18 Uhr

Samstag, 30. Mai

Kinderfest des Kiwanis Club Feldbach Vulkanland, Freizeitzentrum, 9-17 Uhr

Dienstag, 2. Juni

Treffpunkt Zentrum-Vortrag „Süße Versuchungen – dem Zucker auf der Spur!“ mit Daniela Kreimer, BSc, Zentrum, Feldbach, 15 Uhr

Freitag, 12. Juni

4. ARTE NOAH Tierschutzpreis, Preisverleihung, Zentrum, Feldbach, ab 19 Uhr

Samstag, 13. Juni

Steirischer Vorlesetag, Rüsthaus, Feldbach, 9-11 Uhr

Sonntag, 14. Juni

Vatertagskonzert der Artillerie-Traditionskapelle Von der Groeben, Kaserne, Feldbach, 16.30 Uhr

Samstag, 20. Juni

Steirer-Kren-Sonnwendlauf, Zentrum, Feldbach, ab 16:45 Uhr

AUERSBACH

Samstag, 28. März

Osterfleischschnapsen der FF Auersbach, Buschenschank Friedl, ab 15 Uhr

Montag, 30. März

Gartenwerkstatt „Rosen und ihre Begleiter – Schnitt und Pflege“ Susis Garten, Auersbach 112, 17-19 Uhr

Samstag, 11. und Sonntag, 12. April

Discgolf „Lava Open 2026“, Sportplatz, Wetzelsdorf, ab 7.30 Uhr

Freitag, 1. Mai

Maibaumaufstellen der SU Auersbach, Dorfhaus, Wetzelsdorf, ab 14 Uhr

Samstag, 30. Mai

Sandgrubenfest der Pfadfindergruppe Auersbachtal, Pfadfinder-Sandgrube, Wetzelsdorf, ab 16.16 Uhr

Samstag, 6. Juni

Kinderkochfest, Dorfhaus, Wetzelsdorf, 9-12 Uhr / Anmeldungen bei Anna Ploederer, Tel.: 0664/2267401

GNIEBING

Samstag, 28. März

Aktionstag zum Steirischen Frühjahrsputz, Treffpunkt: ehem. Bauhof, Gniebing und ESV-Halle, Unterweißenbach, jeweils 8 Uhr

GOSENDORF

Montag, 6. April

HL. Messe, Maria-Hilf-Kapelle, Gossendorf, 10.15 Uhr

Samstag, 11. April

Erstkommunion, Dorfplatz, Gossendorf, 10 Uhr

LEITERSDORF

Samstag, 28. März

Frühlingswunschkonzert der TMK Gossendorf, KOMM-Zentrum, Leitersdorf, 19.30 Uhr

MÜHLDDORF

Samstag, 28. und Sonntag, 29. März

Stefan-Zach-Gedenktour des ESV Oedt, Stocksporthalle, Oedt, jeweils ab 13.30 Uhr

Samstag, 12. Juni

1. Vulkanland-Wertungsfahrt des VOCM Mühlendorf, MZH Mühlendorf, 9 Uhr

RAABAU

Samstag, 28. März

Kinderflohmarkt, Eisschützenhalle, Raabau, 9-11 Uhr

Samstag, 4. April

Osterkreuz des Brauchtumsvereins Raabau, Konixberg, Raabau, ab 20 Uhr (In der beheizten Halle mit Speis und Trank der Nahversorger)

Sonntag, 5. April

Osterkreuz des Brauchtumsvereins Raabau, Konixberg, Raabau, ab 18 Uhr (In der beheizten Halle mit Speis und Trank der Nahversorger)

Donnerstag, 2. Juli

Bäuerinnen-Ausflug, Treffpunkt: Freizeitzentrum, Feldbach, 7 Uhr

Frische KochSchule Feldbach

Mo., 20. April, 17-21 Uhr: „Die Nudelküche – Frühling auf dem Teller“

Di., 21. April, 17-21 Uhr: „Frühlingsbrunch – leicht, frisch & raffiniert“

Di., 28. April, 17-21 Uhr: „Innovatives Kleingebäck“

Mo., 4. Mai, 17-21 Uhr: „Strudelvariationen – süß und pikant“

Di., 5. Mai, 17-21 Uhr: „Frühlingsküche – kreatives Gemüse von Wald und Wiese“

Fr., 12. Juni, 17-21 Uhr: „Sommerparty – entspannt genießen“

Di., 16. Juni, 17-21 Uhr: „Erste Früchte und Gemüse ins Glas – Konservieren“

Mi., 24. Juni, 17-21 Uhr: „Kräuter- und Blütenverarbeitung“

Anmeldung unter Tel.: 03152/2766-4336 erforderlich, Landwirtschaftskammer Feldbach



Unser Ziel: Bewegung stärkt Körper, Geist und Seele

www.feldbach.gv.at/inbewegung | #BewegungFeldbach

Jahreshauptversammlung des TUS Feldbach

Am 9. März fand die Jahreshauptversammlung des Turn- und Sportvereines (TUS) Feldbach statt.

Neben den Sektionsleitern und dem Vereinsvorstand waren die beiden Ehrenmitglieder Waltraud und Werner Raab sowie Bgm. Prof. Ing. Josef Ober, Fin.Ref. DI(FH) Markus Billek und zahlreiche interessierte Mitglieder der Einladung gefolgt. Außerdem konnte Obmann Erwin Klo-

basa den ehemaligen Vizepräsidenten des ASVÖ, Hans Hörzer, begrüßen. Die Sektionsleiter berichteten über die sportlichen Erfolge des vergangenen Jahres aus ihren Sektionen. Mit den rund 600 Mitgliedern, davon mehr als 200 in der Sektion Turnen, ist der TUS Feldbach einer der größten Vereine der Stadtgemeinde Feldbach. Geprüfte Trainer betreuen in den Sektionen Badminton, Funsport, Judo, Leichtathletik und Tri-

athlon, Radsport, Schwimmen und Tischtennis vorwiegend Kinder und Jugendliche. Walter Wurzinger, der mehr als 25 Jahre die Sektion Radsport leitete, trat mit Ende des vergangenen Jahres zurück und konnte Franz Billek als seinen Nachfolger vorstellen. Auch eine Neuwahl des Vorstandes war turnusmäßig erforderlich und wurden die bisher tätigen Vorstandsmitglieder einstimmig wiedergewählt. Im Rahmen der JHV

wurde an Dr. Gerald Kriechbaum für 29 Jahre Kassier und Vorstandsmitglied und Walter Wurzinger für 26 Jahre Sektionsleiter Radsport und 1. Obmann-Stellvertreter des ASVÖ-Ehrenzeichen in Gold verliehen. Obmann Erwin Klobasa berichtete über den Sonnwendlauf 2025 und bedankte sich bei der Stadtgemeinde Feldbach sowie beim ASVÖ für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.



(v.l.n.r.): Fin.Ref. DI(FH) Markus Billek, Dr. Gerald Kriechbaum, Barbara Karf, Walter Wurzinger, Erwin Klobasa, Carina Dirnbauer, Kerstin Holler-Böhme, Waltraud Raab und Bgm. Prof. Ing. Josef Ober

Steirer Kren Sonnenwendlauf

Samstag, 20. Juni, Start und Ziel: Zentrum, Ringstr. 9, Feldbach

Am 20. Juni steht Feldbach wieder ganz im Zeichen des Laufsports. Der Steirer Kren Sonnenwendlauf lädt Läufer jeden Alters ein, die Innenstadt in Bewegung zu versetzen. Egal ob ambitionierter Sportler, Hobbyläufer oder Walking-Fan – bei den verschiedenen Bewerben ist für jeden etwas dabei. Ob Kinderlauf, Jugendlauf, Mixed-Team-Staffel-Gehen, Nordic Walking, Hobbylauf oder der 10 km Raiffeisen Volkslauf (Cupwertung) – hier zählt nicht nur die Zeit, sondern vor allem die Freude an der Bewegung. Der PORR Teamstaffellauf (10 km) bietet zudem die perfekte Gele-

genheit für Firmen, Vereine und Freunde, gemeinsam an den Start zu gehen.

Start und Ziel befinden sich in der Ringstraße 9 in Feldbach. Neben sportlichen Highlights sorgt ein buntes Rahmenprogramm mit DJ Kevin, kulinarischen Köstlichkeiten und bester Stimmung für Unterhaltung.

Für alle Teilnehmer gibt es tolle Extras:

- Gratisbon für Essen (für alle über 14 Jahren)
- Gratis-Eis für Kids (bis U14 beim Startgeschenk)
- Finisher-Medaille für alle, die ins Ziel kommen

Ablauf im Überblick:

- 16.45 Uhr – Steiermärkische Sparkasse Kinderlauf (350 m)
- 17 Uhr – Notariat Künzel Jugendlauf (1.160 m, 2 Runden)
- 17.30 Uhr – Steirer Kren Mixed-Team-Staffel-Gehen (5 km – Geher-Regeln)
- 17.55 Uhr – Puchleitner Bau Nordic Walking (5 km)
- 19.15 Uhr – Hauptläufe: e-Lugitsch Hobbylauf (5 km

- 2 Runden zu je 2,5 km), Raiffeisen Volkslauf (10 km – Cupwertung: österr. Volkslaufcup & „Steira Straßenlaufcup“), PORR Teamstaffellauf (10 km – 4 Teilnehmer zu je 2,5 km)

Die Zuschauer sind herzlich eingeladen, die Läufer entlang der Strecke oder im Zielbereich anzufeuern.

Die Anmeldung läuft, die Teilnehmerzahl ist auf 600 Personen begrenzt – also schnell sein und sich den Startplatz sichern. **Anmeldung & Infos:** www.tus-feldbach.at/laufen/sonnenwendlauf.



Beginn: 16:45 Uhr
Feldbach Zentrum
Ringstraße 9



JETZT
Startplatz
sichern!

Schiausflug des BFK und FC Leitersdorf

80 Schifahrer folgten der Einladung des BFK und FC Leitersdorf zum Schiausflug nach Weißbriach-Gitschtal. Schon zum sechsten Mal besuchten Schianfänger,

Fortgeschrittene wie auch kleine und große Profis die verschneiten Berge Kärntens und machten die Schihänge unsicher. 36 Kinder, im Alter von 2 bis 14 Jahren, nutz-

ten mit voller Begeisterung bis zur letzten Bergfahrt die perfekten Pistenbedingungen aus. Wie es zu jedem Schiausflug gehört, kamen natürlich auch die gemütlichen Hütten-

stunden nicht zu kurz, wobei jeder Schwung analysiert und über Bestweiten der Sprünge diskutiert wurde.



TUS Feldbach stellt sich vor

Sektion Judo

- Aktuell sind zwei Trainerinnen und ein Hilfstrainer ehrenamtlich tätig.
- Ab ca. 6 Jahren können Kinder am Judotraining teilnehmen – jeder ist willkommen.
- Derzeit trainieren 40 Kinder im Alter von 6 bis 18 Jahren.
- Die Trainings finden zweimal pro Woche statt.
- Der Anfängerkurs startet meistens Ende September/Anfang Oktober.
- Jährlich wird an ca. 20 Turnieren in Österreich und Slowenien teilgenommen.
- Obfrau und Trainerin Carina Dirnbauer wurde im November 2023 für ihre langjährige Arbeit und ihr Engagement im steirischen Judoport mit dem steirischen Sportverdienstzeichen in Silber ausgezeichnet.
- 2019 Gewinner des Vulkanland Innovationspreises in

der Rubrik Kooperation, für die gute Zusammenarbeit innerhalb der Judo Vulkanlandvereine (Feldbach, Eichfeld/Mureck und Kirchbach).

Was ist Judo? „Judo is more than sport“ – Das Ursprungsland dieser Sportart ist Japan. Der Begründer Jigoro Kano (1860-1938) entwickelte die Techniken der alten Samurai weiter und formte dadurch das moderne Judo. Judo übersetzt bedeutet: „der sanfte Weg“. Zwei Prinzipien liegen dieser Zweikampfsportart zu Grunde: der beste Gebrauch der körperlichen und geistigen Kraft & gegenseitiges Glück/ gegenseitiger Wohlstand. Diese beiden Prinzipien sieht der TUS Feldbach auch als eine Art Lebenseinstellung bzw. Lebensform an und wird das den jungen Mitgliedern mit auf

den Weg gegeben. Durch das Judotraining wird die eigene Körperwahrnehmung geschult und das Selbstbewusstsein gestärkt, wobei sich die koordinativen Fähigkeiten besonders gut entwickeln. Nicht nur Kraft und Technik ist gefragt, sondern auch Köpfchen. Judo wird auch als „Siegen durch Nachgeben“ verstanden. Ein respektvoller Umgang mit dem Partner ist ein zentraler Punkt und darauf wird auch sehr viel Wert gelegt.

Die Judowerte sind: Freundschaft | Ehrlichkeit | Wertschätzung | Hilfsbereitschaft | Selbstbeherrschung | Bescheidenheit | Ernsthaftigkeit | Höf-

lichkeit | Respekt | Mut.

Erfolge der letzten 2 Jahre:

ÖM U16: 2. Platz für Noah Huber - 81 kg

ÖM U16: 3. Platz für Laura Groß-Gombotz + 70 kg

In den Altersklassen U14 und U16 gab es insgesamt: 7 x Steirischer Meistertitel, 5 x Steirischer Vizemeistertitel, 3 x Bronze Medaillen.

Bei den Turnieren in Slowenien gibt es stets ein großes internationales Teilnehmerfeld, insgesamt konnte 2 x Gold, 2 x Silber und 6 x Bronze geholt werden.

Bei den Turnieren in Österreich gab es insgesamt 12 x Gold, 9 x Silber und 6 x Bronze.

Kontakt: Obfrau Carina Dirnbauer, Tel.: 0664/3416433, Judo.tusfeldbach@gmail.com, www.tus-feldbach.at/judo/



Sektion Triathlon

Die Sektion Triathlon ist die jüngste von den aktuell neun aktiven Sektionen des TUS Feldbach und entstand aus einer gemeinsamen Idee befreundeter Ausdauersportler. Was zunächst als lockeres gemeinsames Training begann, entwickelte sich rasch zu einer engagierten und stetig wachsenden Sektion. Durch die regelmäßige Teilnahme an Wettkämpfen – sowohl in Staffel- als auch in Einzelbewerben – machte die Sektion schnell auf sich aufmerksam und konnte bereits beachtliche sportliche Erfolge erzielen. Dazu zählen Medaillen bei steirischen Meisterschaften

sowie zahlreiche Stockerlplätze bei regionalen und nationalen Wettbewerben. Ein zentrales Element des Sektionslebens sind die wöchentlich angebotenen gemeinsamen Trainingseinheiten, die durch gezielte Schwimm- und Laufkurse ergänzt werden. Neben der sportlichen Weiterentwicklung legt die Sektion Triathlon großen Wert auf Gemeinschaft, Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung – Werte, die das Miteinander prägen und neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen heißen. Informationen zu Trainingszeiten, aktuellen Aktivitäten und Kontaktmöglichkeiten

finden Interessierte auf www.tus-feldbach.at sowie auf In-

stagram unter [tus.feldbach.triathlon](https://www.instagram.com/tus.feldbach.triathlon).



Erfolgreiche Hot Volleys Feldbach

Für die Hot Volleys Feldbach verläuft die aktuelle Volleyballsaison äußerst erfolgreich. Nach einer starken Hinrunde konnten sie mit drei von vier Teams den Einzug in das Aufstiegs-Playoff schaffen. Besonders erfreulich ist, dass nun zwei Mannschaften (Damen und Herren) im Playoff auf Landesliganiveau um den Aufstieg mitspielen, im steirischen Landesfinale U20 belegten die Herren den hervorragenden 5. Platz. Ein besonderes Highlight sowohl für den Verein als auch für die Sportstadt

Feldbach war die Austragung des steirischen Volleyball-Cup-finales am 6. März. Bereits zum 2. Mal in Folge durfte Feldbach das größte Spiel auf steirischem Volleyballniveau ausrichten. Insgesamt nahmen rund 80 steirische Teams am Cupbewerb teil – das Finale bildete den krönenden Abschluss dieser großen Turnierserie. Im Finale konnten sich schließlich der TUS Bad Radkersburg sowie der UVC Graz zu den steirischen Cupsiegern krönen. Die Feldbacher arena präsentierte sich dabei an

diesem Abend von ihrer besten Seite: Bei beiden Finalspielen waren die Tribünen bis auf den letzten Platz gefüllt und die großartige Stimmung in der Halle sorgte für eine beeindruckende Kulisse, die dem Stellenwert dieses Finales absolut gerecht wurde. Die Hot Volleys

Feldbach sind stolz, erneut als austragender Verein dieses bedeutenden Finales fungiert zu haben. Ein großer Dank gilt allen Helfern und den zahlreichen Zuschauern, die diesen Volleyballabend in Feldbach zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben.



Rettungsschwimmerlehrgang 2026

LEBEN-RETTEN-LERNEN ist das Motto der Steirischen Wasser-Rettung Südoststeiermark. Unter diesem absolvierten 17 Teilnehmer den 16-stündigen Kurs und die 4-stündige Prüfung zum WATER LIFE GUARD* (Helfer) oder WATER LIFE GUARD** (Retter). Schwimmen, Tauchen, Transport- und Bergetechniken sowie Erste-Hilfe-Maßnahmen waren die Schwerpunkte des Lehrganges. Am letzten Prüfungstag mussten die Teilnehmer in einer realitätsnahen Rettungsübung, mit dem An-Land-Bringen einer verunglückten Person und ihrer Reanimation, ihr Können unter Beweis stellen.

Fin.Ref. DI(FH) Markus Billek dankte dem Ausbildungsteam der Wasser-Rettung Südoststeiermark unter der Leitung

von Julia Suppan, BA, für die Durchführung dieses Lehrganges. Im Anschluss der bestandenen Prüfung überreich-

ten er und Bezirksstellenleiter Mag. Bernd Kropf die Ausweise und Urkunden an die ausgebildeten Wasserretter.



Steirische Vizemeister im Badminton

45 Teams aus der gesamten Steiermark kämpften Ende Jänner in Graz-Eggenberg bei den Badminton Landesmeisterschaften der Schulen um den Sieg. Das BRG|BORG Feldbach war mit zwei Mannschaften nicht nur dabei, sondern ausgesprochen erfolgreich. Das Jungteam der Oberstufe konnte

seine Leistung vom letzten Jahr noch weiter steigern und erreichte den sensationellen 2. Platz. Auch das Mixed-Unterstützenteam, das erstmals Wettkampfluft schnupperte, konnte sich den soliden 8. Platz erkämpfen, was bei 22 teilnehmenden Teams in der Kategorie ein starkes Ergebnis ist.



Österreichische Masters-Meisterschaften

Am 7. März fanden in der SportArena in Wien die Österreichischen LA-Meisterschaften in der Halle statt. Vier Athleten des TUS Feldbach holten neun Medaillen, darunter drei österreichische Meistertitel:

Josef Astl (M 45): 1 x Gold: Weitsprung, 1 x Silber:

Hochsprung, 3 x Bronze: Kugelstoßen, 200 m und 400 m Sprint

SR Maria Kalcher (W 70): 1 x Gold: Kugelstoßen, 1 x Silber: 60 m Sprint

Mario Novosel (M 60): 1 x Silber: 1500 m Bahngehen

Elisabeth Ofner (W 55): 1 x Gold: 1500 m Bahngehen



(v.l.n.r.): Josef Astl, SR Maria Kalcher und Mario Novosel

Auf Schikurs mit dem Vulkanland Gymnasium

Anfang Jänner ging es für die 2. Klassen des BRG|BORG Feldbach am Salzstiegel ab auf die Piste, und das bei bester Schneelage. Bei perfekten Bedingungen kamen sowohl Skianfänger als auch echte Skiköner voll auf ihre Kosten. Neben der täglichen Pistengaudi mit Slalomrennen sorgte ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für beste Stimmung: Ein rasanter Rodelabend und eine stimmungsvolle Fackelwanderung durch die Winterlandschaft zählten zu den Highlights. Im Februar schnallten sich

dann auch die 3. Klassen die Ski an und carvten in Haus im Ennstal gekonnt über die Pisten. Bei traumhaftem Wetter und top präparierten Pisten stand der Spaß an der Bewegung an erster Stelle und das Können vom letztjährigen Skikurs konnte noch weiter ausgebaut werden. Im März waren die 6. Klassen in Obertauern, um dort auf anspruchsvollen Pisten ihr Können weiter zu trainieren. Gleichzeitig findet im selben Ort auch die alternative Wintersportwoche mit Schneeschuhwandern, Iglu bauen, Eislaufen etc., statt.



RSU Leitersdorf

Am 24. Jänner fanden die Österreichischen Meisterschaften im Zielschießen in Kufstein statt. Dabei holte sich Lisa Seper in der Klasse U16 weiblich sensationell den Vizestaatsmeistertitel nach Leitersdorf. Diese Spitzen-

leistung erreichte die 13-jährige bereits in der höheren Altersklasse. Für die junge Mannschaft des RSU Leitersdorf war es auch eine großartige Erfahrung, bei diesen Meisterschaften teilnehmen zu dürfen.

Vom 13. bis 15. Februar fanden in Steinach am Brenner die Bundesliga Meisterschaften „1 Winter“ statt. Von 16 Teams erreichte der RSU Leitersdorf mit einer Top Leistung den 8. Platz und somit den angepeilten Steherplatz für

die Bundesliga 2027 bereits nach dem ersten Wettkampftag. Am Finaltag konnte das Team ihre gute Leistung vom Vortag jedoch nicht bestätigen und im Kampf um die Aufstiegsplätze nicht mithalten.



Vizestaatsmeisterin Lisa Seper (1.v.l.)



Herbert Laffer, Robert Hatzl, Martin Laffer, Heimo Rupp und Christoph Ulz

Knödelschießen in Paurach

Bereits traditionell messen sich die Jäger beim Knödelschießen mit den Gemeinderäten (aktive und ehemalige) und den Mitarbeitern aus dem Ortsteil Gniebing-Weissenbach. Beim diesjährigen Knödelschießen konnte sich das Team rund um OV Fin. Ref. DI Markus Billek in einem spannenden Duell mit 3:2 durchsetzen. Neben der sportlichen Herausforderung stand vor allem die Gesellschafspfleger im Vordergrund. Großer Dank gilt Franz Telser für die Zurverfügungstellung seiner Halle und der Dorfgemeinschaft Paurach für die Versorgung mit Getränken während des Knödelschießens.



Die Revanche gibt es nächstes Jahr auf der Anlage des ESV Oberweissenbach.

2. Knödelschießen gegen Schützing

Am Faschingssonntag fand zum zweiten Mal das Knödelschießen gegen Schützing in der Halle Raabau statt. Der Zufall wollte es so, dass bei beiden Mannschaften genau 29 lustig maskierte Schützen antraten. Bei lockerer Stimmung mit Getränken und Faschingskrapfen spielte man sich Speis' und Trank' auf je zwei gewonnene Kehren aus. Die Leistungen wurden von zahlreichen Zuschauern aus beiden Ortsteilen beklatscht. Die Raabauer Schützen dominierten die Spiele, sodass sie sowohl bei Speis' als auch bei Trank' den Schützlingern einen Schneider austeilten. Das tat der guten Stimmung

bei beiden Seiten aber keinen Abbruch. Anschließend stärkte man sich beim Gasthaus Theißl mit köstlichem

Bauernschmaus – natürlich inklusive der beliebten Knödel. Nach dem Essen kam es dann zur Gerichtsverhand-

lung, wo Verfehlungen einzelner Schützen humorvoll vorgetragen geahndet wurden.



ESV Auersbach

Aufgrund der frostigen Temperaturen im Jänner konnte der „Fröstlplatz“ zum lustigen Beisammensein, Eislaufen und Knödelschießen genutzt werden. Es fanden u.a. Knödelschießen gegen Oed bei Markt Hartmannsdorf und die FF Edelsbach statt. Herzlichen Dank an die Eismeister samt Helfer. Mittlerweile hat sich der Spielbetrieb wieder in die

Mehrzweckhalle verlagert, wo am 18. April auch die

Bezirksmeisterschaft Feldbach-West ausgetragen wird.

Zuseher sind herzlich willkommen – Stock Heil!



Vulkanschule Auersbach

„Ein grenzgenialer Schultag!“, waren sich viele Kinder einig, als es zum ersten Schultag der Vulkanschule auf den Hauser Kaibling ging.

Bei frühlingshaften Temperaturen und nassem Schnee genossen nahezu alle Schüler und Lehrer gemeinsam mit vielen Eltern einen sportli-

chen Tag auf der Piste. Bewegung, viel Lachen und die gute Stimmung machten den Schitag zu einem rundum gelungenen Erlebnis – alle freuen sich schon auf den nächsten Vulkanschul-Schitag im nächsten Jahr.



Knödelschießen des ESV Oedt

Das interne Knödelschießen des ESV Oedt lockte wieder zahlreiche Vereinsmitglieder auf die Bahnen. Über 50 Stockschiützen sorgten

für einen sportlich geselligen Abend. Unter den Gästen befand sich auch Fin.Ref. DI(FH) Markus Billek, der sich auch selbst sportlich beteilig-

te. Besonders erfolgreich präsentierte sich das Moar-Team von Janine Malisniak und Karl Baumgartner, das sowohl die Knödeljause als auch die Hüt-

tenrunde für sich entscheiden konnte. Das Knödelschießen hat erneut bewiesen, wie wichtig gemeinsame Aktivitäten für das Vereinsleben sind.



ESV Mühldorf

Der Eisschiützenverein Mühldorf durfte sich heuer erstmals seit neun Jahren wieder über einen zugefrorenen Teich freuen. Die kalten Temperaturen ermöglichten es, den Naturteich wieder für das Eisstockschießen zu nutzen. Mehrere Gruppen nahmen die Gelegenheit wahr und trafen sich zu geselligen und sportlichen Runden auf dem Eis – ganz im Sinne der langjährigen

Vereinstradition. Im Frühjahr wird die Sanierung der Vereinsanlage fertiggestellt sein. Im Zuge der Arbeiten wurde u.a. die Überdachung der Asphaltbahn erneuert, um auch künftig ganzjährig die Asphaltbahn zum Stockschießen verwenden zu können. Die Maßnahmen dienen der langfristigen Sicherung der Infrastruktur und damit der Weiterführung des Vereinslebens.



ESV Oedt trifft auf ESV Unterweißbach

In der Stocksporthalle Oedt trafen sich der ESV Oedt und der ESV Unterweißbach zu einem geselligen Knödelschießen, das von Beginn an von guter Stimmung und viel Kameradschaft geprägt war. Die beiden Obmänner, Martin Wurzinger (ESV Oedt) und Bernhard Stiasny (ESV Unterweißbach), betonten dabei das wertvolle Miteinander der Vereine und freuten sich über das sportliche und freundschaftliche Aufeinandertref-

fen. Auf der Bahn ging es spannend und mit viel Humor zur Sache. Die Knödeljause sicherte sich der ESV Unterweißbach, der ESV Oedt durfte

sich hingegen über die Hüttenrunde und den Wein freuen. Am Ende stand weniger das Ergebnis im Mittelpunkt, als die gemeinsame Freude am

Stocksport und das gesellige Beisammensein, das diesen Nachmittag zu einem besonderen Erlebnis machte.



**LIONSCLUB
FELDBACH**



50. Osterbasar

Sa. 28. & So. 29. März 2026
Feldbacher Hauptplatz
9.00 - 14.00 Uhr

Grillspeisen, Getränke, Mehlspeisen...

SONNTAG: Spanferkelgrillen
 mit BGM Hans Winkelmaier

Große Oster-Tombola
 (Preise im Gesamtwert von € 5.000,-)
 Verlosungen Samstag & Sonntag jeweils um 13.00 Uhr

Osterschinkenversteigerung

Mit dem Reinerlös helfen wir rasch und unbürokratisch!
 ZVR - Zahl: 806231652 | E-mail: office@lionsfeldbach.at | Homepage: https://feldbach.lions.at

Blasorchester
 des Johann-Joseph-Fux
 Konservatoriums
 Leitung: Reinhard Summerer

**Rotary
 Club Feldbach**



MY PLAYLIST KONZERT



**Dienstag,
 28. April 2026**

Ort: Zentrum Feldbach
Zeit: 19.30 Uhr
Eintritt: € 20,-



Veranstalter: Rotaryclub Feldbach
 Karten erhältlich bei der Abendkassa, in der Stadtgemeinde,
 oder bei allen Mitgliedern




**LOA.
 runclub**



Wings for Life World Run 2026 Feldbach

**10.05.2026
 13:00 Uhr**



**Laufe für die, die es nicht
 können! Jetzt anmelden!**

**NEUE STADT
 FELDBACH**



**Artillerie-Traditionskapelle
 VON DER GROEBEN**



Vatertags KONZERT

**Sonntag 14. Juni 2026
 16:30 Uhr**

**Von-der-Groeben
 Kaserne FELDBACH**

Eintritt: Freiwillige Spende!





Herzlichen Glückwunsch

Geburten: Luna Götzenbrugger, Noah Lafer, Valentina Neuhold, Havin Satıcı, Anton Fuchsberger, Fiona Wünsch, Lukas Glauning

Eheschließungen: Abd Alkarem und Olha Kasam

Herzliche Anteilnahme

Sterbefälle: Maria Gußmack, 74 Jahre; Lisselotte Oberreiter, 93 Jahre; Florian Lugitsch, 90 Jahre; Juliana Peschel, 102 Jahre; Melina Hirschmann, 14 Jahre; Gerhard Adam, 61 Jahre; Adelheid Fartek, 93 Jahre; Alfred Wünscher, 63 Jahre; Franz Schaberl, 89 Jahre; Franz Habel, 84 Jahre; Marianne Müller, 82 Jahre; Emmerich Gsöls, 92 Jahre; Maria Pfeiler, 71 Jahre; Renate Zangl, 81 Jahre; Norbert Wolf, 35 Jahre; Evelin Weiß, 56 Jahre; Günther Gutmann, 86 Jahre; Maria Niederl, 67 Jahre

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Den Bereitschaftsdienst erreichen Sie über das Gesundheitstelefon unter Tel.: 1450. Bereitschaftsordinationen finden Sie unter www.ordinationen.st.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Jeweils Samstag, Sonn- und Feiertag von 10-12 Uhr; wer den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst versieht, erfahren Sie unter Tel.: 0316/818111.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Apotheke „Zur Mariahilf“	27.03.-03.04. Leonhard
Hauptplatz 15, Tel.: 2236-0	03.04.-10.04. Mariahilf
Leonhard Apotheke	10.04.-17.04. Vulkanland
Schillerstraße 26, Tel.: 5318	17.04.-24.04. Leonhard
Vulkanland Apotheke	24.04.-01.05. Mariahilf
Industriepark 11, Tel.: 67032	01.05.-08.05. Vulkanland
.....	08.05.-15.05. Leonhard
Arzneimittelhotline:	15.05.-22.05. Mariahilf
Tel.: 1455	22.05.-29.05. Vulkanland
Der Wechsel erfolgt je-	29.05.-05.06. Leonhard
weils Freitag um 18 Uhr.	05.06.-12.06. Mariahilf

Feldbacher Gesundheitsseite

Unter www.feldbach.gv.at/gesund finden Sie umfassende Informationen zu allen Gesundheitsinstitutionen, Ärzten, Apotheken, dem LKH Feldbach und vielem mehr.



Geschlechtsspezifische Formulierung (Gendern)

Aus Gründen der Lesbarkeit wird in der Gemeindezeitung darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer und Frauen in gleicher Weise.

Impressum/Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:

Neue Stadt Feldbach – Die Zeitung/Mitteilungsblatt des Bürgermeisters und der Stadtgemeinde/Blattlinie: Informationen zum Gemeindegeschehen und amtliche Mitteilungen/Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Feldbach, Rathausplatz 1, 8330 Feldbach, Tel.: 03152/2202-0, stadtgemeinde@feldbach.gv.at, www.feldbach.gv.at/vertretungsbefugtes Organ: Bgm. Prof. Ing. Josef Ober/Unternehmensgegenstand: sämtliche Agenden einer Gebietskörperschaft mit dem Recht auf Selbstverwaltung, Verwaltungssprengel und selbständiger Wirtschaftskörper/Redaktion: Bgm. Prof. Ing. Josef Ober, StAdir.

Mag. Philipp Huemer, Silvia Nagy, Daniela Bratschitz, Elisabeth Haidinger, Gabriele Hauer, Ingrid Herbst, Ing. Achim Konrad, DI Peter Köhldorfer, Annemarie Luttenberger, Bettina Mackowski, Dr. Michael Mehsner, Andrea Meyer, Florian Puchas, Ing. Robert Schmidt, Lydia Stöbl, Beatrice Strohmaier, Martina Sundl /Auflage: 7.900/Erscheinungsweise: 10 x pro Jahr/Copyright: keine Verwendung von Inhalten ohne Zustimmung der Redaktion/Druck: Druckhaus Scharmer GmbH

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. April 2026



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Druckhaus Scharmer, UW-Nr. 950

Internationaler Steirer Kren

Das Original

Sonnwendlauf

Sa. 20. Juni 2026

Feldbach Zentrum • Ringstraße 9

Beginn: 16:45 Uhr

www.tus-feldbach.at



Gleich
Startplatz
sichern!

Kids • Gehen • Nordic
Walking • Hobby • Volks...



Raiffeisen
Meine Bank

